

**Aufwind:** Das Gemeindepital hat einen kleinen Überschuss erwirtschaftet

SEITE 2

**Grenzen:** Der Rieherer Bannumgang führte diesmal zum Hornfels

SEITE 3

**Kolumne:** Judith Fischer über die Schwiegermütter in japanischen Familien

SEITE 5

**Sport:** Nadja Anklin am Eröffnungsmeeting des TV Riehen ganz stark

SEITE 16

**Nächste Ausgabe Grossauflage**

Die RZ Nr. 20/2006 erscheint in 11'000 Exemplaren. Sie wird in alle Haushalte von Riehen und Bettingen verteilt.

**REGIO** Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Verwaltungswissenschaften im Gemeindehaus Riehen

## Über die Landesgrenzen hinaus

Die Chancen und Probleme grenzüberschreitender Zusammenarbeit waren Thema einer Tagung in Riehen, an der Politiker, Verwaltungsfachleute und Medienvertreter teilnahmen.

SIBYLLE MEYRAT

Ob und wo Spitäler zusammengelegt, eine neue Zuglinie eröffnet oder eine Biogasanlage gebaut werden soll – solche Fragen werden sinnvollerweise mit Blick über die lokalen Grenzen hinaus beantwortet. Im Wirtschafts- und Lebensraum Basel müssen dabei nicht nur Kantonsgrenzen, sondern auch zwei Landesgrenzen überwunden werden. Sind die Verhältnisse mit den verschiedenen Zuständigkeiten von Bund, Kanton und Gemeinde auf Schweizer Seite bereits schwierig, so kann es noch viel komplizierter werden, wenn Vertreter verschiedener Länder am Verhandlungstisch sitzen – sofern sie den Weg dorthin überhaupt rechtzeitig finden. Es braucht nicht viel, und die Emotionen gehen hoch – jüngste Beispiele: der Flughafen Zürich, das Nachtfahrverbot oder die Zollfreistrasse. Um solche Spannungsfelder und zudem um Spannungsfelder zwischen Medien, Regierung, Parlament und Verwaltung ging es bei der Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Verwaltungswissenschaften (SGVW), die auf Anregung von Vorstandsmitglied Heinrich Ueberwasser dieses Jahr erstmals in Riehen stattfand.

### Innovation aus der Peripherie

Zehn Referate von Politikern, Verwaltungsfachleuten und Medienvertretern zu Spannungsfeldern grösster Bandbreite – damit wurde der Bogen etwas überdehnt. In einzelnen Referaten blitzten zwar interessante Beispiele gegückter oder gescheiterter Zusammenarbeit über Landesgrenzen auf. Für die Diskussion der Hintergründe blieb im dicht bestückten Programm aber keine Zeit. Mehr als um derartige Diskussionen ging es dem Veranstalter denn auch, breit gefächerte Anregungen zu liefern, was zweifellos gelang.

Trotz den Problemen, mit denen die trinationale Zusammenarbeit auch im Raum Basel behaftet ist, wurde deutlich, dass sich gerade grenznahe Gebiete für innovative Projekte eignen. Tho-



Der Blick über die Landesgrenze (im Bild von Riehen Richtung Lörrach) gehört in der Region am Oberrhein für viele zum Alltag. Dreissigtausend Menschen überqueren täglich eine Landesgrenze. Auf politischer Ebene gibt es bei grenzüberschreitenden Projekten noch einiges zu lernen.

Foto: Sibylle Meyrat

mas Koch, Berner Grossratspräsident und Stabschef der Bundeskanzlei, blickte etwas neidisch auf Projekte wie die Regio-S-Bahn.

Im Kanton Bern sei so etwas undenkbar. «Wir bringen es nicht einmal fertig, dass Kinder aus dem Kanton Fribourg, die ein paar Meter neben der Grenze wohnen, die Musikschule in einer Berner Gemeinde besuchen können», so Thomas Koch. Wenn bei grenzüberschreitenden Vorhaben klare Zuständigkeiten fehlten, so kämen hier die Praktiker zum Zug: diejenigen, die Wasserleitungen zusammenschliessen oder die Linien des öffentlichen Verkehrs miteinander verbinden

### Nährboden für Konflikte

Wo sich für Praktiker Chancen auf-tun, stehen Politiker vor grossen Herausforderungen. In jedem nationalen Rechtssystem gibt es eingespielte Mechanismen zur Konfliktlösung. Diese fehlen zwischen den Staaten, wie Wolfgang Dietz, Oberbürgermeister von Weil am Rhein, ausführte. In diesem Vakuum würden dann oft psychologische Haltungen eine sachliche Auseinander-

setzung erschweren. Die Schweizer fühlten sich vom grossen Nachbarn – oft ohne Grund – zurückgesetzt, die Deutschen wiederum würden zwischen Bewunderung und paternalistischem Schutzverhalten für das kleine Land schwanken. Ein Gesprächsklima, in dem Missverständnisse programmiert seien, da Konflikte nicht offen angesprochen werden können.

Um es nicht so weit kommen zu lassen, plädierte Wolfgang Dietz für die Schaffung ständiger Gesprächsplattformen, die nicht erst bei einem aktuellen Konflikt einberufen werden, sowie für Einfühlungsvermögen auf beiden Seiten, was wiederum genaue Kenntnisse über die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen des Gegenübers voraussetze. Ebenso wie Regierungsrat Guy Morin, der die neue Kantonsverfassung vorstellte – «die erste in der Schweiz, die eine systematische Hinwendung zu den Nachbarn im In- und Ausland verlangt» –, setzt er Hoffnungen auf den Eurodistrict Basel. In dieser Institution soll die trinationale Zusammenarbeit ab 2007 gebündelt und vertieft werden.

### Unbekanntes Wesen Nachbar

Wie dürftig das Wissen über die Nachbarn auf der anderen Seite der Grenze oft ist, ging auch aus dem Referat von Walter Schneider, Landrat des Landkreises Lörrach, hervor. Zwar arbeiten 15'000 Menschen aus Lörrach in Basel. Dennoch würde die Stadt am Rheinknie von vielen primär als Industriestadt wahrgenommen, die sie auf der Autobahn grossräumig umfahren: «Wenn ich in Lörrach vom Basler Kulturangebot schwärme, werde ich oft ausgelacht», so Schneider. Andererseits – Hand aufs Herz – wie viele Basler fahren regelmässig nach Lörrach, um ihren Kulturdurst im Burghof oder im Lörracher Jazzclub zu stillen? In den Sommermonaten während des Stimmenfestivals gibt es allerdings ein wachsendes Publikum, das die Grenzen zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz ebenso neugierig wie selbstverständlich überquert.

Auf politischer Ebene scheint die gegenseitige Unkenntnis gross zu sein. Etwas Nachhilfeunterricht erteilte hier sowohl Landrat Schneider wie auch Gudrun Heute-Bluhm, Oberbürgermeisterin der Stadt Lörrach. So ist etwa ein

Gemeinderat in Lörrach etwas völlig anderes als im benachbarten Riehen. Der Gemeinderat aus Lörrach würde eher einem Rieherer Einwohnerrat entsprechen. Auch die Aufgaben und Kompetenzen der Oberbürgermeisterin auf deutscher Seite lassen sich nur beschränkt mit denen einer Schweizer Gemeindepräsidentin vergleichen.

Dass die Zürcher Seite das politische System des deutschen Gegenübers kaum kannte, war gemäss Walter Schneider ein wichtiger Grund für die aufwändigen Rechtsstreitigkeiten rund um den Zürcher Flughafen.

### Kompliziertes Europa

Wenn zu zwei oder mehreren nationalen Rechtssystemen die europäische Ebene hinzukommt, wird es noch einmal komplizierter. Dies beschrieb Siegfried Kauder, CDU-Bundestagsabgeordneter aus dem Schwarzwald, mit Blick auf die Gesetzgebungsprozesse innerhalb der Europäischen Union. Falls denn beim Schweizer Publikum eine Begeisterung für Europa vorhanden war, bekam sie durch Kauders Schilderungen einen starken Dämpfer.

Mehrere Beispiele gegückter Zusammenarbeit nannte gegen Ende der Tagung Thomas Gossner, Geschäftsführer der internationalen Bodensee-konferenz (IBK). Sechs Kantone, drei Bundesländer und ein Fürstentum sind hier vertreten. Bereits realisiert wurde ein grossräumiges Hochschulnetz, eine gemeinsame Jugendpolitik, eine Statistik-Plattform für den Bodenseeraum und gemeinsame Vorhaben im Bereich Klimaschutz und Tourismus. Thomas Gossner verschwieg auch die Schwächen der IBK nicht – knappe Finanzen, fehlende Rechtspersönlichkeit und eine relativ schwerfällige Verwaltung. Dennoch könne man auch auf kurzfristige Herausforderungen reagieren, wie sich jüngst im Fall der Vogelgrippe gezeigt habe.

**INTERVIEW** Heinrich Ueberwasser, Vorstandsmitglied SGVW, über die Tagung in Riehen

## «Ich denke, die Botschaft ist in Bundesbern angekommen»

**RZ:** Was ist für Sie das wichtigste Ergebnis der Tagung?

**Heinrich Ueberwasser:** Dass Leute aus verschiedensten Bereichen zusammenkamen und nun Lust zu haben scheinen, das Tagungsthema in anderer Form aufzunehmen oder direkt politisch umzusetzen: Spannungsfelder für Zusammenarbeit nutzen und mit den deutschen Nachbarn Projekte aufzugleisen. Wertvoll war an der Tagung, politische Persönlichkeiten wie Landrat Walter Schneider oder die Oberbürgermeister Gudrun Heute-Bluhm und Wolfgang Dietz einmal spürbar zu ma-

chen und zu erleben, ohne dass es um bestimmte Verhandlungsgegenstände ging. Das Vertrauen wächst: Erfolgreich über die Grenzen hinweg zusammenarbeiten und Nachbarn begeistern statt majorisieren – ich denke, diese Botschaft ist in Bundesbern und bei den Deutschen angekommen.

**Manche Teilnehmer wünschen sich mehr Raum für Austausch.**

Ich auch. Von organisiertem Austausch in Form eines Podiums halte ich allerdings nicht so viel, auch nicht vom «Thesendreschen». Da wird oft Be-

kanntes wiederholt. Ich würde gern einmal eine neue Tagungsform mitorganisieren, sozusagen einen Rieherer Banntag «spezial»: zusammen eine Wanderung machen, eine Stunde mit Kurzreferaten beim ersten Halt, wieder wandern, eine Stunde Workshop in einer Waldlichtung und dazwischen viel Zeit, um sich körperlich und im Kopf zu bewegen. Vielleicht lässt sich ja der Verkehrsverein Riehen für eine Zusammenarbeit begeistern.

**Wie erleben Sie die Unterschiede zwischen der Schweiz und Deutschland?**

Die Menschen sind sehr ähnlich, die Politik tickt völlig anders. Es ist in Deutschland zum Beispiel viel schwieriger als in der Schweiz, einen verantwortlichen Politiker telefonisch zu erreichen. Es sind immer sehr viele Stellen dazwischengeschaltet.

Deutschland hat eine andere Verwaltungskultur, ist ein sehr verrechtlichtes Land. Das ist einerseits schwerfällig, garantiert aber gesicherte Abläufe. In der Schweiz kommen Sie schnell nah an die Leute ran, die Politik ist spontaner, aber auch anfälliger für eine gewisse Kumpelhaftigkeit.

## Gemeinde Riehen



### Validierung der Gemeindeabstimmung vom 23. April 2006

Die Auszählung der Stimmzettel der Abstimmung über den Beschluss des Einwohnerrats vom 21. Dezember 2005 betreffend Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2005 hat folgendes Resultat ergeben: *Ja: 4075, Nein: 2022 Stimmen.*

Der Beschluss des Einwohnerrats ist somit angenommen worden. Die Beschwerdefrist endete am 1. Mai 2006. Es sind keine Stimmrechtsbeschwerden eingereicht worden.

1. Der Gemeinderat erklärt die Abstimmung für gültig.
2. Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis zur Kenntnis und stellt Annahme fest. Der Beschluss wird hiermit in Kraft und Wirksamkeit erklärt.

Riehen, den 2. Mai 2006

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: *Willi Fischer*  
Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

### Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat in seiner Sitzung vom 29. März 2006 gefassten und im Kantonsblatt vom 1. April 2006 publizierten Beschluss betreffend *Beurteilung der Investitionskredite für die S-Bahn-Haltestellen Riehen Niederholz und Dorf sowie eines Betriebskostenbeitrags an die S-Bahn-Verbindung zum Bahnhof Basel SBB* ist die Referendumsfrist am 30. April 2006 unbenutzt abgelaufen.

Dieser Beschluss wird hiermit in Kraft und Wirksamkeit erklärt.

Riehen, den 2. Mai 2006

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: *Willi Fischer*  
Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

### Beschluss des Einwohnerrats vom 3. Mai 2006 betreffend Wahlen für die Amtsperiode 2006–2010

#### Wahl des Präsidenten des Einwohnerrats

Der Einwohnerrat Riehen hat in seiner Sitzung vom 3. Mai 2006 für die Amtsperiode 2006–2008 zum Präsidenten gewählt: *Thomas Strahm.*

Riehen, den 3. Mai 2006

Im Namen des Einwohnerrats  
Die Alterspräsidentin: *R. Mayer-Hirt*  
Der Sekretär: *A. Schuppli*

#### Wahl des Statthalters des Einwohnerrats

Der Einwohnerrat Riehen hat in seiner Sitzung vom 3. Mai 2006 für die Amtsperiode 2006–2008 zum Statthalter gewählt: *Thomas Meyer.*

Riehen, den 3. Mai 2006

Im Namen des Einwohnerrats  
Der Präsident: *Thomas Strahm*  
Der Sekretär: *A. Schuppli*

### Beschluss des Gemeinderats Riehen vom 2. Mai 2006 betreffend Zuweisung der Geschäftskreise und Bestimmung der Stellvertretungen für die Amtsperiode 2006–2010

Zu Beginn der Amtsperiode 2006–2010 hat der Gemeinderat seine Organisation wie folgt festgelegt:

Die Geschäftskreise der einzelnen Mitglieder des Gemeinderats werden wie folgt benannt und zugewiesen:

#### Aussenbeziehungen und Dienste:

*Willi Fischer, Präsident*  
Stellvertretung: *Christoph Bürgenmeier*

#### Finanzen:

*Christoph Bürgenmeier, Vizepräsident*  
Stellvertretung: *Willi Fischer*  
**Freizeit, Sport und Umwelt:**  
*Irène Fischer-Burri*  
Stellvertretung: *Maria Iselin*  
**Kultur und Bildung:**  
*Maria Iselin*

#### Stellvertretung: *Irène Fischer-Burri* **Gesundheit und Soziales:**

*Michael Martig*  
Stellvertretung: *Matthias Schmutz*  
**Verkehr und Versorgung:**  
*Marcel Schweizer*  
Stellvertretung: *Michael Martig*  
**Siedlungsentwicklung:**  
*Matthias Schmutz*  
Stellvertretung: *Marcel Schweizer*

Riehen, den 2. Mai 2006

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: *Willi Fischer*  
Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

### Wahlen der Kommission des Einwohnerrats

Der Einwohnerrat Riehen hat in seiner Sitzung vom 3. Mai 2006 für die Amtsperiode 2006–2010 gewählt:

#### Ratsbüro

*Thomas Strahm, Präsident*  
(von Amtes wegen)  
*Thomas Meyer, Statthalter*  
(von Amtes wegen)  
*Margret Oeri-Valerius*  
*Karin Sutter-Somm*  
*Peter A. Vogt*

#### Geschäftsprüfungskommission

*Simone Forcart-Staehelin, Präsidentin*  
*Daniel Albietz*  
*Roland Lötscher*  
*Hans Rudolf Lüthi*  
*David Moor*  
*Eduard Rutschmann*  
*Heiner Wohlfart*

#### Kommission für Volksanregungen und Petitionen

*Heinrich Ueberwasser, Präsident*  
*Ursula Kissling-Rebholz*  
*Maja Kopp-Hamberger*  
*Urs Soder*  
*Thomas Strahm*

#### Wahlprüfungskommission

*Rosmarie Mayer-Hirt, Präsidentin*  
*Hans Heimgartner*  
*Marlies Jenni-Egger*  
*Roland Lötscher*  
*Jürg Sollberger*

#### Sachkommission für Bildung, Soziales und Sport

*Annemarie Pfeifer-Eggenberger, Präsidentin*  
*Martin Abel*  
*Hans Heimgartner*  
*Marlies Jenni-Egger*  
*Daniel Liederer*  
*Christine Locher-Hoch*  
*Roland Lötscher*  
*Andrea Pollheimer*  
*Ronald Rebmann*  
*Peter A. Vogt*

#### Sachkommission für Gesundheit und Finanzfragen

*Guido Vogel, Präsident*  
*Marlies Jenni-Egger*  
*Ursula Kissling-Rebholz*  
*Monika Kölliker-Jerg*  
*Rolf Meyer*  
*Thomas Meyer*  
*Peter Nussberger*  
*Margret Oeri-Valerius*  
*Thomas Strahm*  
*Karin Sutter-Somm*

#### Sachkommission für Kultur, Aussenbeziehungen und Dienste

*Conradin Cramer, Präsident*  
*Lukas Baumgartner*  
*Niggi Benkler*  
*Simone Forcart-Staehelin*  
*Siegfried Gysel*  
*Salome Hofer*  
*Maja Kopp-Hamberger*  
*David Moor*  
*Heiner Wohlfart*

#### Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt

*Urs Soder, Präsident*  
*Niggi Benkler*  
*Rolf Brüderlin*  
*Roland Engeler-Ohnemus*  
*Siegfried Gysel*  
*Marianne Hazenkamp-von Arx*  
*Hans Rudolf Lüthi*  
*Rosmarie Mayer-Hirt*  
*Franziska Roth-Bräm*  
*Jürg Sollberger*  
*Heinrich Ueberwasser*  
*Peter Zinkernagel*

Riehen, den 3. Mai 2006

Im Namen des Einwohnerrats  
Der Präsident: *Thomas Strahm*  
Der Sekretär: *Andreas Schuppli*

## GESUNDHEIT Gemeindespital Riehen meldet einen Überschuss von 367'000 Franken für 2005

# Das Gemeindespital im Aufwind

Zum zweiten Mal hintereinander meldet das Gemeindespital Riehen einen Überschuss und nutzt die Reserven für Investitionen in die Zukunft.

ROLF SPRIESSLER

Es sei schön, ein neues Amt gleich so positiv beginnen zu können, sagte der frisch gebackene Gemeinderat Michael Martig zum Auftakt der Pressekonferenz, an der das Jahresergebnis des Gemeindespitals Riehen präsentiert wurde. Gemeindepräsident Willi Fischer, der das Gesundheitsressort während der vergangenen acht Jahre geführt hat, zog ein positives Fazit, nachdem die Zukunft des Spitals bei Halbzeit seiner Zuständigkeit im Zusammenhang mit der gesamten nationalen Gesundheitspolitik ziemlich in der Schwebe gewesen sei. Er gebe die Verantwortung für das Spital mit einem lachenden und einem weinenden Auge ab.

Mit einem Überschuss von 367'000 Franken erzielte das Gemeindespital Riehen wie schon im Vorjahr ein positives Jahresergebnis, und dies obwohl die Schliessung der Pflegeabteilung das Rechnungsergebnis mit 385'000 Franken belastet hat, das Eigenkapital von 1,9 auf 2,3 Millionen Franken aufgestockt wurde, die liquiden Mittel auf 1,5 Millionen Franken gestiegen sind und die Schulden bei Kreditoren auf 662'000 Franken abgebaut wurden.

Zur positiven finanziellen Entwicklung habe der erfreulich hohe Anteil an erst- und zweitklassversicherten Patienten beigetragen, führte Spitalverwalter Christof Haudenschild aus. Ausserdem habe die Spitalleitung unmittelbar nach Bekanntwerden des Schliessungsentscheides für das Pflegeheim mit einem Personalstopp reagiert und Personal intern in andere Abteilungen verlegt. Trotzdem werde die Schliessung der Pflegeabteilung auch



Festliches Gruppenbild zur Einweihung der neuen Endoskopie mit Spitalverwalter Christof Haudenschild (ganz rechts).

Foto: Sibylle Meyrat

das Rechnungsjahr 2006 noch mit 623'000 Franken belasten, wovon die Gemeinde 300'000 Franken übernehmen werde. Für das Jahr 2006 erwartet Haudenschild daher eine nur knapp ausgeglichene Spitalrechnung.

#### Investitionen in die Zukunft

Die positiven Abschlüsse der Jahre 2004 und 2005 erlauben es dem Spital, Investitionen zu tätigen. So wurde diese Woche der Betrieb in der kürzlich renovierten Endoskopie (Magen-, Darm- und Lungenspiegelungen) aufgenommen und die Patientenzimmer werden bis Mitte Jahr renoviert. Die durch die Pflegeheimschliessung frei gewordenen Räumlichkeiten werden teils durch Verwaltungsbüros und teils durch neue Angebote wie eine Ernährungsberatung genutzt. In den bisherigen Verwaltungsbüros und teils durch neue Angebote wie eine Ernährungsberatung genutzt. In den bisherigen Verwaltungsbüros und teils durch neue Angebote wie eine Ernährungsberatung genutzt. In den bisherigen Verwaltungsbüros und teils durch neue Angebote wie eine Ernährungsberatung genutzt.

#### Kosolidierungsphase nötig

2008 werde hoffentlich ein Jahr der Konsolidierung, sagte Christof Haudenschild. Seit Jahren sei das Personal stark gefordert. Es werde Zeit, dass wieder etwas Ruhe einkehre und man sich auf das Tagesgeschäft konzentrieren könne.

Nach heutigem Stand habe das Gemeindespital Riehen sehr gute Zukunftsperspektiven, betonte Chirurgiechefarzt Peter Nussberger. Er sei stolz darauf, in einem Spital zu arbeiten, das Patienten aller Klassen und jeden Alters vorbehaltlos behandle. Dabei setze das Spital nicht auf Spitzenmedizin, sondern auf eine optimale Grundversorgung der lokalen Bevölkerung in allen Bereichen, die keine Intensivstation benötigten. Dass das Spital diesem Anspruch gerecht werde, zeige die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung.

## VERSAMMLUNG Rosmarie Mayer ist als langjährige Bürgerrätin zurückgetreten

# Wer das Rieheger Gemeindegürgerrecht erhält

Begrüssung der neuen Bürgerinnen und Bürger und Gesamterneuerungswahlen beim Rieheger Bürgerrat: Sechs Bisherige sind in ihrem Amt bestätigt. Elisabeth Näf tritt die Nachfolge der zurückgetretenen Rosmarie Mayer-Hirt an.

BARBARA IMOBERSTEG

Wer das Rieheger Gemeindegürgerrecht erhalten will, hat bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Nebst einem guten Leumund und Zahlungsfähigkeit müssen fünfzehn Jahre Wohnsitz in der Schweiz, davon fünf im Kanton und drei in Riehen, vorgewiesen werden können. Zudem werden das Verständnis der hiesigen Sprache und Lebensgewohnheiten, ein erkennbarer Wille zur Integration sowie Kenntnisse und Bejahung des Staatswesens verlangt. Die Regelungen sind im Gesetz des kantonalen Gemeindegürgerrechts festgehalten. Der Rieheger Bürgerrat hatte im vergangenen Jahr 29 Aufnahmegesuche zu behandeln und führte 37 Gespräche, um die genannten Voraussetzungen zu überprüfen. Ein einziges Gesuch musste wegen mangelnder Integration abgelehnt werden. In sieben Fällen kam es zu einer Rückstellung, weil zur Zeit des Gesprächs nicht alle Voraussetzungen erfüllt waren. Die betroffenen Kandidatinnen und Kandidaten werden aber nach einigen Monaten nochmals eingeladen.

#### Nur eine Hand voll

An der Bürgerversammlung vom 9. Mai im Gemeindehaus begrüsst Präsidentin Simone Forcart die neuen Bürgerinnen und Bürger. 62 Bewerberinnen und Bewerber aus achtzehn,

vorwiegend europäischen Ländern hätten dabei sein können. Nur zehn von ihnen hatten jedoch den Weg in den Bürgersaal gefunden. Auch von den Jungbürgerinnen und Jungbürgern waren kaum mehr als eine Hand voll anwesend, um den persönlichen Willkommensgruss entgegenzunehmen. Zwei Einbürgerungsgesuche lagen der Bürgerversammlung zur Abstimmung vor. In beiden Fällen waren alle Voraussetzungen mit Ausnahme der 15 Jahre Wohnsitzdauer erfüllt, diese Situation erfordert die Genehmigung der Bürgerversammlung. Die Neuaufnahmen wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

#### Rücktritt nach zwanzig Jahren

Neue und alteingesessene Bürgerinnen und Bürger konnten von ihrem Stimm- und Wahlrecht gleich mehrmals Gebrauch machen. Zunächst stellte sich der Bürgerrat gemäss dem geltenden Vierjahressturnus den Gesamterneuerungswahlen. Präsidentin Simone Forcart-Staehelin, Martin Lemmenmeier, David Moor, Willy Rinklin, Oskar Stalder und Thomas Strahm wurden mit grossem Mehr wiedergewählt. Rosmarie Mayer-Hirt gab ihren Rücktritt bekannt. Sie hat ihr Amt zwanzig Jahre lang ausgeübt. Die Präsidentin würdigte die Arbeit der Bürgerrätin, die vor allem durch deren grosses Engagement für die Sozialhilfe geprägt war. Dieser Aufgabenbereich ist vor einem Jahr an die Einwohnergemeinde übergegangen.

Gemeinderat Marcel Schweizer stellte den Anwesenden die Kandidatin für die Amtsnachfolge vor: «Personalfachfrau, Sekretariatsleiterin, Lehrerin an der Berufsfachschule, Präsidentin der Bürgerinnenkorporation, Vorstandsmitglied des «Kinderhaus zum Glugger», Mutter zweier erwachsener Töchter, aktiv in verschiedenen Rieheger Vereinen», so lautete der Steckbrief.

Zur Verfügung gestellt hatte sich Elisabeth Näf, die in der Folge mit grossem Mehr in ihr neues Amt gewählt wurde. Gutgeheissen wurde auch die Wiederwahl aller Mitglieder der Landpfundhauskommission. Simone Forcart zeigte sich befriedigt, dass damit die personelle Konstanz während des Baus des neuen Alterszentrums gewährleistet bleibt.

#### Schulden getilgt

Finanzchef Thomas Strahm präsentierte die Rechnung. Die Betriebsrechnung weist einen Verlust von 37'613 Franken aus, der jedoch mit einem Vermögenserfolg von 101'370 Franken kompensiert wird. Insgesamt habe die Bilanzstruktur verbessert werden können, informierte Strahm. Die Kontokorrentschuld bei der Einwohnergemeinde sei von rund 219'000 Franken auf rund 51'000 Franken reduziert worden.

Was die Waldrechnung angehe, so gelte es nach tragbaren Lösungen zu suchen, wird im Bericht der Bürgergemeinde festgehalten. Der Ertrag des Holzschlags ist mit 708 Franken ausgewiesen. Er steht einem Betrag von 15'600 Franken aus dem Jahr 2004 gegenüber. Allerdings ist das im Jahr 2005 geschlagene Holz erst in diesem Jahr verkauft worden.

Bei der Finanzplanung stünden sichere Anlagen, insbesondere Wertchriften bei Schweizer Banken, im Vordergrund, erläuterte Strahm die Anlagestrategie des Bürgerrats. Aus dem Publikum angeregt wurde die Prüfung zusätzlicher alternativer Anlagen, beispielsweise im Rahmen nachhaltiger Entwicklungsprojekte. Mit der Entgegennahme dieser innovativen Idee schloss der Bürgerrat den geschäftlichen Teil des Abends ab, die Versammlung fand beim traditionellen Umtrunk im Foyer des Gemeindehauses ihre Fortsetzung.

## Meldepflicht für Hundebisse

pd. Seit dem 2. Mai 2006 sind Hundebisse bei Menschen und Tieren, aber auch Anzeichen übermässiger Aggression von Hunden dem kantonalen Veterinäramt zu melden. Das ist eine der Massnahmen zum Schutz vor gefährlichen Hunden, die der Bundesrat im April dieses Jahres erlassen hat.

Die Meldung muss mit dem offiziellen Meldeformular für Vorfälle mit Hunden gemacht werden, welches auf der Homepage des kantonalen Veterinäramts [www.veterinaeramts.bs.ch](http://www.veterinaeramts.bs.ch) oder beim Veterinäramt des Kantons Basel-Stadt bezogen werden kann. Aufgrund der eingegangenen Meldungen überprüft das Veterinäramt den Sachverhalt und ordnet entsprechende Massnahmen an.

## Gegendarstellung

Im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Bettinger Einwohnergemeindefest in der RZ 17 vom 28. April 2006 verlangt die Mieterin des Bettinger Dorfladens eine Gegendarstellung. Anspruch auf Gegendarstellung hat gemäss Art. 28g Abs. 1 ZGB, wer durch Tatsachendarstellungen in periodisch erscheinenden Medien in seiner Persönlichkeit unmittelbar betroffen ist.

Wie man dem Artikel in der RZ entnehmen kann, wurde an der Bettinger Gemeindefest sehr abfällig über den Dorfladen gesprochen. Es ist klar, dass der einzige Laden in einem kleinen Dorf immer wieder für Gesprächsstoff sorgt. Und wie es so ist, kommt dabei nicht immer nur Gutes heraus. Es erstaunt allerdings doch sehr, dass sich der Gemeindepräsident, ohne die wirklichen Fakten zu kennen, auf dieses Gerede stützt. Eigentlich sollte man von der Gemeinde Bettingen ja erwarten können, dass sie einen solchen Laden im Dorf unterstützt.

Seit dem Besitzerwechsel vor etwa zwei Jahren ist es dem Dorfladen noch nie so gut gegangen wie jetzt. Innerhalb dieser zwei Jahre konnte die aktuelle Inhaberin diesen Laden von einem hohen Defizit in schwarze Zahlen bringen. Dank hohem Engagement erhalten sie und ihre Mitarbeiterinnen nun einen ausreichenden Verdienst.

In der jetzigen Situation kommt eine Schliessung des Ladens nicht in Frage. Natürlich ist der Umsatz sehr gering; alles andere ist in der heutigen wirtschaftlichen Lage für einen so kleinen Laden fast schon illusorisch. Die meisten «Tante-Emma»-Läden mussten schliessen. Die noch Bestehenden haben schwer zu kämpfen. Die Bedingungen für kleine Lebensmittelgeschäfte werden immer härter. Seit die Usego 2003 geschlossen hat, kämpfen alle Geschäfte mit immer höher werdenden Einkaufspreisen und Mindestbestellmengen. Dies wirkt sich auch auf die Produktvielfalt aus, da die jetzigen Lieferanten nie an das Sortiment der Usego heranreichen.

Jetzt ist der Dorfladen mit einem Coop-Pronto vergleichbar, jedoch mit einer familiärer und sympathischer Atmosphäre. Im «Dorflade» in Bettingen findet man nicht nur alles, was man für den Haushalt braucht, sondern auch sehr viele biologische Lebensmittel, Reformprodukte, Kräutertees und weitere ausgewählte Produkte. Das wird von vielen bewussten Einkäufern in Bettingen und auch in Riehen sehr geschätzt.

Die positive Entwicklung des Ladens freut natürlich die Inhaberin, aber auch die tragende Säule des ganzen Ladens, die langjährige Mitarbeiterin, die schon unter den Vorgängern die Kundenschaft immer mit einem Lächeln bedient hat und es in Zukunft hoffentlich noch vermehrt tun wird.

Dank dem hohen Engagement der Inhaberin und den langjährigen Mitarbeitern konnte sich der Bettinger «Dorflade» gut halten. Es ist jedoch sehr bedauerlich, in diesem Artikel zu lesen, wie wenig der Gemeindeverwaltung von Bettingen an diesem einzigen Laden im Dorf liegt. Die Inhaberin ist gegenüber der treuen Kundenschaft wie auch den engagierten Mitarbeitern sehr dankbar. Etwas mehr Unterstützung von Seiten der Gemeindeverwaltung wäre jedoch wünschenswert, sodass die Einwohner von Bettingen weiterhin vom vielseitigen Angebot und der freundlichen Bedienung des «Dorflade» profitieren können.

Silvia Tereh-Vianello, Betreiberin des Dorfladens Bettingen

TRADITION 60. Rieher Bannumgang führte zum Hornfels in Grenzach-Wyhlen

# «Grenzen massiv überschritten»

Die Ansprache von Jörg Lutz, Bürgermeister der deutschen Nachbargemeinde Grenzach-Wyhlen, bildete den Höhepunkt des diesjährigen Rieher Bannumganges vom vergangenen Sonntag.

ROLF SPIESSLER

«Dieses Jahr haben wir die Grenzen für einmal massiv überschritten», scherzte Bürgerkorporationspräsident Thomas Strahm, als er die Gäste des 60. Rieher Bannumganges auf dem Hornfels begrüßte, der auf dem Gebiet der deutschen Nachbargemeinde Grenzach-Wyhlen liegt und von dem aus sich ein schöner Blick auf die Stadt Basel, das angrenzende Baselbiet, auf Grenzach und Wyhlen bietet.

### Der unterschätzte Nachbar

Grenzach-Wyhlen, das immerhin 14'000 Einwohnerinnen und Einwohner Wohnsitz bietet, werde gemeinhin unterschätzt, sagte Bürgermeister Jörg



Nicht nur zur Besammlung beim Haupteingang des Friedhofs am Hörnli spielten vier Mitglieder der Regio Alphorngruppe Riehen auf, sondern auch unterwegs und am Zielort, dem Bauernhof Fischer am Leimgrubenweg.

Lutz in seiner humorvollen Ansprache. Die Bezüge zur Schweiz seien gross, die Leute fühlten sich in mancher Hinsicht der Schweiz näher als Deutschland. Nicht alles, was aus der 866 Kilometer entfernten Hauptstadt Berlin komme, mache die Bevölkerung glücklich, die Distanz zur Schweizer Bundesstadt Bern betrage nur 95 Kilometer. Grenzach-Wyhlen habe sieben Schweizer und nur zwei deutsche Nachbargemeinden. Und die Basler Chemie sei verantwortlich für einen Grossteil der Arbeitsplätze.

Seine Gemeinde vereinige seit 1975 zwei Ortschaften mit völlig verschiedenem Hintergrund. Grenzach sei evangelisch und vorwiegend industriell geprägt, Wyhlen katholisch und habe bis 1805 zu Vorderösterreich gehört. «Wenn Sie die Fasnacht erleben wollen, gehen Sie nach Wyhlen, für einen interessanten akademischen Vortrag sind Sie in Grenzach besser bedient», sagte Jörg Lutz. Der Name «Grenzach» komme übrigens nicht etwa, wie man von der Grenzlage her annehmen könnte, vom Wort «Grenze», sondern vom römischen Namen «Carantius», führte der Bürgermeister der südwestlichsten Gemeinde Deutschlands weiter aus. Eine Spezialität der Grenzacher Chemie sei die Pigmenteherstellung. Das Ferrarot werde in Grenzach-Wyhlen hergestellt. Weiter würden Medikamente hergestellt. Für «Bepanthen» sei die Gemeinde der einzige Produktionsort weltweit.

Neben der Industrie sei vor allem die Natur ein grosses Plus Grenzach-Wyhlers. «Rund ein Drittel der Gemarkung ist Naturschutzgebiet. Der Buchswald ist vor allem im Herbst und Winter wunderschön, ein richtiger Märchenwald», schwärmte Jörg Lutz, «und am Altrhein kann man Eisvögel, Biber und neuerdings sogar Kraniche beobachten», sagte er. Unter dem Hornfels befindet sich ausserdem einer der ältesten Rebberge der Region.



«Pièce de résistance» war gleich zu Beginn des Banntagsmarsches der Horngraben an der Grenze zu Grenzach-Wyhlen. Fotos: Philippe Jaquet

Jörg Lutz beendete seine Ansprache mit einem Zitat des Grenzacher Heimdichters Werner Richter: «Sunnig Fläckli, Buchs und Rabe – z Grenzach-Wyhlen lässt sich s läbel!»

### Wandern zu Alphornklängen

Gleich mehrmals unterwegs wurden die Banngängerinnen und Banngänger von der Regio Alphorngruppe Riehen unterhalten. Nach dem Aufstieg durch den Wald Richtung Bettingen gab es beim Bettinger Schützenhaus einen Apéro, danach führte der Weg via Linsberg und Mittelberg zum Bauernhof Fischer.

Auf dem Hof am Leimgrubenweg begrüßte Bürgerkorporationspräsident Thomas Strahm unter den Gästen unter anderem Grossratspräsident Andreas Burckhardt, Regierungsrat Carlo

Conti, Gemeindepräsident Willi Fischer, Bürgerpräsidentin Simone Forcart sowie Delegationen aus Bettlingen, Grenzach-Wyhlen, Lörrach, Weil am Rhein, Inzlingen und Röschen. Der Musikverein Riehen unterhielt die Gäste nach dem rund dreistündigen Waldspaziergang.

«Grenzen können trennen, aber auch verbinden», schloss Thomas Strahm seine Rede, während an den eigs für den Banntag aufgestellten langen Tischreihen das gesellige Beisammensein in vollem Gang war. Zum Essen gab es den obligaten «Klopfer» und eine währschafte Gulaschsuppe, zubereitet vom Dominikushaus Riehen. Bei der Bewirtung half die Bürgerinnenkorporation kräftig mit und der Samariterverein Riehen sorgte für die medizinische Betreuung.

## RENDEZVOUS MIT...

### ... Salome Hofer

wü. Zwischen dem ältesten und dem jüngsten Mitglied des Rieher Gemeindeparlamentes liegt ein Altersunterschied von fast einem halben Jahrhundert. Rosmarie Mayer, die am Mittwoch letzter Woche als Alterspräsidentin die konstituierende Sitzung des Einwohnerrates eröffnet hat, könnte gut und gerne die Grossmutter ihrer jüngsten Ratskollegin sein. Zwanzig Jahre alt ist Salome Hofer im März geworden. Sie ist damit zugleich auch das jüngste Einwohnerratsmitglied aller Zeiten. Sie mag zwar noch keine grosse kommunalpolitische Erfahrung in die Waagschale werfen können, ein politisch völlig unbedarftes «Greenhorn» ist sie aber mitnichten. Denn als Mitglied des Organisationskomitees der eidgenössischen Jugendsession hat sich Salome Hofer ihre ersten politischen Sporen bereits aberverdient. Gleichwohl gibt sie unumwunden zu: «Natürlich war ich vor der ersten Sitzung des Einwohnerrates etwas aufgeregt, weil ich nicht genau wusste, was da auf mich zukommen würde.» Die Nervosität habe sich dann aber schnell gelegt – auch dank den positiven Reaktionen der anderen Ratsmitglieder. «Ich fand es toll, wie viele auch ausserhalb meiner eigenen Partei auf mich zugekommen sind und mir alles Gute gewünscht haben. Ich spürte grossen Respekt und Anerkennung mir gegenüber, das hat mich wirklich gefreut.»

Politisch geprägt worden sei sie zum einen im Elternhaus – ihr Vater hatte einst ebenfalls für den Einwohnerrat kandidiert –, zum anderen habe sie vor allem der Irak-Krieg und die Berichterstattung darüber politisiert. Besonders eindrücklich in Erinnerung geblieben sind Salome Hofer die vielen Kundgebungen gegen den Krieg. «In Basel sind die Schülerinnen und Schüler aller Gymnasien auf die Strasse gegangen. Und auch ich spürte eine grosse Wut, vor allem auch über das, was nach dem eigentlichen Feldzug in Irak geschehen ist.» Tiefen Eindruck hinterlassen hat bei ihr schliesslich ihre letztjährige Reise nach Tansania, wo sie dank einem guten Freund ihres Vaters verschiedene Entwicklungshilfe-Pro-



«Ich gebe mir Mühe, ein toleranter Mensch zu sein»: SP-Einwohnerrätin Salome Hofer möchte vor allem der jungen Generation noch mehr politisches Gehör verschaffen. Foto: Philippe Jaquet

jekte besuchen konnte. Dort hat sich auch ihr Berufswunsch konkretisiert: «Ich möchte später gerne für die DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Anm. der Redaktion) arbeiten, am liebsten im Bereich des Entwicklungshilfe-Managements und am liebsten in Afrika», blickt Salome Hofer in die Zukunft. Derzeit studiert die neue Einwohnerrätin im zweiten Semester Politologie an der Universität Zürich – jene Fachrichtung also, «zu der ich mich schon mit vierzehn Jahren entschieden habe», erzählt Salome Hofer.

Ihre Kandidatur für den Einwohnerrat sei hingegen keine bewusst im Voraus geplante Entscheidung gewesen, betont sie. Vom neuen Gemeinderat Michael Martig, den sie als Referentin bei der Jugendsession kennen gelernt hatte, sei sie angefragt worden, ob sie sich ein solches Amt vorstellen könne. Salome Hofer konnte. Dass sie allerdings gleich auf Anhieb gewählt würde, «damit habe ich nun wirklich nicht im Geringsten gerechnet. Ich dachte, dass ich vielleicht auf dem zweit- oder drittletzten Listenplatz landen würde.» Als aber klar wurde, dass sie für den in den Gemeinderat gewählten Michael Martig ins Parlament

nachrücken konnte, habe für sie ausser Frage gestanden, dieses Mandat anzunehmen. «Ich kann doch nicht kandidieren und wenn es dann wider Erwarten ernst gilt, plötzlich einen Rückzieher machen», sagt Salome Hofer überzeugt.

An der Kommunalpolitik reize sie vor allem die Aussicht, in einem überschaubaren Rahmen mitzuhelfen, Dinge zu verändern und neue Impulse zu geben. «Ich schätze mich selber als temperamentvolle, offene Person ein und gebe mir Mühe, ein toleranter Mensch zu sein», sagt Salome Hofer über sich selbst. Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Menschen und anderen Kulturen – das seien Werte, die für sie auch die Sozialdemokratische Partei verkörpere. «Deswegen war für mich immer klar, dass ich mich politisch bei der SP engagieren will.» Allerdings könne sie auch keinerlei Berührungspunkte mit anderen Parteien. «Und ich finde es gut, dass auch andere Parteien wie etwa die Liberalen für junge Leute ein attraktives Forum für ein politisches Engagement bieten.»

Salome Hofer will im Einwohnerrat denn auch vor allem als Vertreterin der jungen Generation wahrgenommen

werden – und sich für deren Anliegen stark machen. Zwar anerkennt sie, dass es in Riehen einige sehr attraktive Örtlichkeiten gebe, wo die Jugendlichen ihre Freizeit verbringen könnten. Als Beispiele nennt sie den Wenken- und den Sarasinpark. Handkehrum sei es bisweilen sehr schwierig, für besondere Events eine Bewilligung zu erhalten. «Da gibt es einfach zu viele Vorschriften, die die Kreativität der Jugendlichen bremsen», findet Salome Hofer. Sie räumt aber auch ein, dass die Jugendlichen ihrerseits mit einem entsprechenden Verantwortungsbewusstsein handeln dafür sorgen müssten, dass ihnen die gewünschten Freiräume zugestanden werden. Als Beispiel für die bisweilen Unverständnis und Widerstand provozierende Gedankenlosigkeit vieler Jugendlicher nennt Salome Hofer den Abfall, der von den Jugendlichen oft unbedacht im öffentlichen Raum liegen gelassen wird. «Es braucht eben Toleranz von beiden Seiten», ist die Einwohnerrätin überzeugt.

Ob ihr Einwohnerratsmandat für sie ein Sprungbrett für eine weiterführende politische Karriere sein soll? «Da möchte ich mich nun wirklich noch nicht festlegen», sagt sie bestimmt. «Zuerst freue ich mich jetzt einmal auf die nächsten Sitzungen und die Möglichkeit, die Rieher Politik aktiv mitzugestalten.»

Nach längerem Suchen hat Salome Hofer vor Kurzem in einer Wohngemeinschaft in Zürich ein Zimmer gefunden, sodass sie für ihr Studium nicht mehr jeden Tag von Basel an die Limmat und zurück pendeln muss. Aber wirklich zu Hause fühlt sie sich nach wie vor in Riehen, wo sie seit ihrer Geburt lebt und wo sie immer noch einen grossen Teil ihrer Freizeit verbringt, «obschon ich natürlich gerne auch das ungleich grössere Angebot in der Stadt nutze». Neben dem Wenkenhof nennt Salome Hofer einen zweiten Ort, wo sie sich besonders gerne aufhält. Sie schmünzelt und verrät dann: «Es mag vielleicht komisch erscheinen – im oberen Teil des Hörnli Friedhofs. Dort, bei der neuen Gemeinschaftsgrabanlage, gibt es eine Stelle, wo man einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt hat.»

## Kulturförderpreis 2006 der Alexander Clavel Stiftung

verliehen an

**Lukas Bärffuss**    **Manon Bellet**    **Regula Dettwiler**  
**Martin Heldstab**   **Indra**                **Katja Loher**

### Treibhaus

Einladung      Freitag, 19. Mai 2006, 19-23 Uhr  
Begrüssung    Samuel Schultze, Vizepräsident  
                    der Alexander Clavel Stiftung  
Ansprache     Kiki Seiler-Michalitsi, Kulturbeauftragte  
                    der Alexander Clavel Stiftung  
Ausstellung    20.-28. Mai 2006  
Öffnungszeiten   jeweils 14-18 Uhr mit Begleitung  
                    20. Mai: Martin Heldstab, 21. Mai: Regula Dettwiler,  
                    25. Mai: Katja Loher, 26. Mai: Manon Bellet,  
                    27. Mai: Indra, 28. Mai: Kiki Seiler  
Finissage        Sonntag, 28. Mai, 12-18 Uhr  
                    Lukas Bärffuss liest siebenundsechzig Mal  
                    ein eigenes Gedicht (im Treibhaus)

Villa Wenkenhof, Bettingerstrasse 121, 4125 Riehen  
Telefon 061 601 11 95

Tram Nr. 6 bis Bettingerstrasse, Bus Nr. 32 bis Wenkenhof  
Verpflegungsmöglichkeiten während des Eröffnungsabends  
im Park ab 20.45 Uhr

RZ011678

pro ressource GmbH

Baselstrasse 44  
Postfach 270  
CH-4125 Riehen 1

Treuhandgesellschaft

Telefon +41 (0)61 643 95 92  
Telefax +41 (0)61 641 45 91  
info@proressource-gmbh.ch

Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen

RZ010762

BUCHHALTUNGEN    ABSCHLÜSSE    STEUERN    PERSONALWESEN

Gemeindeverwaltung



### Riehens Natur und Landschaft entdecken

Am Samstag, 13. Mai 2006, 10.00 bis ca. 11.45 Uhr  
laden wir Sie ein zur öffentlichen Führung:

### "Das willkommene Unkraut am Ackerrand"

Neben der rationalisierten Produktion soll die Natur ge-  
nügung Platz in der Landwirtschaft haben. Seit bald  
zwanzig Jahren ist der ökologische Ausgleich fester Be-  
standteil der Landwirtschaft. Welche Ziele wurden er-  
reicht? Eine Bestandesaufnahme im Feld.

**Treffpunkt / Besammlung:**  
Tramhaltestelle Riehen Dorf

**Leitung:**  
Martin Frei, Biologe, Jürg Schmid, Fachstelle Umwelt  
Gemeinde Riehen

Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.

Gemeindeverwaltung Riehen  
Fachstelle Umwelt

RZ011738

## KONZERTE



RZ011753

MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL  
MUSIKSCHULE RIEHEN

Samstag, 13. Mai 2006, 15 Uhr Musiksaal  
**DAS JAHRESZEITENKARUSSELL**  
Mit Liedern durchs Jahr,  
gesungen vom Kinderchor  
Klavier: Béatrice Fretz/Leitung: Annkathrin Zwygart

Dienstag, 16. Mai 2006, 18.30 Uhr Musiksaal  
**Musizierstunde**  
Querflöte, Violine, Klavier

## Electrolux Sensationell günstige Preise auf

**Waschautomaten  
Wäschetrockner  
Backöfen  
Kühl-, Gefrierschränke  
Grosse Küchen- und  
Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken:  
Miele, V-Zug, Bosch, AEG,  
FORS-Liebherr, Bauknecht etc.  
Mo-Fr 9-12 / 14-18.15 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

**U. Baumann AG**  
**4104 Oberwil**  
Mühlemattstr. 25  
Tel. 061 401 28 80  
Info@baumannoberwil.ch  
www.baumannoberwil.ch

RZ003.514403

### Schreiner

aus Bettingen übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.

D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

RZ010734

## Kirchzettel vom 14. 5. bis 20. 5. 2006

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Kollekte zu Gunsten: AKCB Arbeitsgemeinschaft  
kirchlicher Chöre

**Dorfkirche**  
So 10.00 Lobgottesdienst  
                    Gemeinsamer Anfang mit der  
                    Sonntagschule  
                    Kinderhüte in der Martinsstube  
                    Kirchenkaffee im Meierhofsaal  
Do 16.00 Kinderclub für 8- bis 11-Jährige  
                    im Falkenhorst  
Fr 18.30 Teenieträff im Zehntenkeller  
Sa 8.30 Hägelbergtagung in Steinen (D)  
                    Leitung: Pfr. Hartnagel «Haus  
                    Frieden», Rückkehr ca. 19.30 Uhr

**Kirchli Bettingen**  
So 9.30 Predigt: Pfr. S. Fischer  
                    Text: Lk. 1, 46-55  
Mi 10.00 Ausflug der Altersstube  
                    19.00 Teenieclub  
**Kornfeldkirche**  
So 10.00 Predigt: Pfr. R. Atwood  
                    Mitwirkung: Kirchenchor  
Do 9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer  
                    20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

**Andreashaus**  
So 9.30 Predigt: Pfr. A. Klaiher, Mt. 21, 15.16  
                    Bildbetrachtung zu Henri Matisse  
                    Mitwirkung: Andreashor  
Mi 14.30 Senioren-Kaffikränzli  
Do 8.45 Andreashor  
                    10.00 Bio-Stand  
                    13.00 Kleiderbörse  
                    14.00 Frauenverein Albert Schweitzer  
                    14.30 Kaffeli im Foyer  
                    15.00 Singen mit Lisbeth Reinhard  
                    18.00 Nachtessen  
                    19.15 Abendlob  
Fr 20.00 Konzert mit dem finnisch-  
                    baltischen Kalewa-Chor

**Diakonissenhaus**  
So 9.30 Gottesdienst: Sr. Karin Müller

**Freie Evangelische Gemeinde  
Erlensträsschen 47**  
So 9.45 Gottesdienst mit Abendmahl:  
                    E. Kipfer  
                    9.45 Kids-Treff  
Do 15.00 Bibelstunde  
                    20.00 Gemeindegebet

**St. Chrischona**  
So 10.00 Gottesdienst mit  
                    Markus Müller, Direktor  
**Regio-Gemeinde, Freie evang. Kirche  
Lörracherstrasse 50**  
So 10.00 Gottesdienst mit Kinderprogramm  
                    Predigt: Christine Schultze

RZ011751

Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

## Steuern in Todesfällen Schenkungs- und Erbschaftssteuer

### Steuern in Todesfällen

Beim Tod einer allein stehenden Person endet die Steuerpflicht im Zeitpunkt des Ablebens. Die Erben und Erbinnen haben die Steuererklärung für den Zeitraum vom Beginn der Steuerperiode bis zum Ende der Steuerpflicht abzugeben. Beim Tod eines Ehegatten im Verlaufe des Jahres erfolgt bis zum Todestag eine gemeinsame Besteuerung der Ehegatten. Der überlebende Ehegatte hat für sich und zuhanden der Erben und Erbinnen die gemeinsame Steuererklärung für den Zeitraum vom Beginn der Steuerperiode bis zum Todestag abzugeben. Für den Rest des Jahres wird der überlebende Ehegatte als allein stehende Person besteuert und hat eine eigene Steuererklärung für den Zeitraum vom Tag nach dem Tod bis zum Ende des Jahres abzugeben. Die Dauer der unterjährigen Steuerpflicht ist in den Steuererklärungen anzugeben.

Die Erben und Erbinnen haben die ausstehenden Steuererklärungen der verstorbenen Person abzugeben und die schon geschuldeten oder noch festzusetzenden Steuern vor der Verteilung der Erbschaft zu bezahlen. Beim Tod der steuerpflichtigen Person werden die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach dem Ableben fällig. Die direkte Bundessteuer wird sofort fällig. Es erfolgt ein Zinsausgleich. Die aktuellen Zinssätze sind im Internet unter [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch) veröffentlicht.

### Schenkungs- und Erbschaftssteuer

Personen, die eine Schenkung, einen Erbvorbezug, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis empfangen haben, bezahlen eine Schenkungs- und Erbschaftssteuer. Gegenstand der Steuer ist die unentgeltliche Übertragung von Vermögenswerten unter Lebenden beziehungsweise von Todes wegen. Grundlage für die Bemessung der Schenkungs- und Erbschaftssteuer ist der für die Vermögenssteuer geltende Steuerwert der übertragenen Vermögenswerte. Der Tarif für die Schenkungs- und Erbschaftssteuer ist progressiv ausgestaltet und berücksichtigt den Grad der Verwandtschaft und die Höhe der empfangenen Vermögenswerte. Von der Steuer befreit ist die Übertragung von Vermögenswerten unter Eheleuten und auf die Nachkommen.

Schenkungen und Erbvorbezüge sind mit der besonderen Steuererklärung für die Schenkungssteuer innerhalb von 30 Tagen oder spätestens mit der Steuererklärung zu den kantonalen Steuern und zur direkten Bundessteuer anzugeben. Die Steuererklärung für die Schenkungssteuer kann im Internet unter [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch) bezogen werden. Die Schenkungs- und Erbschaftssteuer wird 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach Entstehung des Steueranspruches fällig. Es erfolgt ein Zinsausgleich. Die aktuellen Zinssätze sind im Internet unter [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch) veröffentlicht.

10. Mai 2006

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt  
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel  
Telefon 061 267 81 81, Telefax 061 267 96 25  
E-Mail [steuerverwaltung@bs.ch](mailto:steuerverwaltung@bs.ch), Internet [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch)

RZ003.543211

## HAUS ZUM WENDELIN

Alters- und Pflegeheim Riehen  
Inzlingerstr. 50, 4125 Riehen



Mitarbeitende stellen  
Freizeitarbeitern aus:

**Nezhat Hür: Portrait- und Aktzeichnungen**  
**Joachim Kiefer: Aquarelle**

(die Bilder sind unverkäuflich)

Eingangshalle

Vernissage: Freitag, 12. Mai 2006, 18.30 Uhr  
Die Ausstellung dauert bis am 26. Mai 2006.  
Das Haus ist jeweils bis 19 Uhr geöffnet.

RZ011681

**WINTELER Galerie & Vinothek**  
an der Rössligasse 32 in Riehen  
Di bis Fr: 14-18 und Sa 14-17 Uhr

**Wir sind am WYMÄRT**  
11. bis 14. Mai 2006  
Messe Basel Halle 3.02, Stand 27  
DO/FR 15-21 Uhr, SA 14-21 Uhr, SO 13-18 Uhr  
Eintritt frei!  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Tel. 061 311 60 00 (während der Öffnungszeiten)

Zu verkaufen  
über 200 Stück  
**amerikanische  
Westensättel**  
auch wunderschöne  
Oldtimersättel  
Lassos, Chaps  
Packtaschen  
Bullpeitschen, Bits  
Bisonköpfe, Zäume,  
Indianerdecken  
Sporen, Longhorns  
Revolver- und  
Winchesterfütterale  
Tel. 056 633 44 82  
[www.westernmuseum.ch](http://www.westernmuseum.ch)  
RZ120\_750370

*Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist es kein Sterben, sondern  
Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Margarethe Grünert**  
4. November 1923 – 5. Mai 2006

Wir werden sie sehr vermissen.  
Die Trauerfamilien

RZ011751

## AUSSTELLUNGEN

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung mit Werken der klassischen Moderne und Kunst aus Ozeanien. Sonderausstellung Matisse – Figur Farbe Bis 9. Juli.

**Tour Fixe in italiano** Führung durch die Ausstellung Matisse in italienischer Sprache am Sonntag, 14. Mai, 15–16 Uhr.

**Workshop Matisse für Kinder 7-10 Jahre** Nach der Führung kreieren die Kinder eigene Kunstwerke im Atelier am Mittwoch, 17. Mai, 15–17.30 Uhr.

**Art + Dinner for Two** Führung durch die Ausstellung Henri Matisse mit anschließendem Dinner im Restaurant Berower Park am Freitag, 19. Mai, 18.30 Uhr.

**Architektour** Führung zur Museumsarchitektur von Renzo Piano am Samstag, 20. Mai, 11–12 Uhr.

Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com).

**Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 21.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre, Art-Club-Mitglieder: freier Eintritt. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberhessischen Museumspasses: Fr. 5.–. Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–): montags 10–18 Uhr und mittwochs 17–20 Uhr.**

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug. **Basler Bilderbücher** bis 7. August.

**Kabinetli** Bilderbuchentwürfe von angehenden Basler Primarlehrkräften aus den 1990er-Jahren, bis 7. August.

**Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr.**

### KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

**Aus Ton – Werke von Mario Mascarin, Arnold Annen und Nicoletta Stalder** Vernissage am 12. Mai, 19 Uhr. Bis 25. Juni.

**Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr.**

### GALERIE MAZZARA & MOLLWO GARTENGASSE 10

**Eli Geiser – Bilder, Niels Tofahrn – Skulpturen** nur noch bis 14. Mai.

**Accrochage mit Künstler/-innen der Galerie** bis 30. Juni.

**Geöffnet: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr.**

## KALENDARIUM

### FREITAG, 12.5. VERNISSAGE

**Bilder von Mitarbeitenden** Vernissage der Ausstellung mit Bildern der Mitarbeitenden Nezahat Hür und Joachim Kiefer. Alters- und Pflegeheim Haus zum Wendelin, Inzlingerstrasse 50, 18.30 Uhr.

### FREITAG, 12.5. VERNISSAGE

«Aus Ton» Eröffnung der Ausstellung «Aus Ton» mit Werken von Mario Mascarin, Arnold Annen und Nicoletta Stalder. Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71, 19 Uhr.

### SAMSTAG, 13.5. MUSIKSCHULE

«Das Jahreszeitenkarussell» Mit Liedern durchs Jahr – Konzert des Kinderchors. Musiksaal der Musikschule, Rössligasse 51, 15 Uhr. Eintritt frei, Kollekte

### SAMSTAG, 13.5. APÉRO

Mode- und Design-Schmuck Schmuck-Apéro bei La Forma, Rössligasse 9, 10–17 Uhr.

### SAMSTAG, 13.5. ÖKOLOGIE

«Das willkommene Unkraut» Führung mit Martin Frei, Biologe, und Jürg Schmid, Fachstelle Umwelt Gemeinde Riehen. Treffpunkt: Tramhaltestelle Riehen Dorf, 10–11.45 Uhr. Findet bei jedem Wetter statt.

### SONNTAG, 14.5. FINISSAGE

Malerei von Matthias Holländer Finissage der Ausstellung Matthias Holländer in der Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, 13–16 Uhr in Anwesenheit des Künstlers.

### GALERIE HENZE/KETTERER/TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Giovanni Manfredini – Estasi, Kubach-Wilmsen – Stein-Buch bis 3. Juni. Geöffnet: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr.

### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Matthias Holländer – Realistische Malerei der Wiener Schule bis 14. Mai. Finissage am Sonntag, 14. Mai, 13–16 Uhr in Anwesenheit des Künstlers. Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

### GALERIE MONFREGOLA ANDEREGG BASELSTRASSE 59

Bilder von Yolanda Hellinger bis 27. Mai. Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

### GEMEINDEHAUS WETTSTEINSTRASSE 1

Singen und Jubeln – 150 Jahre gemischter Chor Liederkranz Riehen bis 19. Mai. Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–16.30 Uhr.

### WINTER GALERIE & VINOHEK RÖSSLIGASSE 32

Bilder von Marc Chagall, Joan Miró und Salvador Dalí Weine aus der Toscana und dem Piemont wie auch aus dem Rieheher Schlipf. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 14–17 Uhr.

### GALERIE ARTE LENTAS ERLENSTRÄSSCHEN 65

Gerhard Ruhland – expressive Landschaften 17. Mai bis 3. Juni. Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

### HAUS ZUM WENDELIN INZLINGERSTRASSE 50

Nezahat Hür – Porträts und Aktzeichnungen, Joachim Kiefer – Aquarelle 13. Mai bis 26. Mai. Öffnungszeiten: Täglich bis 19 Uhr.

### ALTE POST BASELSTRASSE 57

Paolo Pinna – Skulpturen, Peter Waldmeier – Glas bis 18. Juni. Öffnungszeiten: Do/Fr 16–19 Uhr, Sa/So 14–17 Uhr.

### SONNTAG, 14.5. VEREINE

Buurezmorge und Jungtierschau Buurezmorge mit Jungtierschau, Gelände der Bogenschützen im Stettenfeld, 9–12 Uhr. Findet bei jedem Wetter statt.

### DIENSTAG, 16.5. MUSIKSCHULE

Querflöte, Violine, Klavier Musizierstunde für Querflöte, Violine, Klavier. Musiksaal der Musikschule, 18.30 Uhr. Eintritt frei

### DIENSTAG, 16.5. LITERATUR

«Caspar» Beate Rothmaier liest aus ihrem Roman «Caspar». Kellertheater, Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen, 20.15 Uhr. Eintritt: Fr. 10.–/Mitglieder frei

### MITTWOCH, 17.5. VORTRAG

«Burn out» Vortrag von Thomas Knapp, Autor des Buches «Burn out – in den Krallen des Raubvogels». Buchhandlung Wigger, Schmiedgasse 14, 19 Uhr. Eintritt: Fr. 10.–

### MITTWOCH, 17.5. KONZERT

Blasorchester «Windspiel» Konzert des Blasorchesters Windspiel im Gymnasium Bäumlhof, 20 Uhr.

### DONNERSTAG, 18.5. VORTRAG

Aktuelles aus der Hirnforschung Roland Stettler, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie an der Klinik Sonnenhalde, referiert über Erkenntnisse der aktuellen Hirnforschung. Alterssiedlung Dreibrunn, Oberdorfstr. 21, Dachstock, 20.15 Uhr.

## Mozart-Violinsonaten

rz. Am Samstag, 20. Mai, 19.30 Uhr, spielt Prof. Michael Grube auf Einladung des Verkehrsvereins Bettingen in Bettingen/St. Chrischona. Michael Grube ist Direktor der Paganini-Akademie in Quito, Ecuador, und tritt weltweit als Solist auf. Er spielt auf einer wertvollen und seltenen Amativiolone. Zusammen mit seiner langjährigen Duo-Partnerin Idil Ugur aus Weimar spielt er drei Violinsonaten von Mozart. Idil Ugur gilt als exzellente Mozart-Interpretin, sie wird ausserdem einen Satz aus einer Klaversonate Mozarts spielen.

Das Konzert findet im Diakonissenmutterhaus St. Chrischona, Chrischonarain 135, im «Haus der Stille» statt. Eintritt frei, Kollekte.

## Bring-und-Holtag

rz. Am Samstag, 20. Mai, 8–14 Uhr, findet im Gemeindewerkhof Riehen ein Bring-und-Holtag statt. Private können nicht mehr benötigte Gegenstände aus Haus, Garten und Werkstatt abgeben bzw. mitnehmen. Die Gegenstände müssen funktionstüchtig und sauber sein. Annahme bereits am Freitag, 19. Mai, 14–18 Uhr (keine Mitnahme).

## Badi-Eröffnung

rz. Morgen Samstag, 13. Mai, 9 Uhr, eröffnet das Schwimmbad an der Weillstrasse die Saison. Es ist von Montag bis Samstag, 9–20 Uhr und am Sonntag, 9–19 Uhr geöffnet.

Eintritt: 3.50 Fr. für Erwachsene, Fr. 2.50 für Schüler, Fr. 1.70 für Kinder.

## «Herr Balduin & Co.»

rz. Parallel zur Sonderausstellung «Basler Bilderbücher» im Spielzeugmuseum sind im Kabinetli des Museums bis am 7. August zehn Entwürfe für Bilderbücher zu sehen, die von angehenden Primarlehrkräften gestaltet wurden. Um 1990 bekamen sie am Kantonalen Lehrerseminar Basel die Aufgabe, ein Bilderbuch mit Basler Bezug zu erfinden. Der Bogen reicht von der Geschichte eines Basler Lackerli unter dem Titel «Glück gehabt!» über «Bastian und Bellina im Birsigtunnel» bis zu Herrn Balduin, der dank seinem Zauberpinsel den grauen Alltag der Stadt farbig werden lässt. Nebenbei erzählen die Arbeiten viel über die Zeit, in der sie entstanden, aber auch einiges über die Personen, welche sie ersannen.

## BRIEF AUS JAPAN



Judith Fischer

### Meine Schwiegermutter

Als es kürzlich wieder einmal regnete, fielen mir Fotoalben meines Mannes in die Hand. Nebst typischen Schulfotos – artige Kinder, arrangiert in Zweier- und Dreierreihen – fand ich auch Fotos einer bildhübschen Frau. In einer Aufnahme aus den 1970er-Jahren steht sie in elegantem, hellem Kostüm mit passender Handtasche lächelnd am Strand. Fast wie ein Filmstar. Doch sie ist meine Schwiegermutter geworden. Ich weiss, dass das Foto während eines ihrer seltenen Ausflüge ans Japanische Meer gemacht worden war. Sie hatte vier kleine Kinder und führte zusammen mit ihrem Mann ein Kleidergeschäft in Kioto. So waren Freizeit und Ferien immer knapp bemessen. Das hat sich bis heute nicht geändert. Aber wenn ich sie im Laden besuche, sehe ich das gleiche Lächeln in ihrem Gesicht und immer mal wieder blitzt der Schalk aus ihren Augen.

Auch in Japan zirkulieren Geschichten von der bösen Schwiegermutter. Das traditionelle Lebensmuster sieht vor, dass eine Frau mit der Heirat ihre eigene Familie verlässt und sich zur Familie des Mannes gesellt. Das wirkt sich im Alltag nicht so gravierend aus, wenn die Frau den Nachzügler der Familie heiratet. Heiratet sie hingegen den äl-



Das Blasorchester «Windspiel» gastiert im Gymnasium Bäumlhof. Foto: zvg

## KONZERT Grosses Blasorchester im Gymnasium Bäumlhof

## Musikalisches Windspiel

pd. Am Mittwoch, 17. Mai, um 20 Uhr gibt das grosse Blasorchester «Windspiel» im Hauptgebäude des Gymnasiums Bäumlhof ein Konzert. Die sechzig Musikerinnen und Musiker – Jugendliche und Erwachsene – der Allgemeinen Musikschule der Musikakademie der Stadt Basel präsentieren unter der Leitung von Franz Leuenberger ein abwechslungsreiches Programm. Schwerpunkte bilden die beiden Werke «Aquarium» (J. de Meij) und

«Pilatus» (S. Reineke), welche das «Windspiel» am darauf folgenden Wochenende am Orchesterwettbewerb der Oberstufe anlässlich des Baden-Württembergischen Landesmusikfestes einer fünfköpfigen Jury vortragen wird.

Das Blasorchester «Windspiel» gilt als eines der Aushängeschilder der Allgemeinen Musikschule und gibt mehrere Konzerte im Jahr mit anspruchsvoller, gehobener Literatur.

## KULTUR Fünfte Ausgabe von «imagine»

## Festival gegen Rassismus

rz. Am 2. und 3. Juni geht «imagine», das Openairfestival gegen Rassismus, auf dem Barfüsserplatz in Basel zum fünften Mal über die Bühne. Mit seinen rund 30'000 Besucherinnen und Besuchern zählt es inzwischen zu den grösseren Festivals der Schweiz, das Musikprogramm enthält lokale Bands ebenso wie international bekannte. Das Festival, das ausschliesslich von Jugendlichen organisiert wird, präsentiert neben den Openair-Konzerten einen Bandwettbewerb und verschiedene Workshops.

Drei Schweizer Bands eröffnen das Programm am Freitag, 2. Juni, auf dem Barfüsserplatz: Unused Pawnshop, Toxic Guineapigs und Slimboy. Danach setzen Zita Swoon aus Belgien, die die-

ses Jahr auch am Paléo Festival in Nyon auftreten, einen ersten Höhepunkt. International geht es auch am Samstag, 3. Juni, weiter. TempEau aus Deutschland, Indigo Jones aus England und Babylon Circus aus Frankreich geben sich die Ehre. Mit Lucas Jonathan und The Delilahs ist die Schweizer Musikszene am Samstag ebenfalls gut vertreten. Auf der Sidestage treten neue und bekannte Namen der lokalen Musikszene wie Zhivago, Lama und Kitchen auf.

Wie jedes Jahr sorgen die thematische Platzgestaltung, eine Standmeile mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt und ein kleinkünstlerisches Rahmenprogramm für ein spezielles Flair.

[www.imaginefestival.ch](http://www.imaginefestival.ch).

## IN KÜRZE

### Ökologische Ausgleichsflächen

rz. Unter dem Titel «Das willkommene Unkraut am Ackerrand» lädt die Gemeindeverwaltung Riehen am Samstag, 13. Mai, von 10 bis 11.45 Uhr zu einer öffentlichen Führung ein. Seit bald zwanzig Jahren ist der ökologische Ausgleich fester Bestandteil der Landwirtschaft. Neben intensiv genutzten Flächen soll auch die Natur ihren Platz haben. Welche Ziele damit erreicht wurden, ist

Schwerpunkt der Führung mit Martin Frei, Biologe, und Jürg Schmid, Leiter Fachstelle Umwelt der Gemeinde Riehen. Treffpunkt ist die Tramhaltestelle Riehen Dorf. Der Rundgang findet bei jedem Wetter statt.

### Neue Öffnungszeiten

rz. Das Antiquariat Andreas Mächler, Wasserstelzenweg 36, ist ab dem 1. Juni jeweils Montag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

*Judith Fischer*

Die ehemalige RZ-Redaktorin Judith Fischer lebt seit einiger Zeit in Japan, genauer in der Stadt Kakamigahara. Von dort berichtet sie einmal monatlich über ihre Alltagserfahrungen im «Land der aufgehenden Sonne». Judith Fischer ist in Japan per E-Mail erreichbar: [Jfischerjapan@aol.com](mailto:Jfischerjapan@aol.com).

ERÖFFNUNG AM MONTAG 15. MAI

# wine.art.cafe Bar

der Treffpunkt in Riehen am Singeisenhof

Im **wine.art.cafe** bieten wir Ihnen erlesene **Weine**, spezielle **Snacks, Sandwichs und kleine Gaumenfreuden** zu den diversen Getränken an. Weine die Ihnen gefallen, können Sie auch kaufen und zum Teil mit persönlicher Etikette für Geburtstage oder spezielle Anlässe versehen lassen. Die **Trinkschokoladen, speziellen Tees und Kaffees** laden tagsüber zum Geniessen und Verweilen ein. Wir freuen uns, Sie als Gast im **wine.art.cafe** zu empfangen,

Hans Wacker und Team

Mo. – Fr. von 9.00 bis 19.00 Uhr, Sa. von 9.00 bis 17.00 Uhr

RZ011747

## Zur Eröffnung vom **wine.art.cafe**

wünschen wir alles Gute  
und viel Erfolg.

Herzlich willkommen  
im Singeisenhof

**Boutique backyard**  
mode.schuhe

**MATO ART DESIGN**  
Geschenkboutique

**TIER-HAUS**  
Fachhandel für Haustierbedarf

Zur Feier des Tages gibts  
am Samstag, 13. Mai,  
**10% Rabatt**  
in unseren Verkaufsgeschäften.

RZ011730

## Einladung zum Tag der offenen Türen in der Schule für gestalterische Weiterbildung SGW

20. Mai 12h -20h St.Johanns-Ring 127



RZ011795

[www.sgw-basel.ch](http://www.sgw-basel.ch)



**Antiquitäten**  
aller Art oder  
**Nachlässe**

Tel. 076 383 32 33

RZ010871

Zuverlässiger  
**Kundengärtner**

(CH) pflegt Ihren  
Garten sorgfältig  
Telefon 076 589 08 31  
Montag-Freitag

RZ011757



## Einladung zum Schmuck-Apéro Samstag, 13. Mai 2006, 10-17 Uhr

Entdecken Sie ganz neue Schmuckwelten!  
Sie finden bei uns fantasievollen Modeschmuck, edlen Designschmuck und trendigen Handyschmuck.  
Trinken Sie mit uns ein Glas Wein und lassen Sie sich inspirieren und verführen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**La Forma, Marianna Fischli**  
Rössligasse 9, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 66 33

**La Forma**  
Accessoires  
und Geschenke

RZ011729

## Wohin am Sonntag, den 14. Mai 2006? Uffstoooh... und ab 9<sup>00</sup> h zum

### 10. Riechener Buurezmorge

mit attraktiver Jungtierschau  
im Stettenfeld

auf dem Vereinsgelände der Bogenschützen  
„JUVENTAS“

5 Minuten zu Fuss ab Tramstation Riehen Grenze  
Bei jeder Witterung



..... Es heet 'solang's heet!' ( Bis 12<sup>00</sup> Uhr !):

- ..... Buurerösti mit Speck und Spiegelei
- ..... Kaffee, Milch, Tee, Fruchtsaft
- ..... Zopf und urchig's Brot
- ..... Butter, Konfi, Käse, Schinken
- ..... Miesli, Früchte, etc., etc!
- ..... Für nur Fr. 18.- pro Person à discrétion
- ..... Kinder von 6 bis 12 Jahren bezahlen die Hälfte!
- ..... Kinder unter 6 Jahren sind vom GKZV „Fortschritt“ eingeladen und bezahlen nichts!

**Super Tombola**

und NEU ist im Preis auch das Mineralwasser und ein Stück Kuchen inbegriffen!

Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein «Fortschritt»  
ladet freundlich ein und dankt folgenden Firmen u.v.a.  
für ihre grosszügige Unterstützung:

- Bahndamm-Garage im Stettenfeld, Riehen
- Baumaterial Riehen GmbH, Riehen
- Bäckerei und Konditorei F. Gerber, Riehen
- Blumen Breitenstein, Riehen
- Boetsch, Gartengestaltung, Riehen
- Bürgin Rolf, Umzüge und Kleintransporte, Riehen
- Café-Restaurant AKSU, Riehen
- Cenci, Velos/Sport/Spielwaren, Riehen
- Delta-Auto AG, Shell – Lörracherstrasse, Riehen
- E. Lemmenmeier, Schmiede und Schlosserei, Riehen
- Fleisch- und Feinkost Rolf Henz, Riehen
- Frei, Augen-Optik im Rauracherzentrum, Riehen
- Friedlin AG, «Sani-Shop», Riehen
- Gass Werner, c/o. B. Volonté, Heizungen, Riehen
- Gasthof Solbad-Sommerpark a/Rhein, Schweizerhalle
- GIMA AG, Gipser- und Malergesellschaft, Basel
- La Tandure, Pizza-Express für Riehen und Bettingen
- Landhofgarage AG, R. Künzli, Basel
- Landi Riehen, C. Beccarelli, Riehen
- Merkel Druck AG, Copy-Shop, Riehen
- NILL Audio Video, Rössligasse, Riehen
- Papeterie Wetzler, Fam. J. Blattner, Riehen
- 2-Rad Basilisk AG, Enzo Jacono, Basel
- Restaurant Baslerhof, Bettingen, täglich geöffnet!
- Restaurant Sängerstübli, Fam. H. Kasa, Riehen
- Ribi Malergeschäft AG, Riehen
- Tier-Haus Riehen-Dorf, Inh. M. Thüring, Riehen
- Unser Stammlokal: Restaurant Stab, Riehen

RZ011758



## GEGENSEITIGE HILFE Riehen-Bettingen

### Aus Erfahrung wird man klug

Was passiert eigentlich genau im Hirn mit neuen Lebenserfahrungen, mit neuem Wissen? Wie können wir die kindliche Neugierde unser Leben lang behalten? Gibt es neue Resultate, die unseren Alltag verändern können?

Roland Stettler, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Oberarzt an der Psychiatrischen Klinik Sonnenhalde, bringt uns das neue Wissen aus der aktuellen Hirnforschung näher.

**Donnerstag, 18. Mai 2006, 20.15 Uhr**

Alterssiedlung Dreibrunden, Oberdorfstrasse 21, Riehen,  
**Dachstock**

Der Vortrag ist öffentlich: Gäste sind herzlich willkommen.  
Die Jahresversammlung der Gegenseitigen Hilfe beginnt um 19.30 Uhr am gleichen Ort.

RZ011619

Kunst  
Raum  
Riehen

**AUS TON**  
**Mario Mascarin (1901–1966)**  
**Werke aus der Sammlung «La Ceramica»**  
**Arnold Annen (1952), als Gast:**  
**Nicoletta Stalder (1972)**

13. Mai bis 25. Juni 2006

**Vernissage:**  
Freitag, 12. Mai, 19 Uhr  
Begrüssung: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin  
Einführung: Frank Nievergelt, Leiter Kunsthalle Wil

**Veranstaltungen/Führungen:**  
Mittwoch, 17. Mai, 20 Uhr:  
«Der Pionier Mario Mascarin – Ein Leben für die Keramik»  
Der Kunsthistoriker Frank Nievergelt im Gespräch mit dem Sohn Marco Mascarin

Mittwoch, 31. Mai, 20 Uhr:  
Werkgespräch mit Isabel Zürcher, Kunsthistorikerin,  
Arnold Annen und Nicoletta Stalder

Sonntag, 11. Juni, 11 Uhr:  
Führung mit Catrin Lüthi K, Künstlerin/Kuratorin,  
zusammen mit den Ausstellenden

Sonntag, 18. Juni, 11 Uhr:  
Nicoletta Stalder – Aktion mit dem Schmetterhammer

Mittwoch, 21. Juni, 20 Uhr:  
Arnold Annen und Violette Fassbaender als  
Gastkünstler in Japan, Diapäsentation

**Öffnungszeiten:**  
Mi-Fr 13–18 Uhr, Sa-So 11–18 Uhr  
Auffahrt und Pfingstmontag 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
kunstraum@riehen.ch, [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Gemeindeverwaltung Riehen**

RZ011711

## Gemeinden Riehen und Bettingen



Am Samstag, 20. Mai 2006,  
von 8.00 bis 14.00 Uhr, findet der

## Bring- und Hol-Tag

im Gemeindewerkhof Riehen statt.  
(Haselrain 65, Zufahrt via Inzlingerstrasse und Haselrain)

Von Privatpersonen können kostenlos ganze, gut erhaltene, brauchbare und saubere Sachen aus Haushalt, Garten und Werkstatt gebracht und mitgenommen werden, z.B. Spielsachen, Sportartikel, Velos, Bücher, Möbel, Werkzeug, Haushalt- und Küchenartikel, Gartengeräte, Bastelmaterial.

*Nicht angenommen werden: Kühlgeräte, Autoteile, Einweggefässe, Kleiderbügel, alles Defekte und Verschmutzte, übergrosse Sachen, ganze Hausräumungen, alle Abfälle.*

Am Freitag, 19. Mai 2006, können von  
**14.00 bis 18.00 Uhr bereits Gegenstände im  
Werkhof abgegeben werden (keine Mitnahme).**



mit "Sperrgut-Beiz"  
(Chropf-Clique-Rieche)

RZ011686

## Mitten im Urwald 2 Messen für Geniesser

DONNERSTAG-SONNTAG  
**11.- 14. MAI 2006**  
MESSE BASEL HALLE 3.02  
PARKHAUS IM PARTERRE

DO + FR 16.00 - 21.00 UHR SA 12.00 - 21.00 UHR SO 12.00 - 18.00 UHR



EINTRITT FREI - GEPFLEGTES RESTAURANT  
GROSSE TOMBOLA 1. PREIS: 1 HYUNDAI ATOS, WERT VON FR. 12'990.-

Erfreuen Sie sich an guten Tropfen und erlesenen  
Delikatessen in ungewohnt tropischer Umgebung

RZ0103\_543787



Ein Tubaspieler der Blaukreuzmusik Basel in Aktion.

Foto: zVg

## MUSIK Blaukreuz-Orchester gastierte in Riehen

### Platz(regen)-Konzert im Gemeindespital

waf. Einmal mehr wählte die Blaukreuzmusik Basel das Gemeindespital Riehen zur Präsentation eines Promenadenkonzertes. Auch diesmal, ja fast traditionell, liess es sich der Wettergott leider nicht nehmen, das flotte Spiel mit seinem markanten Regengeräuschen klanglich zu untermalen. In der Parkanlage des Spitals hob Dirigent Gustav Olofsson seinen Taktstock vor seinem Ensemble und liess den «Choral 21» erklingen. Danach folgte «Music for Celebration», darauf ein sintflutartiger Wolkenbruch und folglich ein Umzug auf die regengeschützte Spitalterrasse. Mit fetzigem «Colonel Bogey», dem berühmtesten «San Carlo» und einem melodiosen «Neuchâtel 2003» wurde das Konzert vor einer knappen handvoll Zuschauer fortgesetzt. Von

den zahlreichen geöffneten Fenstern der Spitalzimmer aus konnten die Musikanten allerdings mit einer stattlichen Zahl unsichtbarer Zuhörerinnen und Zuhörer rechnen.

Der traditionelle «Basler Marsch» rundete die fast familiäre Musikdarbietung ab. Mehr oder weniger bis auf die Knochen nass zogen die Musikanten anschliessend in eine der umliegenden Gaststätten und liessen den Abend bei Kuchen und Kaffee gemütlich ausklingen.

Die Blaukreuzmusik wurde 1888 mit acht Mitgliedern gegründet und zählt heute, nach einer sehr bewegten Vereinsgeschichte, rund zwanzig Aktive. Das nächste Promenadenkonzert wird am 21. Juni in der Basler Innenstadt über die Bühne gehen.

## MUSIKSCHULE Zweiteiliges Podiumskonzert

### Mozart, Sammartini, Prokofjew

rz. Traditionsgemäss treten auch dieses Jahr vor den Sommerferien wieder engagierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Musikschule mit vielfältigen Konzertbeiträgen vor Publikum. Die Podiumskonzerte finden am Dienstag, 23. Mai, als zweiteilige Konzertveranstaltung um 19 bzw. 20 Uhr statt. Es spielen Schülerinnen und Schüler verschiedener Alterskategorien und Entwicklungsstufen, denen eine grössere musikalische Herausforderung besondere Freude macht.

Im ersten Teil ab 19 Uhr werden auf

den Instrumenten Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Gitarre und Klavier in Einzel- und Ensemblebeiträgen Werke von u.a. Cabezón, Bach, Sammartini, Mozart, Prokofjew, Villa-Lobos und des Riehener Schülers Sidney Egloff dargeboten. Der zweite Teil beginnt um 20 Uhr und steht im Zeichen des 150. Todestags Robert Schumanns. Die Konzerte können auch einzeln besucht werden. Der Konzertabend endet ca. um 20.40 Uhr. In der Pause wird eine Erfrischung offeriert.

## KULTUR Matinee im Museum am Burghof

### Rarität Resonator-Gitarren



Felix Herrmann mit einer Resonator-Gitarre aus seiner Sammlung.

Foto: zVg

rz. Am Sonntag, 14. Mai, ab 11 Uhr, stellt Felix Herrmann im Hebelsaal des Museums am Burghof Lösscher Resonator-Gitarren aus seiner Sammlung vor und spielt Jazz, Blues und Countrymusic. Dort ist derzeit eine Ausstellung zum 50-Jahr-Jubiläum des Lösscher Jazzclubs aufgebaut.

Resonator-Gitarren sind heute eine Rarität: Bis Ende der 1940er-Jahre verschafften sich Gitarristen mit diesen

Instrumenten Gehör gegen die dominanten Bläser in einer Band. Mit einer Metallmembran, die im vorderen Teil der Gitarre sitzt, dem so genannten Resonator, werden die Töne mechanisch verstärkt. Später wurden sie dann von den elektronischen Gitarren abgelöst. Heute werden die Resonator-Gitarren vor allem im Blues und im Bluesgrass, einer US-amerikanischen Volksmusiksparte, eingesetzt.

## FRÜHLINGSBALL Der TSC Riehen lud zum «Tanz in den Mai»

### Eine gelungene Mischung

«Tanz in den Mai» hiess es zum ersten Mal am vergangenen Samstagabend im Dorfsaal des Landgasthofes. Gastgeber war der vor wenigen Monaten gegründete «Tanzsportclub Riehen». Und doch handelte es sich eigentlich schon um die dritte Auflage eines Anlasses, den die Basler Breitensporttanzgruppe (BBT) in den beiden vergangenen Jahren unter dem Namen «Frühlingsball» durchgeführt hat. Der Tanzsportclub Riehen führt die Aktivitäten der inzwischen aufgelösten BBT weiter – verschiedene Tanzkurse in der Aula des Wasserstelsenschulhauses und eine Frühlingstanzveranstaltung für alle, die Freude am Paartanz haben.

Mit achtzig Gästen lag die Beteiligung im Rahmen der letzten zwei Jahre, TSC-Präsident Hansruedi Bärtschi war sehr zufrieden. Das Bedürfnis für diesen Anlass sei klar gegeben. Die obere Limite sehe er bei hundert Gästen, denn für mehr als fünfzig Tanzpaare habe es im Saal des Landgasthofes keinen Platz, wenn man wirklich gediegen tanzen wolle.

Schon vor Abschluss des Abendessens füllten die Gäste die Tanzfläche und bewegten sich zu den Klängen des Alleinunterhalters «Joschy». Im Verlauf des Abends sorgten zwei Shows für Auflockerung und willkommene Verschnaufpausen. Und für Inspiration. Jean-Claude Schneider und Karin Kipper, die Tanzturniere bestreiten, zeigten den Gästen formvollendete Standardtänze. «Viele Turnierpaare interpretieren die Tanzstile so, dass man die Grundsätze kaum mehr erkennt. Jean-Claude Schneider und Karin Kipper zeigen Grundsatzkombinationen, in denen man als Hobbytänzer jene Elemente in Perfektion sieht, die man selber auf dem Parkett übt», freute sich Hansruedi Bärtschi über die Tanzdemonstration.

Zwei Auftritte ganz anderer Art boten die «Power Rock Dancers Basel». In ihre Darbietungen verpackten die fünf Paare spektakuläre Hebefiguren und Flugteile und ernteten dafür tosenden Applaus. Zum Schluss durften drei Frauen aus dem Publikum je eine Figur selber ausprobieren. Auf Begeisterung stiessen auch die zwei Auftritte des jüngsten Nachwuchspaares des Rock 'n' Roll-Tanzvereins.

Rolf Spriessler



Das jüngste Paar der «Power Rock Dancers Basel», die dem Publikum zwei attraktive Shows boten.

Fotos: Rolf Spriessler



Die grosszügige Tanzfläche wurde von den achtzig Gästen rege genutzt.

## VEREINE Jahresversammlung Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

### Den Geschäften ein Gesicht geben

me. «Wir brauchen nicht nur Visionen, sondern vor allem den Mut, etwas zu bewegen.» Mit diesen Worten richtete sich Axel Kiefer, zurücktretender VRD-Präsident, an der Jahresversammlung von vergangener Woche an die anwesenden Mitglieder. Und er gab sich im Hinblick auf die kleinen Geschäfte, die die VRD hauptsächlich vertritt, optimistisch. «Nicht die Grossen verdrängen die Kleinen, sondern die Schnellen die Langsamen.» Vorteil der kleinen Geschäfte sei aber gerade, dass sie relativ schnell auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren könnten.

Diesen Geschäften ein Gesicht zu geben, sei sein Hauptanliegen gewesen, seit er 2004 das Amt des Präsidenten übernommen habe, sagte er gegenüber der RZ. Dass er sein Amt nun abgibt, hat mit seinem beruflichen Wechsel nach Basel zu tun. Man müsse in Riehen arbeiten, nah dran sein, um den VRD angemessen vertreten zu können.

Dass die VRD ihren Präsidenten nicht gern ziehen liess, wurde aus der kurzen Abschiedsrede von Vorstandsmitglied Rosmarie Mayer deutlich. Sie erklärte sich bereit, das Amt der Präsidentin für ein Jahr zu übernehmen, bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden würde, und wurde einstimmig gewählt.

«Eine gute Wahl», kommentierte Axel Kiefer. Rosmarie Mayer war bereits bei der Gründung der VRD vor 27 Jahren dabei. Sie führe selber zwar kein Geschäft, bringe aber durch ihre zahlreichen politischen Ämter viel Erfahrung und gute Verbindungen mit. Neu in den Vorstand gewählt wurde Olivier Chiquet.



Rosmarie Mayer, neue VRD-Präsidentin, und Axel Kiefer, der sein Amt aufgrund eines beruflichen Wechsels nach Basel abgab.

Foto: Sibylle Meyrat

Die Jahresrechnung der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte schloss 2005 mit einem Gewinn von rund vierzig Franken ab, auch das Budget für 2006 sieht eine ausgeglichene Rechnung vor.

Neben den bewährten Aktivitäten wie Ballonwettbewerb, Weihnachtsbeleuchtung und Dorfmarkt organisierte die VRD im Jahr 2005 erstmals einen Flohmarkt vor dem Gemeindehaus, der dieses Jahr wieder stattfinden soll.

# STELLEN

## Zahlen vernetzen .....



Infolge veränderter Ausgangslage sind folgende vakante Stellen zu besetzen:

Per 1. September 2006 oder früher eine/n bilanzsichere/n

### Buchhalter/in 100%

#### Aufgabenbereich:

- Verantwortlich für die Finanzbuchhaltung und die Leistungs- und Kostenrechnung inkl. Abschluss
- Sicherstellen der integrierten und manuellen Schnittstellen zu Nebenbuchhaltungen
- Pflege und Parametrierung der Abacus-Anwendungen sowie Support der Anwender
- Betreuung der Sachversicherungen
- Stellvertretung des Leiters Rechnungswesen
- Fachausbildung angehender Kaufleute

#### Voraussetzungen:

- Fachausweis in Finanz- und Rechnungswesen und entsprechende Berufserfahrung inkl. Kostenrechnung
- Flair für Arbeitsorganisation (AVOR)
- Kenntnisse der Abacus-Software erwünscht
- MwSt.-Kenntnisse

Per 1. August 2006 oder früher eine/einen

### Buchhaltungsassistentin/ Buchhaltungsassistenten 50%

#### Aufgabenbereich:

- Vor- und Nachbereitung der Kreditorenzahlungen
- Verarbeitung der Postcheck- und Bankzahlungen
- MwSt.-Abrechnungen
- Betreuung des Buchhaltungsarchivs

#### Voraussetzungen:

- Buchhaltungskennntnisse
- Kenntnisse der Abacus-Software erwünscht
- MwSt.-Kenntnisse

In unserem nach modernen Rechnungslegungsgrundsätzen (IAS/IPSAS) geführten öffentlichen Dienstleistungsbetrieb sind hoch motivierte und flexible Teamplayer/innen mit "Punch" gefragt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen (bis 23.5.06) gerne: Herr Peter Pantli, Leiter RW, Tel. 061 646 82 22. Besuchen Sie uns unter [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

RZ011762

**Gesucht**  
flexible, junge Frau für  
**Mithilfe in der Küche**  
während Besuch aus dem Ausland.  
(22. Mai bis 9. Juni)  
Telefon 061 601 49 55  
ab 20 Uhr  
RZ011733

Zuverlässiger Mann sucht  
**Gartenarbeit**  
(auch kleinere Reparaturen)  
in Riehen und Umgebung.  
Tel. 0049 7621 669633  
RZ011749

Erfolgreich werben –  
in der...  
**RIEHENER ZEITUNG**

**Portugiesin,**  
Bewilligung B.,  
sucht Arbeit als  
**Kinderbetreuerin/  
Haushalthilfe**  
I, F, etwas D.  
Gute Referenzen  
Telefon 061 683 53 49,  
078 842 53 73  
RZ011737

www.riehener-zeitung.ch

## Gemeindeverwaltung Gemeinde Riehen

### Die Frühlingsbepflanzung auf den von der Gemeindegärtnerei

unterhaltenen und bepflanzten Gräbern wird  
ab 15. Mai 2006 abgeräumt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die  
Teile der Anpflanzung behalten möchten,  
werden gebeten, diese bis am 14. Mai 2006  
selber von den Gräbern abzuräumen. Die  
nach diesem Datum auf den Gräbern ver-  
bleibenden Pflanzen werden vom Friedhof-  
personal im Rahmen des Bepflanzungsauf-  
trags kostenlos entsorgt.

Mit der Sommeranpflanzung wird je nach  
Witterung ab 15. Mai 2006 begonnen.

Gemeindegärtnerei Riehen  
Gottesacker Riehen 061 641 25 24

RZ011700

**Hieber's** KW19  
**EDEKA Frische Center**  
[www.hieber.de](http://www.hieber.de)

„Lecker,  
frisch und  
superbillig!“

Frische Schweinefilets  
1 kg € 7.90

Mazola 100 %  
reines Keimöl  
0,75 ltr. Flasche  
1 ltr. = € 2,21 € 1.66

Rama  
500 g Becher  
1 kg = € 1,38 € 0.69

**BINZEN** **RHEINFELDEN**  
0049 7621 9687-20 0049 7623 79765-90

**LÖRRACH** **WEIL A. RH.**  
0049 7621 9140-20 0049 7621 16189-90

Täglich von 8 bis 20 Uhr - Sa. bis 18 Uhr / Lörrach bis 20 Uhr  
RZ003\_490209  
RZ153\_770789

**ergolz**

**Ergolz-Klinik**  
Privatklinik für  
**Ästhetische Chirurgie**  
Nasenkorrekturen, Facelifting  
**Liposuction (Fettabsaugen)**  
Lidkorrekturen, Faltenkorrekturen.  
Kosmetische Brustchirurgie.

Hammerstrasse 35, 4410 Liestal  
061 906 92 92, [info@ergolz-klinik.ch](mailto:info@ergolz-klinik.ch)  
[www.ergolz-klinik.ch](http://www.ergolz-klinik.ch)

**Haushaltgeräte  
und Service**

**SIEMENS**

und alle Marken

**kuhndesign**  
Missionsstr. 39, 4012 Basel, Tel. 061 327 40 40  
[www.kuhn-design-ag.ch](http://www.kuhn-design-ag.ch)

**Hans  
Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre  
Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt  
**Steuerverwaltung**

## Abgabe der Steuererklärung 2005

### Abgabe und Fristerstreckung

Die Steuererklärung 2005 ist bis zum 31. März 2006 abzugeben. Die Frist für die Abgabe der Steuererklärung kann mit der Fristenkarte erstreckt werden. Die Fristenkarte liegt der Steuererklärung bei. Die Erstreckung der Frist für die Abgabe der Steuererklärung bis 30. September 2006 ist gebührenfrei. Für eine weitergehende Fristerstreckung oder für ein zweites Fristerstreckungsgesuch wird eine Gebühr von CHF 40.– erhoben. Eine Fristverlängerung über den 31. Dezember 2006 hinaus wird nur bei Vorliegen triftiger Gründe und bei Leistung einer angemessenen Akontozahlung bewilligt.

### Fälligkeit der Steuern und Zinsausgleich

Die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern sowie die Feuerwehersatzabgabe der Steuerperiode 2005 werden am 31. Mai 2006 zur Zahlung fällig. Dieser Fälligkeitstermin gilt unabhängig vom Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung oder der Zustellung der Veranlagungsverfügung. Die direkte Bundessteuer der Steuerperiode 2005 wird am 1. März 2006 zur Zahlung fällig.

Bei Beendigung der Steuerpflicht infolge Wegzug ins Ausland oder Tod der steuerpflichtigen Person gilt ein besonderer Fälligkeitstermin. Bei einem Wegzug ins Ausland werden die kantonalen Steuern und die direkte Bundessteuer sofort fällig. Beim Tod der steuerpflichtigen Person werden die kantonalen Steuern 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach dem Ableben fällig. Die direkte Bundessteuer wird sofort fällig.

Ein Zinsausgleich zu Gunsten der steuerpflichtigen Person erfolgt für alle vor Fälligkeit geleisteten Zahlungen. Verzinst werden Vorauszahlungen frühestens ab Beginn der Steuerperiode. Die Verzinsung ist nicht auf einen bestimmten Betrag beschränkt. Ein Zinsausgleich zu Lasten der steuerpflichtigen Person erfolgt für alle nach Fälligkeit geleisteten Zahlungen. Die aktuellen Zinssätze zu den kantonalen Steuern und zur direkten Bundessteuer sind im Internet unter [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch) veröffentlicht.

Die Verrechnungssteuer und der zusätzliche Steuerrückbehalt USA werden als Vorauszahlungen auf den Beginn des Kalenderjahres, in welchem die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern fällig werden, angerechnet, vorausgesetzt die steuerpflichtige Person hat im Verlaufe dieses Jahres mittels einer vollständig ausgefüllten Steuererklärung Antrag auf Rückerstattung gestellt. Ansonsten erfolgt die Anrechnung auf den Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung. Die Verzinsung der Anrechnung der Verrechnungssteuer und des zusätzlichen Steuerrückbehaltes USA richtet sich nach den Regeln über den Zinsausgleich.

### Vorauszahlungen

Die Steuern sind samt allfällig erhobenen Belastungszinsen und Gebühren spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Zustellung der Veranlagungsverfügung zu bezahlen. Vorauszahlungen erleichtern die Zahlung der Steuerforderungen und vermeiden die Anrechnung eines Belastungszinses. Der Vergütungszins auf Vorauszahlungen ist zudem steuerfrei. Vordruckte Einzahlungsscheine für Vorauszahlungen können im Internet unter [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch) oder bei der Steuerverwaltung unter Telefonnummer 061 267 98 05 bestellt werden.

10. Mai 2006

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt  
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel  
Telefon 061 267 81 81, Telefax 061 267 96 25  
E-Mail [steuerverwaltung@bs.ch](mailto:steuerverwaltung@bs.ch), Internet [www.steuerverwaltung.bs.ch](http://www.steuerverwaltung.bs.ch)

RZ003\_543210

## Gemeindeverwaltung Gemeinde Riehen

### Schwimmbad Riehen

Das Schwimmbad Riehen an der Weilstrasse  
wird am

**Samstag, 13. Mai 2006**

wieder eröffnet.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag, 9 bis 20 Uhr  
Sonntag, 9 bis 19 Uhr  
Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 3.50,  
Schüler Fr. 2.50, Kinder Fr. 1.70

Vom 31. Juli bis 11. August finden für Kinder ab  
5 Jahren wieder Schwimmkurse statt.  
Die Kurskarten für Fr. 50.– können direkt an  
der Kasse gekauft werden. Anmeldung bis  
zum 24. Juli an der Kasse des Schwimmbades.

### Veranstaltung



täglich ausser Dienstag  
11–17 Uhr

### Familiensonntag

Bilder und Bücher:  
malen, hören, erfinden, beleben, gewinnen –  
stündlich ein anderer Programmpunkt.

#### Verpflegungsmöglichkeit

Sonntag, 21. Mai, 11–17 Uhr  
Tagespass Fr. 5.–/10.– (Kinder/Erwachsene) –  
reduziert für Inhaber des Basler Familienpasses

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

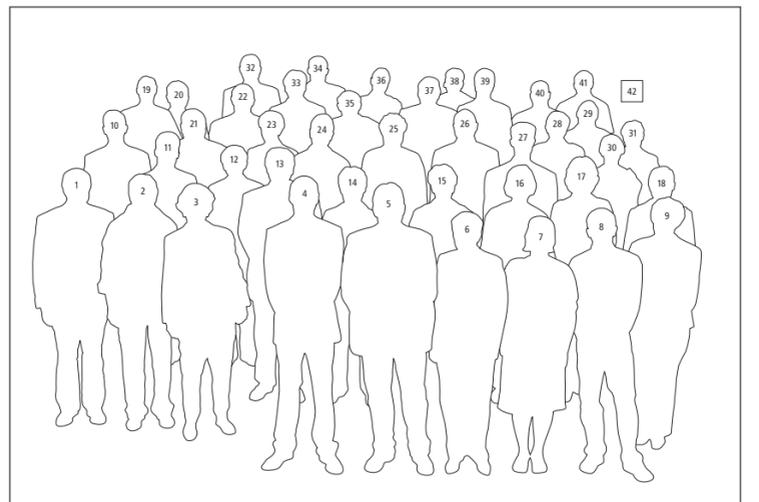
RZ011697

RZ011736

# Der Einwohnerrat Riehen 2006–2010



- |                                    |                                |                               |
|------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| 1 Rolf Brüderlin (LDP)             | 15 Marianne Hazenkamp (Grüne)  | 29 Jürg Sollberger (VEW)      |
| 2 Niggi Benkler (CVP)              | 16 Monika Kölliker-Jerg (VEW)  | 30 Maja Kopp (Grüne)          |
| 3 Simone Forcart-Staehelin (LDP)   | 17 Karin Sutter-Somm (SP)      | 31 Franziska Roth-Bräm (SP)   |
| 4 Thomas Strahm (Präsident, LDP)   | 18 Salome Hofer (SP)           | 32 Heinrich Ueberwasser (VEW) |
| 5 Thomas Meyer (Statthalter, FDP)  | 19 Bruno Schnell (Ratsweibel)  | 33 Siegfried Gysel (SVP)      |
| 6 Ursula Kissling (SVP)            | 20 Daniel Liederer (FDP)       | 34 Urs Soder (FDP)            |
| 7 Andrea Pollheimer (SP)           | 21 Hans-Rudolf Lüthi (DSP)     | 35 Eduard Rutschmann (SVP)    |
| 8 Guido Vogel (SP)                 | 22 Rolf Meyer (LDP)            | 36 Peter Zinkernagel (LDP)    |
| 9 Annemarie Pfeifer (VEW)          | 23 Marlies Jenni (CVP)         | 37 Peter Nussberger (LDP)     |
| 10 Andreas Schuppli (Ratssekretär) | 24 Heiner Wohlfart (FDP)       | 38 Hans Heimgartner (LDP)     |
| 11 Daniel Albiez (CVP)             | 25 Peter A. Vogt (SVP)         | 39 Conradin Cramer (LDP)      |
| 12 Christine Locher (FDP)          | 26 Roland Engeler (SP)         | 40 David Moor (VEW)           |
| 13 Ronald Rebmann (LDP)            | 27 Roland Lötscher (SP)        | 41 Martin Abel (VEW)          |
| 14 Rosmarie Mayer (FDP)            | 28 Margret Oeri-Valerius (VEW) | 42 Lukas Baumgartner (SP)     |



**AUSZEICHNUNG** Die Preisverleihung findet am 6. Juni statt

## Riehener Sportpreis für Lea Schwer und Tobias Messmer

rz. Der mit 10'000 Franken dotierte Sportpreis 2005 der Gemeinde Riehen geht zu gleichen Teilen an zwei junge Riehener Sportler, an die Beachvollyballerin Lea Schwer und den Degenfechter Tobias Messmer. Die Übergabefeier findet nicht wie ursprünglich angekündigt am 15. Mai im Lüscher-saal, sondern am Dienstag, 6. Juni, im Bürgersaal des Gemeindehauses statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Die Laudationes wird Rolf Spriessler, RZ-Redaktor und Mitglied der Jury für den Sportpreis, halten. Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Preisübergabe folgt ein Apéro. Grund für die Terminverschiebung ist ein Exhibition-Turnier in Schanghai, das Lea Schwer bestreiten wird.

Wie die Sportpreis-Jury in einer Medienmitteilung schreibt, erhält Lea Schwer den Preis für ihre ausserordentlichen sportlichen Erfolge, darunter der Gewinn der Silbermedaille an der

U23-Europameisterschaft 2004 in Brno (Tschechien), der vierte Platz an der Europameisterschaft der Frauen 2005 in Moskau (Russland), zwei weitere Plätze auf der World Tour 2005 und der Schweizer-Meister-Titel 2005. Gegenwärtig bildet Lea Schwer zusammen mit Simone Kuhn das stärkste Schweizer Frauenteam. Fernziel sind die Olympischen Spiele 2008 in Peking.

Tobias Messmer erhält den Sportpreis für seine ausserordentlichen sportlichen Erfolge als Bronzemedailengewinner an der Kadettenweltmeisterschaft 2005 in Linz (Österreich) im Einzel, als Bronzemedailengewinner an der Junioren-Weltmeisterschaft 2005 in Tapolca (Ungarn) mit dem Team und als Schweizer Meister 2005 bei den Männern mit der Mannschaft der Fechtgesellschaft Basel. Messmers Ziel sind Medaillen an internationalen Meisterschaften.

**GASTRONOMIE** Morgen Samstag wird das «wine.art.cafe» eröffnet

## Neues Leben im Singeisenhof

wü. Erlesene Weine, Trinkschokoladen, spezielle Tee- und Kaffeesorten, Sandwiches, Snacks und andere kleine Gaumenfreuden – mit diesem kulinarischen Angebot will Hans Wacker, Inhaber eines Grafikateliers in Basel, dem Singeisenhof neues gastronomisches Leben einhauchen. Denn nach der Schliessung des Feinkostgeschäftes «Scoméstibles» bzw. «Scoméstables» vor einigen Monaten blieb der Laden am Bachgässchen 6 verwaist. Morgen Samstag feiert dort das «wine.art.cafe» Eröffnung. Wem ein Wein besonders schmeckt, der kann diesen auch «über die Gasse» kaufen und ihn darüber hinaus für spezielle Anlässe wie Geburtstage oder Hochzeiten mit einer persönlichen Etikette versehen lassen.

Der Eröffnungsapéro für das «wine.art.cafe» findet von 12 bis 17 Uhr statt. In Zukunft wird das Café montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr geöffnet sein.



Mit der Eröffnung des «wine.art.cafe» morgen Samstag in der Liegenschaft Bachgässchen 6 (im Hintergrund) wird der Singeisenhof in Zukunft hoffentlich wieder etwas belebter sein als auf dieser Foto. Foto: Dieter Wüthrich

Gemeindeverwaltung  
Riehen

### Wenkenpark Französischer Garten

Im Einvernehmen mit der Alexander Clavel-Stiftung kann der Französische Garten des Wenkenhofs von

**Anfang Mai bis Ende Oktober 2006**

an Sonn- und Feiertagen jeweils von 10.00 - 12.00 und von 13.30 bis 18.00 Uhr besichtigt werden.

Bei Anlässen in der Villa oder bei schlechtem Wetter bleibt der Garten geschlossen.

RZ011088

# RIEHENER ZEITUNG

Mit einem Inserat in der Riehener Zeitung erreichen Sie Woche für Woche, 52 Mal im Jahr, über 7000 Menschen in Riehen und Bettingen.

Wir helfen Ihnen gerne, damit Sie gute Verbindungen bekommen.

Wir setzen Ihre Ideen und Wünsche um – prompt, zuverlässig und für jedes Budget.

**Wir schaffen Verbindungen!**

## WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten in Riehen  
**Praxisräume an Toplage**

4 1/2 Zimmer, ca. 100 m<sup>2</sup>.

Fr. 2700.–/Mt. exkl. NK

Auskunft erteilt Ihnen gerne

Tomas Schnee

GalenCare Management AG

Telefon 058 852 88 04

Natel 079 330 53 69

schnee@amavita.ch

RZ011724

Inzlingerpark Riehen  
[www.inzlingerpark.ch](http://www.inzlingerpark.ch)

**Tag der offenen Türe**

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Musterwohnung in der Überbauung Inzlingerpark in Riehen zu besichtigen

**Samstag, 13. Mai 2006  
von 11.00 – 15.00 Uhr**

**Inzlingerstrasse 245  
(Zufahrt über Hohlweg / Hinterengelweg)**



**2 – 4.5 Zimmer Eigentums- und Mietwohnungen**

Verkaufspreise ab CHF 450'000.–  
Mietzinse inkl. Nebenkosten ab CHF 1'750.–

**SCHAEPPI  
GRUNDSTÜCKE**

4003 Basel • Austrasse 95  
[www.schaeppi.ch](http://www.schaeppi.ch)

RZ127\_742877

Riehen Zentrum  
In gepflegtem MFH, sonnige, moderne

**3-Zimmer-Wohnung (63 m<sup>2</sup>) 1.0G**

Mietzins Fr. 1395.– inkl. NK

per 1. September zu vermieten.

Küche GS und GK, Bad/WC,

Parkettböden, Balkon, Kabel/TV,

Einbauschränk, Lift, Kellerabteil.

Auskunft und Besichtigung:

Telefon 079 284 95 84

RZ011759

Zu vermieten, per sofort oder nach Übereinkunft, an der Schillerstrasse im Gundeldinger-Quartier

**4 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung**

im Dachgeschoss eines renovierten Altbaus. Ruhige Lage, 5 Gehminuten zum Bahnhof.

Mietzins Fr. 1650.– + Nebenkosten

R. Reinhardt

Sundgauerstrasse 31

4106 Therwil

Telefon: 061 721 10 84

Natel: 079 322 19 38

E-Mail: r.reinhardt@reinhardt.ch

RZ011739

berger Liegenschaften

**Riehen**

An der Rauracherstrasse vermieten wir per Juli 2006 schöne

**3-Zimmer-Wohnung, 63 m<sup>2</sup>**

2. OG ohne Lift

Vorplatz, Küche, Esszimmer, Bad/WC, grosses Wohnzimmer, Schlafzimmer, Balkon gegen den Garten. Alles Parkettboden.

Mietzins Fr. 1050.– + Fr. 155.– NK

Berger Liegenschaften KG  
Telefon 061 690 97 09

info@bergerliegenschaften.ch

[www.bergerliegenschaften.ch](http://www.bergerliegenschaften.ch)

RZ003\_544463

An der Grendelgasse 5 in Riehen, vermieten wir nach Vereinbarung eine komplett renovierte

**3.5 Zimmer-Dachwohnung**

(ca. 95 m<sup>2</sup>)

im 3. OG, grosse moderne Küche mit GWM, grosses Bad mit WM/Tumbler, Reduit, alles

Parkettböden, ohne Balkon, nahe Tram

Mietzins Fr. 1500.–/NK Fr. 200.–

Parkplätze à Fr. 45.– vorhanden

Auskunft/Besichtigung: 061 272 19 99

**SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE**

4003 Basel • Postfach • [www.schaeppi.ch](http://www.schaeppi.ch)

RZ127\_741899

Ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten in Riehen an der Burgstrasse eine helle

**3-Zimmer-Wohnung**  
im EG (ca. 66 m<sup>2</sup>)

mit einer Wohnküche, Bad/WC, Parkettböden und Balkon

Mietzins Fr. 1370.– inkl. NK.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 061 278 91 48 oder [www.deck.ch](http://www.deck.ch)

RZ011698

**Gelegenheit**

Zu verkaufen in Riehen, an ruhiger Lage

**5-Zimmer-R'EFH (ca. 162 m<sup>2</sup>)**

Fr. 650 000.–

**Seckinger & Sohn  
Immobilien GmbH**

Tel. 061 641 26 12 / 076 383 32 33

[bau.seckinger@freesurf.ch](mailto:bau.seckinger@freesurf.ch)

RZ011654

**Riehen**

An der Morystrasse an ruhiger und sonniger Lage vermieten wir nach Vereinbarung helle, exklusive

**5-Zimmer-Wohnung, 136 m<sup>2</sup> mit Cheminée**

im 1. OG mit Lift.

Grosses Entrée, Vorplatz mit Einbauschränk, moderne Wohnküche, Wohn- und Esszimmer mit Keramikbodenplatten, drei

Schlafzimmer mit Parkettboden, Bad/WC, Dusche/WC, sep. WC,

Ankleideraum, Bodenheizung, zwei Balkone, Hobbyraum,

eigene Waschküche, Kellerabteil. Hochwertiger Ausbaustandard

Mietzins Fr. 2900.– + Fr. 290.– NK  
Auto-Einstellplatz Fr. 150.–

Berger Liegenschaften KG  
Telefon 061 690 97 10

info@bergerliegenschaften.ch

[www.bergerliegenschaften.ch](http://www.bergerliegenschaften.ch)

RZ003\_538176

In Riehen am Tiefweg 36 per 1. August 2006 oder nach Vereinbarung zu vermieten:

**4-Zimmer-Reihen-EFH**

111 m<sup>2</sup> Wohnfläche (3 Schlafzimmer), Hobbyraum 27 m<sup>2</sup>, Kellerraum 9 m<sup>2</sup>, Balkon 8 m<sup>2</sup>, sep. WC/Dusche, Garten

Mietzins: Fr. 2450.– + Fr. 300.– NK

Hunde nicht zugelassen.

Weitere Auskünfte unter Tel. 061 641 62 70

RZ003\_540954

Zu vermieten nach Vereinbarung an angenehmer Wohnlage in Riehen, Hohlweg 1

**4 1/2-Zimmer-Wohnung im Attikageschoss**

**3. OG, ca. 130 m<sup>2</sup>**

Miete inkl. HK/NK Fr. 2860.–

Neue Einbauküche, Parkettböden, sep. WC, grosse Dachterrasse, kein Lift.

Mietzins Fr. 1623.– + Fr. 190.– NK

(Subvention durch Bund/Kanton möglich)

Berger Liegenschaften KG  
Telefon 061 690 97 09

info@bergerliegenschaften.ch

[www.bergerliegenschaften.ch](http://www.bergerliegenschaften.ch)

RZ003\_541674

**PROSEDES**  
Immobilien und Treuhand AG  
Hauptstrasse 62, Binningen  
Telefon 061 425 90 16

In Riehen zu vermieten schöne

**3 1/2-Zimmer-Wohnung**

mit Cheminée-Raum und kleinem Garten.  
Neue Küche, neues Bad.

Fr. 1550.– + NK

Telefon 061 601 18 91

RZ011742

An der Lössracherstrasse 75 per 1. Juni 2006 oder nach Vereinbarung zu vermieten

**4-Zimmer-Wohnung**

Hochpartierre, Terrasse und 2 Schlafzimmer gegen den Tüllingerhügel.  
Autoboxe kann dazugemietet werden.

Miete 1350.– + Fr. 200.– NK

Telefon 061 641 15 46 (Bürozeiten)

RZ011689

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung am Rüchligweg 101 in Riehen diverse moderne, helle und freundliche

**Büroräumlichkeiten**

von ca. 30 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup> mit:

- Teppichböden
- Netzwerk/Kabelkanäle durchgehend vorhanden
- Gartensitzplatz
- Cafeteria: Möglichkeit zur Mitbenutzung vorhanden
- Archivstauraum vorhanden
- Bürogemeinschaften möglich
- Autoeinstellplätze können dazugemietet werden
- Interessante Mietkonditionen

Die Räumlichkeiten sind vielseitig nutzbar, wie z.B. für Schulungs- und Seminarräume, allg. Büros, Kanzlei, repräsentative Anlässe usw.

Interessiert? Dann nehmen Sie doch mit Peter Bachmann Kontakt auf, Telefon 061 603 88 50 zu Bürozeiten oder abends 061 643 24 74, E-Mail: info@comasys.ch

RZ011660

berger Liegenschaften

**Riehen, Im Glögglihof**

In kinderfreundlicher Überbauung vermieten wir per Juni 2006

**3 1/2-Zimmer-Wohnung, 80 m<sup>2</sup>**

im 2. OG

mit Lift. Windfang mit Einbauschränk, Küche angrenzend zum Essplatz, Wohnzimmer, Bad/WC,

zwei Schlafzimmer, Reduit, grosser Balkon.

Mietzins Fr. 1623.– + Fr. 190.– NK

(Subvention durch Bund/Kanton möglich)

Berger Liegenschaften KG  
Telefon 061 690 97 09

info@bergerliegenschaften.ch

[www.bergerliegenschaften.ch](http://www.bergerliegenschaften.ch)

RZ003\_544466

CARABELLI

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten:

**Im Niederholzboden 21 in Riehen,** eine charmante, luxuriöse

**3 1/2-Zimmer-Dachwohnung**

ca. 98 m<sup>2</sup>, Balkon 11 m<sup>2</sup> ins Grüne, Cheminée, helle, Räume bis zu 4,5 m hoch, leichte Dachschrägen, Parkettböden, Bodenheizung, moderne und grosse Wohnküche, hoch liegender Warmluftbackofen, Natursteinabdeckung, Glaskeramik, GWM, modernes Bad, eig. WM/TU, Garagenplatz vorhanden.

(Nebenantl. Hauswartung möglich)

Miete ab Fr. 2370.– exkl. NK

Fotos und weitere Infos unter

[www.carabelli.ch](http://www.carabelli.ch).

Carabelli Architekten, Basel  
Telefon 061 278 94 44

RZ003\_542532

**DECK**

**Wohnen im Grünen in Riehen**

Wir vermieten per 1. August 2006 an der Störklingasse ein helle

**6 1/2-Zi-Maisonette-Wohnung**

im 2. OG mit ca. 178 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Wohnzimmer mit Cheminée, grosse Eingangshalle, Küche, Bad/WC, Dusche/WC, sep. WC, alle Zimmer mit Parkettböden, 2 Balkone.

Mietzins Fr. 3855.– exkl. NK

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:

Deck AG • Aeschenvorstadt 25 • 4010 Basel  
Telefon 061 278 91 48 • [www.deck.ch](http://www.deck.ch)

RZ011698

Claragraben 83  
4005 Basel  
061 691 64 00

**Stalder Immobilien**

info@stalder-immobilien.ch  
[www.stalder-immobilien.ch](http://www.stalder-immobilien.ch)



**Von privat zu verkaufen in Riehen, 3 Residenzen beim Wenkenpark**

Wir planen in einer herrschaftlichen Liegenschaft 3 stilvolle, luxuriöse Eigentumswohnungen.

Chiffre F 003-544156, an Publicitas S.A., Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

RZ003\_544156

An der Lössracherstrasse in Riehen, Nähe Grenze, vermieten wir ab 1. Juli ruhige

**3-Zimmer-Wohnung**

70 m<sup>2</sup>, 1. Stock,

neu renoviert, mit schöner Wohnküche, GWM, Parkett.

Miete Fr. 1200.– + Fr. 130.– NK

Telefon 061 641 56 67, ab 9 Uhr

RZ011744

**Wohnen in Riehen**

Wir vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung an der Lössracherstrasse, nahe der Grenze, im 1. OG eine helle

**4-Zimmer-Wohnung, 91 m<sup>2</sup>**

**MZ Fr. 1560.– inkl. NK**

Moderne Einbauküche mit GWM, Bad/WC, 2 Balkone, Kellerabteil, Balcab. Ohne Lift.

Claragraben 83  
4005 Basel  
061 691 64 00

**Stalder Immobilien**

info@stalder-immobilien.ch  
[www.stalder-immobilien.ch](http://www.stalder-immobilien.ch)

RZ003\_544245

Junges berufstätiges Paar (Ärztin, Betriebswirt) sucht ruhige

**Wohnung (3-5 Zi.)**

oder kleines Haus in Riehen oder Bettingen ab 80 m<sup>2</sup> mit Balkon oder Garten.

Tel. 079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 66

079 511 30 6

## ZIVILSTAND

## Geburten

**Merz**, Aline Sophie, Tochter des Merz, Adrian Fortunat, von Basel und Menziken AG, und der Crain Merz geb. Crain, Noëmi Anna, von Basel und Menziken, in Riehen, Rüchliweg 51.

**Spriessler**, Tobias, Sohn des Spriessler, Roland Werner, von Basel, und der Spriessler geb. Sieber, Chantal, von Basel und Reichenbach im Kandental BE, in Riehen, Steingrubenweg 120.

**Bühler**, Zoe, Tochter des Bühler, Martin, von Basel und Homburg TG, und der Bühler geb. Gurtner, Caroline Sandra Sabrina, von Basel, Homburg und Biglen BE, in Riehen, Im Glögglihof 19.

**Steiner**, Benjamin Till, Sohn des Steiner, Jean-Claude Louis, von Erschmatt VS, und der Keil Steiner geb. Keil, Sandra, von Erschmatt, Basel und Riehen, in Riehen, Rainallee 60.

## Todesfälle

**Grieder-Fellmann**, Ernst, geb. 1911, von Basel, in Riehen, Inzlingerstr. 230.

**Schreiber-Bohni**, Gertrud, geb. 1904, von Basel, in Riehen, Inzlingerstr. 230.

**Wiederkehr**, Ernst, geb. 1944, von Basel, in Riehen, Schlossgasse 32.

**Greiner**, Horst-Wolfram, geb. 1944, deutscher Staatsangehöriger, in Riehen, Lörracherstr. 162.

**Posteraro**, Claudio, geb. 1964, italienischer Staatsangehöriger, in Riehen, Im Niederholzboden 12.

**Sidler**, Agnes, geb. 1917, von Sennwald SG, in Riehen, Inzlingerstr. 50.

**Schwarz-Ber**, Erwin, geb. 1913, von Basel, in Riehen, Kettenackerweg 40.

**Laible-Müller**, Anita, geb. 1928, von Riehen, in Bettingen, Chrischonarain 135.

**Basler-Knobel**, Barbara, geb. 1920, von und in Bettingen, Hauptstrasse 3.

## KANTONSBLATT

## Grundbuch

**Am Hang 12**, S D P 1660, 946 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Garagegebäude und Gewächshaus. Eigentum bisher: Ruth Hedwig Hartweg, gestorben (Erwerb 1. 9. 1994). Eigentum je zu 1/2 nun: Karin und Dieter Meier, in Basel.

**Helvetierstrasse 15, 17, Im Hirshalm 48, 50**, S C StWEP 65-60 (= 14,3/1000 an P 65, 3838 m<sup>2</sup>, 2 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle) und MEP 65-66-3 (= 1/53 an StWEP 65-66 = 80/1000 an P 65). Eigentum bisher: Herbert Reich, in Riehen (Erwerb 21. 2. 2006). Eigentum zu gesamter Hand nun: Elisabeth und Fridolin Häner, in Riehen.

**Rudolf-Wackernagel-Strasse 40**, S D P 1305, 569 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Anbau. Eigentum bisher: Dieter Willi Schwer, in Riehen (Erwerb 14. 8. 2002). Eigentum je zu 1/2 nun: Robert Francis Cody und Elizabeth Tighe, beide in Riehen.

**Inzlingerstrasse 65**, S F StWEP 604-1 (= 127,07/1000 an P 604, 900 m<sup>2</sup>, Mehrfamilienhaus mit unterirdischer Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Urs Michael Heuschkel, in Riehen (Erwerb 1. 4. 1999). Eigentum nun: Helene Scheidegger, in Riehen.

**Haselrain 69**, S F StWEP 1246-11 (= 63/1000 an P 1246, 2315,5 m<sup>2</sup>, Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: Jean-Jacques und Christine Goetschy, in Riehen (Erwerb 28. 2. 1997). Eigentum zu gesamter Hand nun: Hans-Peter und Silvana Kekeis, in Riehen.

## IN KÜRZE

## «Basler Begge» auf dem Barfüsserplatz

pd. Morgen Samstag, 13. Mai, präsentieren die «Basler Begge» am diesjährigen «Brotmärt» über hundert verschiedene Brotsorten sowie diverse Klein- und Stüssgebäcke. Der Anlass steht in diesem Jahr im Zeichen des Jubiläums «750 Jahre Einer Ehren Zunft zu Brotbecken». Die Bäcker bieten zu diesem besonderen Anlass einmalig einen «Jubiläums-Zunft-Weggen» an.

Der Basler Brotmärt beginnt um 9 Uhr mit einem grossen und vielfältigen «Begge Z'Morge Buffet». Am Nachmittag wird dann im Rahmen des zünftigen Jubiläumfestes einiges an Überraschungen geboten. Zudem wird das Zunftspiel mit seinen historischen Gewändern die ganze Innenstadt musikalisch beleben.

## GRATULATIONEN

## Ernst Kauer-De Piaz zum 80. Geburtstag

rz. Am Montag, 15. Mai, feiert Ernst Kauer-De Piaz seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar ist auf dem elterlichen Hof im Maienbühl aufgewachsen.

Dort erlebte er auch die Kriegsjahre und arbeitete im Betrieb bis 1947 mit. Anschliessend arbeitete er während eines Jahres auf einem landwirtschaftlichen Gut in der Westschweiz. Zurück in Riehen, arbeitete 15 Jahre für den Werkdienst der Gemeinde. Als Magazinier im Werkhof ebenso wie in der Forstwirtschaft. Im Strassenbau und -unterhalt war er als Vorarbeiter tätig.

Die hier erworbenen Fähigkeiten brachte er später auch in den Gemeinden Arosa und Davos ein. Hier kam neu die Schneeräumung mit einer grossen Equipe dazu. In Arosa wurde der Kehricht noch mit den Pferden eingesammelt, erzählt Ernst Kauer. Als er auf die Arbeitsbedingungen zu sprechen kommt, stellt er dem Kanton Graubünden ein schlechtes Zeugnis aus. «Die waren sehr hindreim!» «Und ich bin keiner, der aufs Maul sitzt.» Also nahm er Kontakt mit den Behörden auf und erreichte nach mehreren Gesprächen und Briefen, dass für die Werkarbeiter die Fünftageswoche eingeführt wurde.

Eine weitere berufliche Station von Ernst Kauer war der Flughafen Kloten, wo er für das Verladen der Catering-Behälter zuständig war. Nach seiner Pensionierung zog er zusammen mit seiner Frau zurück nach Riehen – ins gleiche Haus, das er Jahre zuvor verkauft hatte. Langweilig werde es ihm nie, sagt er bestimmt. Sein handwerkliches Geschick ist sowohl in der Nachbarschaft als auch in der Familie sehr gefragt. Seinen 80. Geburtstag feiert er, stolzer Vater von drei Kindern, mehrfacher Grossvater und Urgrossvater, allerdings fern von der Familie. Es zog ihn in die Ferne, nach Südafrika. «Hier habe ich eine zweite Heimat gefunden», sagt er und strahlt übers ganze Gesicht.

Die Riehener Zeitung gratuliert Alex Kauer herzlich zum Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit, viel Lebensfreude und erlebnisreiche Reisen.

## Wally Gross-Maier zum 80. Geburtstag

rz. Sie sei glücklich, den Altersabend im schönen Riehen verbringen zu dürfen, sagt Wally Gross-Maier, die am kommenden Dienstag, den 16. Mai, ihren 80. Geburtstag feiert. Die Riehener Zeitung gratuliert ihr herzlich zum Geburtstag und wünscht der Jubilarin eine gute Gesundheit und viel Glück.

## Walter und Marie Köchli-Stöckli zur diamantenen Hochzeit

rz. Am kommenden Donnerstag dürfen Walter und Marie Köchli-Stöckli an der Schäferstrasse ihren 60. Hochzeitstag feiern. Der 1920 geborene Walter Köchli, ein alter Riehener, und die 1920 in Niederscherli geborene Marie Stöckli heirateten am 18. Mai 1946. Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich zum hohen Jubiläum und wünscht dem Paar alles Gute.

## Max und Ida Bichsel-Bearth zur goldenen Hochzeit

rz. Max Bichsel-Bearth wuchs in Sumiswald im Emmental auf und absolvierte dort auch seine obligatorische Schulzeit. Nach einer Lehre als Sattler kam er auf verschiedenen Umwegen 1953 nach Basel, wo er bei den BVB eine Anstellung fand, zuerst als Billetteur und später als Wagenführer.

Seine Gattin Ida, ursprünglich aus dem Bündnerland stammend, kam 1950 nach Basel, wo ihr eine Stelle in einer «Kaffeehalle» angeboten wurde. In diesem Restaurant lernten sich die beiden denn auch kennen und lieben. Und am 18. Mai 1956 gaben sie sich das Jawort. In Kleinhüningen fand das junge Paar seine erste Wohnung. Mit ihrer etwas später geborenen Tochter zogen die beiden 1964 ins St.-Johann-Quartier um. 1983 schliesslich liess sich Max und Ida Bichsel-Bearth in Riehen an der Kornfeldstrasse nieder. Am kommenden Donnerstag können sie dort ihren fünfzigsten Hochzeitstag feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert den Jubilaren herzlich zum Festtag und wünscht ihnen gute Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

## Wechsel im Vorstand des QV Kornfeld

pd. Am Mittwoch, 26. April, fand die 5. Generalversammlung des Quartiervereins Kornfeld im CVJM-Haus an der Kornfeldstrasse statt. Dabei kam es zu Änderungen im Vorstand. Hansruedi Bäertschi, der von Beginn an am Aufbau des Quartiervereins beteiligt war und den Verein seit der Gründung führte, trat als Präsident zurück. Auch Renate Manz, ebenfalls von Anfang an dabei und seit der Gründung als Vizepräsidentin im Vorstand, trat von ihrem Amt zurück. Weiter demissionierte Kurt Spycher, der seinerzeit als Vertreter der ehemaligen IG Grenzacherweg als Beisitzer in den Vorstand gekommen war.

Als neuer Präsident wurde der vom Vorstand vorgeschlagene Dieter Stürzinger gewählt. Er war in den beiden letzten Jahren bereits sehr aktiv, vor allem zum Thema Grenzacherweg. Als Vizepräsident wird ihn Hansruedi Bäertschi nochmals für ein Jahr im Vorstand unterstützen. Weiter verbleiben im Vorstand Robert Leutwiler als Kassier und Brigitte Leutwiler als Sekretärin sowie Vreni Buchmüller Hofer als Beisitzerin. Die beiden weiteren Beisitzerfunktionen bleiben vorerst vakant.

## «Viva»-Figurstudio für Frauen

pd. Wollen Sie auch abnehmen und Ihre Figur straffen? Das neue Figurstudio «Viva» an der Schmiedgasse 8 freut sich über neue Mitglieder. Gemeinsam mit Gleichgesinnten etwas für die Gesundheit und gleichzeitig für die Figur zu tun, begeistert restlos. Untrainierte Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen.

«Viva»-Figurstudio für Frauen, Schmiedgasse 8, Telefon 061 641 43 11, www.vivatraining.ch, www.hypoxtaining.ch.

## Mitten im Urwald – zwei Messen für Geniesser

pd. In der Halle 3.02 der Messe Basel (Parterre des Parkhauses), die zu einem richtigen Urwald umfunktioniert wurde, präsentieren bis übermorgen Sonntag, 14. Mai, im Rahmen des «Wymärts» und des «GourMärts» über dreissig Winzer und Weinhändler aus der Region sowie einige dem Standort Basel seit Jahren verbundene Unternehmen ihre Produkte. Vergnügliche Begegnungen mit spannenden Weinen und interessanten Weinmenschen sind garantiert. Auf dem «GourMärt» befindet sich das «GrottoTicinese», das zum Verweilen und Schlemmen einlädt. Beide Messen sind wie folgt geöffnet: am Freitag von 16 bis 21 Uhr, am Samstag von 12 bis 21 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr.



## Neue Rollstühle

rz. Der Ökumenische Förderverein für das Alters- und Pflegeheim Riehen/Bettingen konnte anlässlich seiner diesjährigen Generalversammlung am 3. Mai dem Leiter des Altersheimes «Haus zum Wendelin», Manfred Baumgartner (links), fünf neue Rollstühle zu Händen der Pensionärinnen und Pensionäre übergeben. Möglich gemacht wurde dies durch die Jahresbeiträge sowie durch Spenden der Vereinsmitglieder.

Foto: zvg



## Beliebte Neuzuzügerfahrt

pd. Gegen achtzig neu in Riehen wohnhafte Personen konnte Verkehrsvereinspräsidentin Nicole Strahm am vergangenen Samstag zur ersten Neuzuzügerfahrt in diesem Jahr begrüssen. Gemeindepräsident Willi Fischer hiess die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Gemeindehaus offiziell willkommen und vermittelte einen kurzen Einblick in die Geschichte der Gemeinde und einige ihrer wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Auf der anschliessenden Carfahrt durch Riehen bot sich Gelegenheit, diese in Augenschein zu nehmen. Nach einem Zwischenhalt im Wenkenpark (Bild) lud der Verkehrsverein zu einem reichhaltigen «Zvieri» in die Alte Post ein. Die nächste Neuzuzügerfahrt wird am Samstag, 9. September, stattfinden.

Foto: Felix Werner

## BRANDSERIE 17 gelegte Brände in 17 Monaten

## Weiteres Gartenhaus abgebrannt

Am 6. Mai brannte nachts auf dem Areal des Familiengärtnervereins Landauer ein Gartenhaus. Das ist der 17. Fall einer Serie von Brandstiftungen.

rz/pd. Die Serie von gelegten Bränden in Riehen und seiner unmittelbaren Umgebung geht weiter. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft und Kantonspolizei laufen auf hohem Niveau, wie Staatsanwaltschaftssprecher Peter Gill auf Anfrage bestätigte. Die Staatsanwaltschaft und die Gemeinde Riehen bieten nach wie vor 5000 Franken Belohnung an für den entscheidenden Hinweis, der zur Feststellung der Täterschaft führt.

Der jüngste Fall ereignete sich in der Nacht vom 6. auf den 7. Mai am Landauerhofweg auf dem Areal des Familiengärtnervereins Landauer Basel. Es ist der erste Fall auf dem Gebiet der Stadt Basel. Weil das Areal aber unmittelbar bei der Riehener Gemeinde-

grenze liegt, zählt die Staatsanwaltschaft auch diesen Brand zur Serie von inzwischen 17 Brandstiftungen seit dem Januar 2005. Kurz nach 23 Uhr stellten auf dem Areal befindliche Personen den Brand fest und alarmierten die Polizei. Als diese und kurze Zeit später die Berufsfeuerwehr eintrafen, stand das Gartenhaus bereits in Vollbrand, konnte jedoch bald gelöscht werden. Einige Gartenhausbesitzer hatten zuvor noch versucht, das Feuer zu bekämpfen. Glücklicherweise kamen keine Menschen zu Schaden. Das Gartenhaus wurde aber stark beschädigt. Die Berufsfeuerwehr war mit dem grossen Löschzug und die Polizei und Sanität mit mehreren Mitarbeitern im Einsatz.

Personen, die Verdächtige im Gartenareal oder in der Umgebung gesehen haben oder nähere Angaben zu diesem Brand machen können, werden gebeten, sich mit dem Kriminalkommissariat Basel-Stadt (Telefon 061 267 71 11) oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung zu setzen.

## «Velomärt» des VCS

pd. Morgen Samstag, 13. Mai, von 13 bis 16 Uhr findet in der Halle 3 der Messe Basel die grösste Velobörse der Schweiz statt. Dort zeigt der VCS beider Basel, dass das Velo nicht nur ein angenehmes, kostengünstiges und schnelles Fortbewegungsmittel für Stadt und Land ist, sondern auch zum Erreichen der Schweizer CO<sub>2</sub>-Ziele und zur Verbesserung unseres Klimas beitragen kann. Dies wird am Beispiel des Hometrainer-CO<sub>2</sub>-Tests demonstriert. Das Prinzip ist einfach: Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin fährt während einer Minute auf dem Hometrainer Velo. Dabei wird festgehalten, welche Strecke er oder sie dabei zurücklegt, wie viel Energie dabei verbraucht wird und wie viel Gramm CO<sub>2</sub> auf dieser Strecke gegenüber einem Auto eingespart werden. In einem zweiten Schritt werden diese Daten auf ein Jahr hochgerechnet: Wer konsequent mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Velo zur Arbeit fährt, kann jedes Jahr einige hundert Kilo CO<sub>2</sub> einsparen.

Aus diesen Daten wird ein CO<sub>2</sub>-Zertifikat erstellt, das am Schluss des Tests überreicht wird. So werden auf einer symbolischen Ebene die Mechanismen des Kioto-Protokolls angesprochen: Wer viel CO<sub>2</sub> produziert, muss sich dafür Rechte kaufen – wer CO<sub>2</sub> einspart, wird entsprechend belohnt. Unter allen Teilnehmenden verlost der VCS ein Velo-Generalabonnement.

## Basler Berufs- und Bildungsmesse

pd. Der Gewerbeverband Basel-Stadt organisiert vom 19. bis 21. Oktober 2006 die erste «Basler Berufs- und Bildungsmesse». Die dreitägige Grossveranstaltung im Messezentrum Basel soll einen Dialog zwischen Jugendlichen, Eltern, Lehrpersonen und Wirtschaft ermöglichen und einen Überblick über die verschiedenen Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten bieten. Sechzig Aussteller sollen mindestens hundert Berufe präsentieren.

Für die Jugendlichen selbst ist nebst der breiten Möglichkeit an Informationsbeschaffung ein Begleitprogramm geplant, welches beispielsweise Rollenspiele, Modeschauen, Vorausscheidungen für Schweizer Meisterschaften und ähnliches umfasst. Zudem werden an allen drei Messetagen «Elternabende» stattfinden. Dank Unterstützung durch das Basler Integrationsbüro sollen auch fremdsprachige Erziehungsberechtigte Zugang zu diesen Veranstaltungen finden. Podiums- und Fachdiskussionen – unter anderem zum Thema «Ausbildung und Integration» – sind Teil der Messe.

Mitten im Dorf – Ihre...

RIEHENER ZEITUNG

### AUS DER BADISCHEN NACHBARSCHAFT

#### Rauchfrei

Ab sofort ist der Burghof in Lörrach rauchfrei: Im gesamten Gebäude, im Publikumsbereich, in den Foyers und Sälen, in den Büros der Mitarbeiter und wie bisher bereits in den Künstlergarderoben, darf ab sofort mit Rücksicht auf Gesundheit und Wohlbefinden nicht mehr geraucht werden. Raucher werden gebeten, die Aschenbecher im angrenzenden Aussenbereich zu benutzen.

#### Einweihungsfest

Die Anstrengungen von Städten und Gemeinden entlang der Wiesentalbahn und des Landkreises für den Ausbau des regionalen Schienennetzes haben sich gelohnt. Dies stellte die Lörracher Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm mit Blick auf die baldige offizielle Einweihung der Regio-S-Bahn fest. Besonders erwähnte sie die finanzielle Hilfe des Landes. Offensichtlich nehme man inzwischen in Stuttgart die Agglomeration um Basel stärker zur Kenntnis.

Zum grossen Einweihungsfest aus Anlass der Fertigstellung der Regio-S-Bahn am Sonntag, 21. Mai, auf dem Lörracher Bahnhofplatz erwarten Stadt und Landkreis den Innenminister des Landes, Heribert Rech. Den Abschluss der Arbeiten und die Inbetriebnahme der neuen Züge will man nun offiziell mit der Bevölkerung des Wiesentales und der Markgrafschaft feiern. Von 12 Uhr an steigt auf dem Bahnhofplatz ein buntes Festprogramm. Dazu wird eine Showbühne aufgestellt. Die «Pepperhouse Stompers», der Rock 'n' Rollclub Lörrach und Clown «Rally» wirken mit. Für Kinder gibt es Torwandschiessen, Karussell, Luftballonkünstler und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. An Ständen werden die Besucher zudem über den öffentlichen Nahverkehr im Kreis Lörrach informiert.

Zur Eröffnung um 14 Uhr sprechen Innenminister Rech, Landrat Walter Schneider, der Vertreter der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), Paul Blumenthal, und Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm. An diesem Tag bieten die SBB auf den Linien S 5 und der S 6 kostenlose Fahrten an. Zusätzliche Veranstaltungen wird es entlang der Wiesentalbahn in Steinen, Maulburg, Hausen und Zell im Wiesental geben.

Auf dem Abschnitt Riehen-Lörrach und auf der Strecke Lörrach-Weil am Rhein sind erhebliche Gelder investiert worden. Die Gesamtinvestitionen der Stadt Lörrach, die das Land mit einem Anteil von 85 Prozent bezuschusst, beliefen sich auf 2,16 Millionen Euro. Noch lassen der Bau des Haltepunktes Schwarzwaldstrasse und die Modernisierung des Bahnüberganges Franz-Ehret-Strasse auf sich warten. Doch auch dieser soll bald in Angriff genommen werden.

Lörrach profitiert am stärksten vom Ausbau der Regio-S-Bahn. Die Gleise wurden modernisiert, die Strecke zwischen Stetten und Haagen zweigleisig ausgebaut, die elektrischen Oberleitungen erneuert, Stellwerk- und Signaltechnik auf den neuesten Stand gebracht, mehrere Bahnübergänge modernisiert, neue Haltestellen in der Dammstrasse und Schillerstrasse gebaut und der Bahnhof Stetten um eine Fahrradabstellanlage erweitert.

Der Hauptbahnhof Lörrach wurde gründlich saniert. Die Bahnsteige hat man erhöht, behindertengerechte Zugänge und neue Sitzgelegenheiten wurden geschaffen sowie die Beleuchtung erneuert. Insgesamt sieht der Bahnhof inmitten der Stadt jetzt innen und aussen schmuck und einladend

aus. Auf der Ostseite des Bahnhofes wurde ein neuer Zugang zu den Bahnsteigen eröffnet. Die Unterführung östlich der Bahnlinie wird auch gerne als direkter Zugang zur Stadtmitte benutzt. Bereits vor dem offiziellen Start des Ausbauprojektes des Zweckverbandes Regio-S-Bahn wurde der Bahnhof in Brombach modernisiert. Die Stadt Lörrach hat bis einschliesslich 2004 insgesamt 864'000 Euro an Eigenmitteln zur Verfügung gestellt. Zum Teil haben sich die Kommunen auch wegen fehlender Landeszuschüsse an einer Vorfinanzierung beteiligt.

#### Aufschwung

Weil am Rhein hat ein neues Einkaufszentrum: die «Insel», im Herzen der Stadt, ganz in der Nähe des Bahnhofes. Lange wurde nach Investoren gesucht, gebaut war es nun doch recht schnell. Wegen seiner Architektur recht umstritten, wurde am Donnerstag mit viel Prominenz die Eröffnung gefeiert. Selbst die amtierende «Miss Germany» wurde bemüht, um zur Eröffnung das Licht anzuschalten. Auch wenn Bürgermeister Klaus Eberhardt grundsätzlich davon ausgeht, dass künftig ausreichend Parkraum auf der «Insel» vorhanden ist, rechnet er spe-

ziell an den Eröffnungstagen doch mit einem Andrang, der die Kapazitäten der neu gebauten Tiefgarage übersteigen könnte. Entsprechend hat man beim Management vorgesorgt und mit einem Shuttlebusdienst vom Dreiländergarten zur Insel eine Transportmöglichkeit geschaffen, die für Entlastung sorgen sollte. Verstärken will auch die Polizei ihre Massnahmen zur Verkehrsregelung, sollte dies tatsächlich nötig werden. Als positiv bewertet Eberhardt das gute Parkleitsystem, das innerhalb des Parkhauses eine sinnvolle Entflechtung und Steuerung der Verkehrsströme erlaube. Damit sei gewährleistet, dass sich keine Rückstaus bilden.

Das Land Baden-Württemberg hat – zunächst beschränkt auf die Zeit der Fussball-Weltmeisterschaft – den Kommunen erlaubt, die Ladenöffnungszeiten zu verlängern. Das Management des neuen Einkaufszentrums will nun einen entsprechenden Vorstoss unternehmen. Angestrebt wird eine Verlängerung der Öffnungszeiten bis 22 Uhr. Während der Woche könnten die Geschäfte ebenso wie die Gastronomie sogar rund um die Uhr für ihre Kunden da sein. Am Sonntag erlaubt die Landesregierung eine Öffnungszeit von 14 und 20 Uhr.

Rainer Dobrunz

**Papeterie Wetzels**  
Papeterie Wetzels  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen  
Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop  
Tel. 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
papwetzels@bluewin.ch www.papwetzels.ch  
RZ 009463

**www.chiquet.ch**  
**BADEBOUTIQUE**  
Holen Sie sich das  
**Wasserspar-Set Aquaclis**  
mit Design ...  
... und sparen Sie Wasser  
für ca. Fr. 100.- pro  
Person und Jahr – ohne  
Komfortverlust  
Baselstrasse 9 4125 Riehen

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel  
**R. Heinzelmänn**  
Uhren und Bijouterie  
Ochsengasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20  
Offizielle Vertretung  
RADO, Certina,  
Mido, ORIS  
Grosse Auswahl  
von Wand- und  
Tischuhren  
RZ 000540

**FRIEDLIN AG**  
Riehen  
Zaubern Sie Wellness und  
Lebensqualität in Ihr Zuhause.  
Wir entwerfen  
und realisieren grosse und  
kleine Badezimmer  
in kürzester Zeit.  
Mit minimalen Umtrieben,  
aber grossem Nutzen für Sie.  
Sanitäre Installationen  
Spenglerei  
Kanal- und Rohrreinigung  
Reparaturservice  
Sani-Shop  
Rössligasse 40  
4125 Riehen  
[www.friedlin.ch](http://www.friedlin.ch)  
Telefon 061 641 15 71  
Telefax 061 641 21 15  
Wellness im eigenen Bad  
RZ 007561

**www.riehener-zeitung.ch**

## KREUZWORTRÄTSEL NR. 19

Gasthaus in Obermatten	Zitrusfrucht	neuer Einwohnerratspräsident	Abk. f. Strasse	Walart	Tanzangenehmer Geruch	Messgeräte	bibl. Gestalt Abk. f. Tabulator	der ... Riehen ist im Aufwind
weibl. Verwandte Mz.		engl. oder europ. Rakete	Hose	chem. Zusatz	Abk. CH-Kanton	Benennung Dateneingabe		
Verkehrsmittel		Lörrach – eine Stadt im ...		11	Magie			9
Einwohnerat: ...auftakt in Minne	frz. Gewitter			5	sizilian. Vulkan		engl. i.O.	
						Blache engl. Spielzeuge		
reich an Ideen, kreativ	Zch. f. Arsen Kartenwerk		Präposition	span. Sänger	Eingang			Zch. f. Gold
					engl. Feind	gekocht loben, rühmen		
			engl. grau oberital. Fluss			Überschuss		
innerlich Abk. f. Orientierungslauf	frz. Winkel	Autokz. Polen frz. Regisseur		15	Abk. f. Nachschrift	Abk. f. Richter Flächenmass	Stücke vom Ganzen	
Wasservogel						Teile des Baumes Bürgerschaft		
Vorname Bin Ladens			Medaillen für Riehener					13
span. Halbinsel	Initialen der Bardot	breton. Lied			männl. Vorname			Abk. f. im Einzelnen
					Abk. f. Rappen	Speisefisch		
Fläche			verruftene Kneipen					

#### Liebe Rätselfreunde

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 18 bis 21 erscheint in der Ausgabe Nr. 21 der Riehener Zeitung vom 26. Mai. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Mai aufzubewahren. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken wieder fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

#### Lösungswort Nr. 19

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**FABMO**  
**Fashion • Bike & Moto**  
Service – Verkauf – Reparaturen  
**Mountainbikes**  
**Fr. 490.– !**  
Allmendstrasse 134, 4058 Basel  
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32  
fabimo@bluewin.ch  
RZ004148

Bestattungen  
**STOLZ SÖHNE**  
Überführungen im In- und Ausland  
Trauerdrucksachen  
Brünnlirain 7, Riehen  
Tel. 061 641 07 07  
RZ 005140

RZ 007533  
**meyer**  
seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft Ihr Partner  
Dienstleistungen  
• Planung  
• Ausführung  
• Service  
• 24 h-Pikett  
Elektro-Laden  
• Arte + Licht  
• Haushaltgeräte  
• Div. Elektroartikel  
• Reparaturen  
swisscom Partner  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 7.30–12.00, 13.30–18.30 Uhr  
Samstag 8.00–12.00 Uhr  
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

RIEHENER ZEITUNG  
Vermissen Sie Ihre abonnierte RZ im Briefkasten?  
Unter diesen Telefonnummern können Sie Ihre RZ einfordern:  
Post Riehen 1 061 645 90 36  
Post Bettingen 061 601 40 43  
oder  
Riehener Zeitung 061 645 10 00

**TIERWELT** Im Gezeitenvivarium des Zolli herrschen schwierige Lebensbedingungen

# Turbulenzen im 6-Stunden-Takt

of. Was an der Küste alle 12 Stunden und 25 Minuten geschieht, nämlich der Wechsel zwischen Ebbe und Flut, wird im Zolli-Vivarium simuliert. Alle sechs Stunden bricht die künstliche Flutwelle ins Becken und sorgt dort für mächtige Turbulenzen. Die Wasserstände variieren in der Natur von wenigen Zentimetern im Mittelmeer bis zu 15 Metern in der Bretagne am Atlantik.

Nachgestellt wird im Zolli ein Restwassertümpel, der bei Ebbe bestehen bleibt und regelmässig wieder überflutet wird. Lebensbedingungen, die nicht allen Meeresbewohnern behagen, denn die Temperaturschwankungen im Tümpel können gross sein, der Salz- und Sauerstoffgehalt erheblich schwanken. Und auch die Kräfte, die die Flutwellen erzeugen, stellen spezielle Anforderungen an die Lebewesen.

## Innere Gezeitenuhr

Die Napfschnecke gehört zu den Bewohnerinnen solcher Restwassertümpel. Sie besitzt eine harte, kegelförmige Schale, die den Strömungsverhältnissen perfekt angepasst ist. Um bei Flut nicht weggespült zu werden, saugt sie sich an einem Stein fest. Dass die Saugvorrichtung auch auf unebenem Grund funktioniert, liegt daran, dass die Schnecke von Geburt an

standorttreu ist und sich ihre Schale dem Untergrund angleicht. Dank einer inneren Uhr weiss die Napfschnecke, wann die Flut kommt. So ist sie rechtzeitig von ihren «Ausflügen», die der Nahrungssuche dienen, wieder zu Hause und kann sich dort erneut festsaugen.

Eine ähnliche Strategie verfolgt die Miesmuschel. Sie saugt sich aber nicht fest, sondern klebt sich mit Leimfäden am Fels oder Untergrund fest. Auch ihre Form ist hydrodynamisch perfekt den Gegebenheiten angepasst. Wer den Gezeitenwechsel im Vivarium (Aquarium 47) miterleben möchte, sollte sich kurz vor 12 Uhr oder 18 Uhr dort einfinden. Das Gezeitenaquarium ist das einzige der Schweiz.

## Gefiederte Verpackungskünstler

Form und Anpassung sind auch bei den Straussen zu finden. Sie sind – wie andere Vögel auch – wahre «Verpackungskünstler». Ihre Eier sind die perfekte Hülle, um die heranwachsenden Jungtiere vor Unbill zu schützen. Die weisse Farbe reflektiert das starke Sonnenlicht und hilft mit, eine Überhitzung zu vermeiden. Die in der Schale eingelassenen Poren garantieren den Austausch von Sauerstoff von aussen und Kohlendioxid, das im Innern ent-

steht, sind aber auch dem Feuchtigkeits- und Wärmeaustausch dienlich. Die harte Kalkschale wird während des Wachstums abgebaut und für den Knochenaufbau verwendet. Während die Schale von aussen sehr stabil ist, kann das Jungtier beim Schlüpfen den Panzer von innen gut aufsprengen. Während der Brutzeit umhüllt eine dünne Schicht aus getrocknetem Schleim das Ei und verhindert die Bildung von Bakterien. Strausseneier können bis zu 2,3 Kilos wiegen und weisen eine Länge von 16 bis 18 Zentimetern und einen Durchmesser von 12 bis 15 Zentimetern auf.

Zurzeit tummeln sich im Zolli acht Straussenküken, drei aus eigener Wildbrut und fünf, die von auswärts dazugekommen sind. Geschlüpft sind die ersten Straussenküken am 22. April nach einer Brutdauer von 42 Tagen. Ihr Gefieder gleicht noch einem Büschel getrockneten Grases, beste Voraussetzung, um sich im Gelände gut tarnen zu können. Noch bleiben die Jungvögel in ihrem Stall, bis sie so gross sind, dass auch die Zebras und Flusspferde, die mit ihnen zusammen im Gehege leben, sie respektieren.

## Unterschiedliches Futter für verschiedene Schnäbel

Im Brutgeschäft sind derzeit auch die Flamingos tätig, die mit einer Kolonie von 120 Tieren im Basler Zolli gut repräsentiert sind. Wenn Flamingos das Licht der Welt erblicken, dann besitzen sie einen gerade gewachsenen Schnabel. Mit der Zeit krümmt er sich, was für die Nahrungsaufnahme von Bedeutung ist. Der beidseitig gezackte Schnabelrand wirkt wie ein Filter. Die Tiere stelzen im Wasser umher, um den Untergrund aufzuwühlen. Dann stecken sie den Schnabel «kopfüber» ins Wasser (Flamingos tragen deshalb den Übernamen «Verkehrtschnäbler») und lassen Wasser samt Nahrung einfließen. Dann schliessen sie den Schnabel und drücken mit der Zunge das Wasser nach aussen. Zurück bleibt das Essbare, das mit der stacheligen Zunge dem Schlund zugeführt wird. Für die Jungtiere mit ihrem geraden Schnabel ist eine solche Nahrungsaufnahme noch nicht möglich. Sie werden mit einem rötlichen Saft, einem Extrakt aus der Halswand der Eltern, gefüttert. Bei den Flamingos wird eben buchstäblich gefressen, wie einem der Schnabel gewachsen ist.



Perfekte Tarnung: Das Gefieder von Straussenküken gleicht einem Büschel getrockneten Grases.



Brutpflege bei den Flamingos ist nicht nur «Frauensache». Fotos: Thomas Jermann

**THEATER** Das Fussballfieber steigt und im Theater Basel wird mit «Wir im Finale» schon mal der Weltmeisterschafts-Erntfall geprobt

# Von wegen «die schönste Nebensache»

«Nun gut, das 0:0, da war natürlich Pech dabei. Also, es waren, es, also immer zufrieden, ich, möglicherweise, um das abzuschliessen, vielleicht hat nach den 90 Minuten, wenn man alles zusammenzählt, dass vielleicht keiner den Sieg verdient hat.»

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schofiggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
**Leitung** Alfred Rüdüsühli

**Redaktion:**  
Chefredaktor Dieter Wüthrich (wü)  
Redaktion Sibylle Meyrat (me)  
Rolf Spriessler (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski, Rainer Dobrunz, Judith Fischer,  
Barbara Imobersteg (bim), Philippe Jaquet (Fotos),  
Franz Osswald (of), Daisy Reck

**Inserate:**  
Sabine Fehn, Verena Stoll  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:**  
Publicitas, 4010 Basel  
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

**Abonnementspreise:**  
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00  
Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Wenn der «Kaiser» spricht, ist alle (Fussball-)Welt stille vor ihm. Was wäre der Kampf ums runde Leder, das ja bekanntlich ins Eckige befördert werden will, ohne die stringenten Analysen des Herrn Beckenbauer und all der anderen Experten, Kommentatoren und Reporter? Bloss ein Spiel! Wirklich vollkommen machen die Dramaturgie aber nur die kickenden Protagonisten selbst, wenn sie nach dem Spiel wohlweise den Arzt – «Ich habe 'ne Oberschenkelzerrung im linken Fuss (Bundesligaprofi Guido Buchwald), den Psychoanalytiker – «Mein Problem ist, dass ich immer sehr selbstkritisch bin, auch mir selbst gegenüber» (BRD-Nationalspieler Andreas Möller) oder den rustikalen Handwerker – «Ich fair Foul gespielt. Ich nicht getreten» (Bundesliga-Spieler Vlado Saric) geben. Uns als zahlendes oder TV-glitzendes Publikum bleibt da nur die Rolle der geifernden und grölenden Statisten, die entweder den Unparteiischen unterstützen («Du schwarze Sau, du ...!) oder mit dem Reporter bangen: «Jetzt, Überzahl! Zwei gegen zwei!» (Beni Turnherr).

Ja, Fussball ist kein Spass und nichts für schwache Nerven. Und so ist auch «Wir im Finale» als letzte Inszenierung des scheidenden Basler Schauspielers Lars-Ole Walburg auf der Kleinen Bühne ein emotionaler Parforce- und Querbeet-Ritt durch die Psychologie des Spiels der Spiele. Ob Keulen

schwingende und Bier saufende Zuschauer, ob dümmlich dreinblickende die Trainertaktik zu begreifen suchende Spieler, ob staatsmännisch über Sieg und Niederlage philosophierender Politiker oder uns mit messerscharfen Plattitüden folternde Fernsehkommentatoren – Marc Beckers pausen- und atemloses 90-Minuten-Stück zeigt definitiv auf, was fussballerisch Sache ist. Und das ist nicht nur flüssig und locker inszeniert, sondern vor allem entlarvend. Und bitterböse.

Das Finalspiel wogt hin und her, mal ist die Heimmannschaft am Drücker, mal muss sie böse unten durch. Und wenn sich dann das Geschehen in der 89. Minute dramatisch und in Extremzeitlupe zum mutmasslich alles entscheidenden Elfmeter zuspitzt, dann sind Schweiß und Bier förmlich zu riechen. Und am Ende erkennen wir, wie recht der englische Fussballer Gary Lineker doch hatte (oder auch nicht), als er meinte: «Fussball ist ein einfaches Spiel, bei dem 22 Spieler mit einem Ball gegeneinander spielen, und zuletzt gewinnt immer Deutschland.»

«Wir im Finale» – das ist Spielfreude pur mit nur wenigen kreativen Pausen. Wer kein Ticket für die WM hat, findet hier eine fast gleichwertige Ersatzbefriedigung.

Dieter Wüthrich

Weitere Spieldaten: 12./15./23./31. Mai; 3./10./19./24. Juni, jeweils 20.15 Uhr auf der Kleinen Bühne.



«Ja gut, es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Unentschieden oder Niederlage.» «Wir im Finale» – hier Susanne Abelein und Urs Jucker – zeigt, was fussballerisch Sache ist. Foto: Sebastian Hoppe

# HANDWERKER • FACHLEUTE • SPEZIALISTEN

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf,  
Restaurationen und Schätzungen  
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18  
Aeusserer Baselstrasse 255

RZ000501

## ELEKTRIKER

### K. Schweizer

**K. Schweizer AG**  
Baselstrasse 49, 4125 Riehen  
Fax 061 645 96 65  
www.ksag.ch  
info@ksag.ch

**061 645 96 60**

RZ002179

## INNENDEKORATEURE

Vorhänge – Teppiche – Bettwaren –  
Polstermöbel – Polsteratelier –  
Geschenkartikel



Inneneinrichtungen  
Schmiedgasse 8  
Tel. 061 641 01 24

RZ002177

## PARKETTSERVICE

### PARKETT NUFER AG

Hardrain 34 4052 Basel

Die erste Adresse in der  
Region für schöne  
Bodenbeläge aus Holz.

061 311 85 13  
www.parkettnufer.ch

RZ002353

## SCHLOSSER

Metallbauarbeiten  
Schlosserei  
Service + Unterhaltsarbeiten  
Stahlbau

### RUDOLF SENN AG METALLBAU

Unholzgasse 16 • 4125 Riehen  
Tel. 061 645 91 91 • Fax 061 645 91 99  
E-Mail: sennag@datacomm.ch  
http://www.senn-metallbau.ch

RZ000534

## BAUGESCHÄFTE



### ENGELI + BERGER AG

BAUUNTERNEHMUNG  
POSTFACH  
4125 RIEHEN 2  
TEL. 061 606 99 66  
FAX 061 606 99 69

WERKHOF:RÜCHLIGWEG 65, 4125 RIEHEN

RZ007532

## FENSTERBAU

**Wir sind auch im Fensterbau  
äusserst beschlagen.**

Als Schreinerei verstehen wir uns  
auch auf den Fensterbau ausgezeichnet. Mit und ohne Sicherheitsbeschläge. Lassen Sie sich beraten: 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ\_001150

## KÜCHENEINRICHTUNGEN



### Küchen

### ZIMMER AG

bp-Piatti-Küchen-Center  
Hauptstrasse 26  
4302 Augst 061 811 39 64/65  
Rosentalstrasse 24  
4058 Basel 061 692 20 80

RZ000757

## PFLÄSTERUNGEN



RZ000527

Im Heimatland 50, 4058 Basel  
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
www.pensa-ag.ch

## SCHREINER

### BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelrestaurierungen  
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6  
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ003731

## GARTENBAU

### Maurerservice G. Salamone GmbH

- Renovationen
- Umbauarbeiten
- Plattenlegerarbeiten

Inzlingerstrasse 210  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 08 13

RZ000503

Lassen Sie  
Ihren **Garten**  
vom Gärtner  
**verwöhnen.**

Gartenpflege  
Rasenpflege  
Baumschnitt  
Sträucherschnitt  
Heckenschnitt  
Plattenarbeiten

Grosse Pflanzenauswahl  
in unserer Gärtnerei.

Wir freuen uns, Sie unverbindlich  
zu beraten.



### Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:  
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57  
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ000512

## MALER

### Maler- und Tapeziergeschäft Hermann Bürgermeier

Mohrhaldenstrasse 35  
Telefon 061 641 02 38

RZ000516

### Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler  
für alle Innen- und  
Aussenarbeiten, auch  
kleinere Reparaturen  
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen  
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ000823

### HAUG AG Malerialtelier Riehen Tel. 061 641 25 55

MALEN  
TAPEZIEREN  
FASSADENRENOVATIONEN  
NEU- UND UMBAUTEN

RZ000521

### IMBACH Das Malergeschäft.

Hans Imbach AG  
Eidg. dipl. Malermeister  
Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ000622

## GIPSER

### Goepfert AG Gipsergeschäft Basel

Herrngrabenweg 46, 4054 Basel  
Telefon 061 301 34 44  
Fax 061 301 36 66

RZ007534

## HEIZUNGEN

### Gerber & Güntlisberger AG

Öl - Gas - Fernheizungen  
Bad - Kucheneinrichtungen

4125 Riehen 061 601 88 85

RZ000513

### WERNER LIPPUNER AG HEIZUNG - SANITÄR - KAMINSANIERUNG

Büro: Bettlingen Tel. 061 603 22 15  
Werkstatt:  
Lörracherstr. 50, Riehen Fax 061 603 22 16

RZ000514

**Ribiglos**  
moale  
tapeziere  
Fassade saniere

**Ribi Malergeschäft AG**  
Lörracherstrasse 50  
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

RZ000525

## EINBRUCHSCHUTZ

### Arbeitsloser Einbrecher sucht ungesicherte Stelle.

Besser, auch Sie schützen Ihre Fenster und Türen bald mit unserem erprobten und bewährten Einbruchschutzsystem: Oetlingerstr. 177, 4057 Basel, 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ\_002\_195

## ELEKTRIKER

### Elektro Bäumlihof GmbH

Bäumlihofstrasse 445  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 69 69  
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke  
liegt im  
Kundendienst

RZ000506

## INNENDEKORATEURE

Werkstätte für Polstermöbel  
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,  
Polstermöbel, Teppiche,  
Polster-, Teppichreinigung,  
Bodenbeläge

### L. Gabriel

Innendekorateur  
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ002119

## MALER

### Kurt Trächslin Eidg. dipl. Malermeister Maler- und Tapezierergeschäft

Steingrubenweg 61  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 19 19  
Natel 079 645 93 22

RZ000524

## SANITÄR + SPENGLEREI

Schranz AG Riehen  
Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

Haushaltgeräte aller Marken  
Verkauf + Reparaturen

061 641 16 40

RZ010287

## ZÄUNE

Zaubau in  
Holz und Metall  
auch  
Reparaturarbeiten  
www.wenk-liederer.ch

H.P. Wenk ■ D. Liederer GmbH  
Holzhandlung + Zaubau

Chrischonaweg 160, 4125 Riehen, beim Schiessplatz  
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ010275

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner

Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

WERNERI AG  
HEIZUNG - SANITÄR - KAMINSANIERUNG

WERNERI AG  
HEIZUNG - SANITÄR - KAMINSANIERUNG

**STOREN FUST AG**  
www.storenfust.ch Tel. 061 716 98 98

Grosse  
Ausstellung!

Seewenweg 3 4153 Reinach

Rolladen und Storenservice  
seit 1964

Reparaturen und  
Neuanfertigungen  
von Rolläden, Lamellen-  
und Sonnenstoren,  
sowie Einbauen von  
Elektroantrieben.

Tawo AG  
Basel  
RZ000530

Giessliweg 83, 4057 Basel  
Tel. 061 632 04 40  
Fax 061 632 04 42

**WALO ISLER AG**

Sanitäre Anlagen und  
Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9  
Telefon 061 691 11 66  
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

**Gebr. Ziegler AG**  
Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel  
Telefon 061 631 40 03

**Schranz AG Riehen**  
Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

Haushaltgeräte aller Marken  
Verkauf + Reparaturen

061 641 16 40

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04  
Schreinerei F 061 641 64 14  
Grendelgasse 40 info@hetti.ch  
4125 Riehen www.hetti.ch

**STOLZ SÖHNE**

Bau- und Möbelschreinerei  
Kundenschreiner

4125 Riehen, Brünnlirain 7  
Tel. 061 641 07 07

www.riehener-zeitung.ch

**TRANSPORTE**

**Bürgin Transporte**

- Umzüge
- Kunst- und Kleintransporte
- Möbellager • Räumungen
- Entsorgungen • Umzugshop

Rolf Bürgin  
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
Tel. 061 461 21 41, Fax 061 641 21 51  
www.buergin-transporte.ch

**P. NUSSBAUMER**  
TRANSPORTE AG/MULDEN  
BASEL ☎ 061 601 10 66

**WÄSCHEREI**

**Wäscherei Regio AG**

Haushaltswäsche  
Hotelwäsche  
Hemdenservice  
Hauslieferung  
Tel. 061 751 52 00

Ablage Riehen:  
Exacta AG, Textilreinigung  
Rössligasse 19  
Tel. 061 641 24 51

W & Holz

Zaubau in  
Holz und Metall  
auch  
Reparaturarbeiten  
www.wenk-liederer.ch

H.P. Wenk ■ D. Liederer GmbH  
Holzhandlung + Zaubau

Chrischonaweg 160, 4125 Riehen, beim Schiessplatz  
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

**SPORT IN KÜRZE**

**Orientierungslauf des Hebelschulhauses**

pd. Am kommenden Mittwoch, 17. Mai, ist es wieder soweit. Die Schülerinnen und Schüler des Hebelschulhauses werden am Vormittag im Gebiet um den Wenkenpark auf Postensuche unterwegs sein. Gestartet wird einzeln oder in Zweiergruppen. Die Kinder haben sich mit ihren Sportlehrkräften auf diesen Anlass vorbereitet und mussten sich für einen kurzen (2,5 km) oder einen langen (5 km) Parcours entscheiden. Bei schlechtem Wetter wird der Anlass auf den 24. Mai verschoben.

Start und Ziel befinden sich im Wenkenpark. Die Ehrung der Siegerinnen und Sieger wird ebenfalls dort stattfinden. Die Zielsetzungen sind die gleichen wie im letzten Jahr: Die Kinder sollen im sportlichen Wettkampf Selbstverantwortung und Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft tragen lernen und dabei Fairness erleben.

Auch dieses Jahr führen keine OL-Bahnen bis hinunter ins Dorf und die Bettingerstrasse muss auch nicht überquert werden, aber Kinder sind unbeberchenbar und können sich auch mal «verlaufen». Deshalb sind alle Verkehrsteilnehmenden gebeten, am 17. bzw. am 24. Mai im Gebiet um den Wenkenhof besonders vorsichtig zu fahren. Zuschauerinnen und Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen.

**Erfolge für den TC Stettenfeld**

eh. In der zweiten Runde der Interclub-Meisterschaft gewannen die Senioren des Tennis-Clubs Stettenfeld mit 5:2 gegen den TC Oberlunkhofen. Die Punkte für die TCS-Senioren holten Fred Surer, Hanspeter Wicki, Alfred Lüthi und Eckhard Hipp im Einzel sowie Samuel Hofer an der Seite von Andreas Stolz im Doppel.

Die Damen mussten nach Birsfelden und konnten sich über einen feinen 4:3-Sieg freuen. Sandra Kohler, Ursula Schlup und Esther Baumgartner im Einzel sowie Sandra Kohler/Esther Baumgartner im Doppel sicherten den zweiten Sieg.

Die Herren traten in Pratteln beim TC Hard an, kehrten mit einem 6:3-Sieg nach Hause und haben beste Aussichten, die Aufstiegsspiele zur 1. Liga zu erreichen.

Die Jungsenioren waren am vergangenen Wochenende spielfrei.

**Jungsenioreninnen und Senioren spielen im Stettenfeld**

rz. Dieses Wochenende spielen zwei Teams des Tennis-Clubs Stettenfeld im Rahmen der Interclubmeisterschaft zu Hause. Morgen Samstag ab 14 Uhr spielen die Jungsenioreninnen gegen den TC Schaffhauser Rheinweg, am Sonntag ab 11 Uhr treffen die Senioren auf den TC Steinhausen.

**Mountainbike-Resultate**

**Mountainbike, Crosscountry, Swisspowercup, 5. Lauf in Hasliberg vom 6./7. Mai 2006**

**Frauen Elite:** 1. Petra Henzi (Rombach/SUI) 1:50:37, 2. Kiara Bisaro (CAN) 1:51:35, 3. Sarah Koba (Buchsch/SUI) 1:52:54; ferner: 9. Katrin Leumann (Riehen/BikePark ch TUI/SUI) 1:59:30. – 29 Fahrerinnen gestartet, 23 klassiert. – Gesamtwertung nach 5 Rennen: 1. Henzi 380, 2. Sonja Traxel (Andermatt) 273, 3. Sandra Walter (Coquitlam) 271; ferner: 12. Leumann 169.

**Amateure/Masters:** 1. Pascal Schmutz (Riehen/SUI/Corratec VC Riehen) 1:35:43. – 41 Fahrer am Start, 35 klassiert. – Gesamtwertung nach 5 Rennen: 1. Schmutz 375, 2. Roland Häfeli (Seon) 355, 3. Lukas Kaufmann (Suhr) 283; ferner: 14. Norbert Wyss (Mutt) 204.

**Basketball-Resultate**

Frauen, 2. Liga Regional:	
<b>CVJM Riehen II – Münchenstein I</b>	<b>50:55</b>
<b>Dudes Basel – CVJM Riehen II</b>	<b>109:54</b>
Junioren U20 Regional:	
<b>CVJM Riehen – BC Münchenstein</b>	<b>28:79</b>
<b>CVJM Riehen – BC Boncourt</b>	<b>49:50</b>
Männer, 2. Liga Regional:	
<b>Dudes Basel – CVJM Riehen I</b>	<b>91:93</b>
<b>Riehen I – Birstal Starwings II</b>	<b>134:100</b>
Junioren C (U15) Regional:	
<b>BC Münchenstein – CVJM Riehen</b>	<b>117:22</b>
Junioren B (U17) Inter:	
<b>CVJM Riehen – CVJM Frauenfeld</b>	<b>65:68</b>

**Handball-Vorschau**

Junioren U15, Promotionsgruppe B:  
Samstag, 13. Mai, 14 Uhr, Niederholz  
**KTV Riehen – TV Magden**

**Fussball-Vorschau**

2. Liga Regional:	
Samstag, 13. Mai, 18 Uhr, Rankhof	<b>SC Baudepartement – FC Amicitia I</b>
3. Liga, Gruppe 3:	
Sonntag, 14. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia II – FC Münchenstein</b>
Veteranen, Regional:	
Samstag, 13. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Riehen – FC Polizei</b>
Junioren B, 2. Stärkeklasse:	
Samstag, 13. Mai, 14.45 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Riehen – FC Aesch</b>
Junioren C, Promotion:	
Samstag, 13. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia a – FC Aesch a</b>
Junioren C, 2. Stärkeklasse:	
Samstag, 13. Mai, 14.30 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia b – FC Stein</b>
Frauen, 2. Liga:	
Donnerstag, 18. Mai, 19.30 h, Grendelmatte	<b>FC Amicitia – FC Pratteln</b>
Junioreninnen B9, 1. Stärkeklasse:	
Samstag, 13. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia – BSC Old Boys</b>
Junioren D9, Promotion:	
Samstag, 13. Mai, 14.30 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia a – FC Therwil</b>
Junioren D9, 2. Stärkeklasse:	
Samstag, 13. Mai, 16 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia b – FC Telegraph Basel</b>
Junioren D9, 3. Stärkeklasse:	
Mittwoch, 17. Mai, 18 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia c – FC Laufen</b>
Samstag, 13. Mai, 17.30 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia d – FC Bubendorf</b>
Junioren E, 1. Stärkeklasse:	
Mittwoch, 17. Mai, 17.30 h, Grendelmatte	<b>FC Amicitia a – FC Aesch</b>
Mittwoch, 17. Mai, 17.30 h, Grendelmatte	<b>FC Amicitia b – FC Therwil</b>
Junioren E, 2. Stärkeklasse:	
Samstag, 13. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia c – FC Aesch</b>
Samstag, 13. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia d – FC Rheinfelden</b>
Mittwoch, 17. Mai, 17.30 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia e – FC Eiken</b>
Junioren E, 3. Stärkeklasse:	
Samstag, 13. Mai, 14.30 Uhr, Grendelmatte	<b>FC Amicitia f – SC Binningen</b>

**Fussball-Resultate**

2. Liga Regional:	
<b>FC Amicitia I – SV Sissach</b>	<b>4:2</b>
3. Liga, Gruppe 3:	
<b>FC Amicitia II – FC Ettingen</b>	<b>1:1</b>
<b>FC Oberwil – FC Amicitia II</b>	<b>1:0</b>
4. Liga, Gruppe 2:	
<b>FC Riehen I – US Olympia Basel a</b>	<b>2:3</b>
5. Liga, Gruppe 2:	
<b>FC Riehen II – AC Virtus Liestal</b>	<b>1:3</b>
Senioren, Promotion:	
<b>FC Amicitia – FC Diegten-Eptingen</b>	<b>1:5</b>
Veteranen, Promotion:	
<b>SV Augst – FC Amicitia</b>	<b>0:5</b>
<b>FC Amicitia – FC Jugos Basel</b>	<b>2:0</b>
Veteranen, Regional:	
<b>Novartis – FC Riehen</b>	<b>3:1</b>
Frauen, 2. Liga:	
<b>FC Amicitia – SV Sissach</b>	<b>0:5</b>
<b>FC Amicitia – FC Münchenstein</b>	<b>0:2</b>
Junioreninnen B9, 1. Stärkeklasse:	
<b>FC Therwil a – FC Amicitia</b>	<b>5:1</b>
Junioren A, Promotion:	
<b>FC Black Stars – FC Amicitia a</b>	<b>3:3</b>
<b>FC Amicitia a – SC Binningen</b>	<b>6:2</b>
Junioren A, 1. Stärkeklasse:	
<b>FC Telegraph Basel – FC Amicitia b</b>	<b>6:1</b>
<b>FC Amicitia b – FC Ettingen</b>	<b>2:5</b>
Junioren B, 1. Stärkeklasse:	
<b>BCO Alemannia – FC Amicitia a</b>	<b>1:6</b>
<b>FC Amicitia a – FC Rheinfelden</b>	<b>11:1</b>
Junioren B, 2. Stärkeklasse:	
<b>FC Amicitia b – FC Allschwil b</b>	<b>5:5</b>
<b>FC Diegten-Eptingen – FC Riehen</b>	<b>8:5</b>
Junioren C, Promotion:	
<b>FC Amicitia a – FC Münchenstein a</b>	<b>0:3</b>
Junioren C, 2. Stärkeklasse:	
<b>SC Binningen c – FC Amicitia b</b>	<b>4:2</b>
<b>FC Amicitia c – BCO Alemannia Basel b</b>	<b>3:1</b>
Junioren D9, Promotion:	
<b>FC Reinach a – FC Amicitia a</b>	<b>0:2</b>
Junioren D9, 2. Stärkeklasse:	
<b>FC Lausen 72 a – FC Amicitia b</b>	<b>2:6</b>
Junioren D9, 3. Stärkeklasse:	
<b>FC Amicitia c – FC Ettingen c</b>	<b>4:4</b>
<b>SV Sissach c – FC Amicitia d</b>	<b>4:5</b>
Junioren E, 1. Stärkeklasse:	
<b>FC Reinach a – FC Amicitia a</b>	<b>4:2</b>
<b>FC Amicitia a – FC Basel a</b>	<b>2:6</b>
<b>SC Dornach a – FC Amicitia b</b>	<b>6:7</b>
<b>FC Amicitia b – BSC Old Boys b</b>	<b>1:1</b>
Junioren E, 2. Stärkeklasse:	
<b>FC Ettingen b – FC Amicitia c</b>	<b>3:7</b>
<b>FC Amicitia d – FC Biel-Benken b</b>	<b>4:6</b>
<b>FC Amicitia e – FC Pratteln c</b>	<b>7:3</b>
Junioren E, 3. Stärkeklasse:	
<b>BSC Old Boys f – FC Amicitia f</b>	<b>7:1</b>
Junioren F:	
<b>FC Amicitia a – FC Frenkendorf c</b>	<b>4:1</b>
<b>FC Amicitia a – FC Pratteln c</b>	<b>0:1</b>
<b>FC Telegraph Basel – FC Amicitia a</b>	<b>1:3</b>
<b>FC Amicitia b – FC Frenkendorf d</b>	<b>8:0</b>
<b>SV Sissach c – FC Amicitia b</b>	<b>2:4</b>
<b>FC Amicitia b – FC Reinach c</b>	<b>3:1</b>
<b>FC Amicitia c – FC Riederwald b</b>	<b>6:2</b>
<b>BSC Old Boys d – FC Amicitia c</b>	<b>2:1</b>
<b>FC Amicitia c – FC Therwil d</b>	<b>7:1</b>
<b>FC Amicitia d – BSC Old Boys c</b>	<b>4:4</b>
<b>FC Reinach b – FC Amicitia d</b>	<b>3:3</b>
<b>FC Riederwald a – FC Amicitia d</b>	<b>3:2</b>



Frühe Entscheidung: Alper Basarmak trifft zum 2:0 für den FC Amicitia, die Rotweissen gewannen mit 4:2.  
Foto: Philippe Jaquet

**FUSSBALL FC Amicitia I – SV Sissach 4:2 (3:1)**

**Ungefährdeter Amicitia-Erfolg**

Mit einem ungefährdeten 4:2-Heimsieg über den SV Sissach festigte der FC Amicitia seinen vierten Platz in der Tabelle der regionalen Zweitligameisterschaft.

dk. Mit dem SV Sissach war am letzten Sonntag ein Team zu Gast beim FC Amicitia Riehen, das für seine Kampfkraft bekannt ist. Doch von dieser Eigenschaft war in der ersten Halbzeit nichts zu sehen und die Riehener konnten das Spiel nach Lust und Laune gestalten. Diese Freiheiten setzten der Doppeltorschütze Remo Gugger und Alper Basarmak in eine komfortable 3:0-Führung um. Kurz vor dem Halbzeitpfiff konnte Salihi doch noch ein Tor für die bis dahin schwachen Sissacher schiessen – mit einem absolut sehenswerten Weitschuss in den Winkel.

Die zweite Halbzeit war dann doch ausgeglichener. Aber so richtig zwingende Chancen gab es nicht. In der 60. Minute schloss Bernhard seinen Vorstoss vors Sissacher Tor mit dem 4:1 ab. Sissach kam in der 73. Minute auf glückliche Weise noch zum zweiten Tor,

konnte jedoch nicht mehr weiter verkürzen und so verwaltete Riehen seinen Vorsprung ungefährdet.

**FC Amicitia I – SV Sissach 4:2 (3:1)**

Grendelmatte. – 111 Zuschauer. – SR: Özcelik. – Tore: 19. Remo Gugger 1:0, 23. Basarmak 2:0, 33. Remo Gugger 3:0, 45. Salihi 3:1, 60. Bernhard 4:1, 73. Zeqiri 4:2. – Amicitia: Kurt; Campisano, Bernhard, Rios, Spycher; Aeschbach (89. Marc Lander), Basarmak (75. Hirschi), Ramseier, Uebersax (71. Schreier); Remo Gugger, Grava. – Sissach: Mani; Manuel Grieder, Cartier, Muric (37. Lotti), Klassnitz (42. Dennler); Branca, Lepaja, Hyseni, Salihi; Cardier, Zeqiri. – Amicitia ohne Arslan, Maurice Gugger, Etienne Lander, Lux, Beni Thoma, Menini (alle verletzt), Bischof, Vidal (beide gesperrt). – Verwarnungen: 44. Uebersax (Foul), 45. Lepaja (Foul), 62. Campisano (Unsportlichkeit), 75. Hyseni, 80. Lotti, 90. Remo Gugger (alle Foul). – Eckbälle: 9:7 (9:1).

**2. Liga Regional, Tabelle:** 1. BSC Old Boys Basel 18/38 (43:16), 2. SC Baudepartement 18/37 (47:22), 3. FC Oberdorf 18/33 (34:24), 4. FC Amicitia I 18/31 (42:43), 5. SC Binningen 18/29 (36:29), 6. FC Birsfelden 18/25 (47:53), 7. FC Aesch 18/25 (25:35), 8. FC Jugos Basel 18/24 (33:32), 9. SV Muttentz II 18/23 (37:43), 10. SV Sissach 18/18 (22:35), 11. FC Allschwil 18/12 (23:44), 12. SC Dornach II 18/11 (26:39).

**RUDERN Nationale Regatta in Küssnacht am Rigi**

**BRC-Boote gewannen Medaillen**

fc. Dreizehn Boote des Basler Ruderclubs waren an der nationalen Regatta vom vergangenen Wochenende in Küssnacht am Rigi am Start. Mit vier ersten, zwei zweiten und zwei dritten Rängen kehrten sie zurück – die Bilanz ist gut.

Lukas von Bidder und Michael Keller gewannen bei den Senioren A im Doppelzweier am Sonntag und in Renngemeinschaft mit dem Ruder-Club Reuss Luzern zusätzlich den Doppelvierer an beiden Renntagen. Die Seniorinnen Ursula Monzeglio und Salome Hug-Meier konnten im Doppelzweier mit einem dritten und einem vierten Rang ihre stabile Form zeigen. Ursula Monzeglio versuchte zudem nach einigen Jahren wieder einen Start im Skiff und konnte sich auf Anhieb im Mittelfeld platzieren.

Bei den A-Junioren (17- bis 18-Jährige) ruderte Maurice Koenemann am Samstag im Skiff souverän auf den zwei-

ten Platz und qualifizierte sich so für den A-Final vom Sonntag. Aus dem Feld von insgesamt 17 Booten erruderte Koenemann am Sonntag den sechsten Rang. Es war ein spannendes Rennen. Den Vierten und den Sechsten trennten nur gerade sechs Zehntelsekunden. Koenemann, der erst seit letztem Jahr rudert, gewinnt von Rennen zu Rennen an Selbstvertrauen und Erfahrung. Sein Entwicklungspotenzial ist gross.

Samuel Aeby und Fabian Haak qualifizierten sich bei den B-Junioren mit dem dritten Serienrang vom Samstag ebenfalls für den A-Final vom Sonntag. Hier mussten sie sich mit dem achten Rang begnügen. Im Feld von zwanzig Booten ist dies trotzdem ein gutes Ergebnis. Schliesslich fuhren Luca Fabian und Simon Haak (C-Junioren) am Samstag ein souveränes Rennen und belegten den zweiten Rang. Am Sonn-

**TC Riehen im Verletzungspech**

vae. Durch Verletzungen handicapert, verloren die Jungsenioreninnen des TC Riehen in Möhlin, können sich aber am kommenden Sonntag mit einem hohen Sieg für die Aufstiegsspiele qualifizieren. Das erste und gleichzeitig einzige Heimspiel der Riehener Jungsenioreninnen fand bei unangenehmen äusseren Bedingungen am vorletzten Samstag gegen Beckenried statt. Die meisten Riehener Spielerinnen trotzten der nasskalten Witterung und siegten relativ klar gegen die durchwegs gleichklassierten Gegnerinnen aus der Innerschweiz. Lediglich zwei Einzel mussten verloren gegeben werden. Mit dem komfortablen Endresultat von 5:2 konnte in die zweite Spielrunde gestartet werden.

Am vergangenen Sonntag waren die Riehenerinnen dann zu Gast beim TC Möhlin. Kurzfristig musste eine Ersatzspielerin einspringen, da ausgerechnet Leistungsträgerin Elisabeth Thompson verletzungsbedingt ausfiel. Ob sie in der nächsten, entscheidenden Runde dabei sein kann, ist noch fraglich. Ersatzgeschwächt, aber nicht minder kampfstark entschieden die Gäste aus Riehen trotz allem drei Einzelspiele – alle in äusserst spannenden Dreisätzen – für sich. Dabei holten sich Jasmine Gasser und die Ersatzspielerin Claudia Sigel Siege gegen höher klassierte Gegnerinnen. Da im Anschluss die beiden Doppel verloren gingen (Jasmine Gasser und Bettina Lyner hatten Verletzungspech), reichte es leider nicht für den Gesamtsieg. Der Endstand von 3:4 war zwar enttäuschend, aber angesichts des Ausfalls der Nummer 2 im Team der Riehenerinnen nicht überraschend.

Am kommenden Sonntag heisst der Gegner auswärts Malters. Angestrebt wird ein möglichst hoher Sieg, damit die Aufstiegsspiele erreicht werden und die momentan knappe Tabellenführung gewahrt werden kann. Dabei hofft man einerseits auf Möhliner Schützenhilfe gegen Beckenried und andererseits auf einen verletzungsfreien Einsatz aller Stammspielerinnen aus Riehen.

tag ruderten sie auf den vierten Rang des A-Finals. Die Zeitabstände waren knapp, eines der vor ihnen liegenden Boote stammte aus Deutschland.

Luca Fabian startete am Sonntag auch im Skiff. In seiner Serie zeigte er seine Stärke auch in dieser Bootsklasse und gewann, ohne aus sich herausgehen zu müssen, mit gut acht Bootslängen Vorsprung auf das übrige Feld. Trainer Hansjörg Meier zeigte sich von der Leistung beeindruckt.

Der Leichtgewichts-Skiffier Dominik Junker musste krankheitsbedingt auf einen Start verzichten.

Bis zur Schweizer Meisterschaft werden an den kommenden Regatten weitere Teams des Basler Ruderclubs an den Start gehen. Die nächste Gelegenheit bietet sich bereits übermorgen Sonntag in Mulhouse, an den Championnats d'Alsace in Frankreich.

**HANDBALL TV Breite – KTV Riehen 11:23 (7:11)**

**Zweiter KTV-Sieg gegen Breite**

db. Nach dem Sieg neun Tage zuvor gegen den gleichen Gegner wollten die U15-Junioren des KTV Riehen trotz einigen Absenzen gegen den TV Breite auch im Rückspiel einen Sieg bewerkstelligen. Gegenüber dem Hinspiel fehlten Torhüter Philipp Stocker und Kreisläufer Noah Ritzmann. Mit Daniel Wehrli, siebenfacher Torschütze im Hinspiel, als Torhüter hatte der KTV aber einen sehr guten Ersatz und auch Andrin Aeschbach am Kreis machte seine Sache gut.

Das Spiel begann ausgeglichen. Nach dem 0:1 für Riehen und einem 2:1-Rückstand glich Eddie Joseph mit seinem zweiten Tor aus und nach elf Minuten lag der KTV mit 2:4 in Führung. Es folgte eine schwächere Phase, in der die Riehener zu schnell den Abschluss suchten und in der es dem TV Breite gelang,

5:4 in Führung zu gehen. Dann besann sich Riehen auf die Worte der Trainer. Man stand gut in der Verteidigung, griff den Gegner früh an und schloss die Angriffe sauber ab. Vor allem Lukas Zum Wald wollte es wissen und der gegnerische Torhüter tat einem fast etwas Leid, so flogen ihm die Bälle um die Ohren. Zur Pause führte der KTV mit 7:11.

Die Pausenansprache war gespickt mit Lob an Daniel Wehrli, der zwei Penalty gehalten hatte, und an den dreifachen Torschützen Eddy Joseph. Auch die anderen Spieler und die Spielerin hatten eine gute Leistung gezeigt. Die ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit gehörten dem KTV Riehen, der auf 7:16 davonzog. Nach zwei schnellen Toren des TV Breite kam die Stunde von Ralph Ries. Einen weiten Pass konnte er gut annehmen und der Torhüter wurde

mit einem sauberen Schuss geschlagen. Nach dem zwischenzeitlichen 10:17 konnte man das Skore bis fünf Minuten vor Schluss auf 10:20 ausbauen. Neben Eddie Joseph, der am Schluss auf fünf Tore kam, trafen vor allem Lukas Zum Wald (12 Tore) und Lukas Juchli (5 Tore). Am Schluss stand es 11:23 für den KTV.

Morgen Samstag um 14 Uhr steht in der Sporthalle Niederholz das nächste Spiel auf dem Programm. Gegen den TV Magden haben die Riehener gute Erinnerungen, konnten sie doch das Hinspiel mit nur sechs Spielern gewinnen.

**TV Breite – KTV Riehen 11:23 (7:11)**

KTV Riehen (Junioren U15): Daniel Wehrli; Eddie Joseph (5), Andrin Aeschbach, Ralph Ries (1), Lukas Zum Wald (12), Sarah Jegge, Joschka Neth, Til Mühlemann, Lukas Juchli (5). – Trainer: Markus Jegge/Daniel Bucher.

## Messmer in Legnano

rz. Der Rieher Degenfechter Tobias Messmer beendete das Männer-Weltcupturnier vom vergangenen Wochenende in Legnano (Italien) als fünfbesten Schweizer im 83. Rang unter 190 Teilnehmern. Nach überstandener Krankheit und ohne Training war er mit dem Resultat zufrieden. Aufgrund seines Abschneidens in Legnano wurde Messmer für die Weltcupturniere vom Juni in Puerto Rico und Lissabon aufgebeten.

In Legnano qualifizierte sich Tobias Messmer in seiner Vorrundengruppe mit drei Siegen aus sechs Gefechten für die Direktausscheidung. Zwei der Vorrundenniederlagen fielen mit 2:3 beziehungsweise 4:5 sehr knapp aus, er verlor die Gefechte jeweils in der letzten Minute. «Wäre ich wirklich in Form gewesen, hätte ich wohl zwei Siege nach Hause gebracht», sagt er. In der Direktausscheidung schlug Tobias Messmer den Slowaken Leo Kasa mit 15:9 und verlor danach gegen den Kanadier Thomas Linteau mit 12:15.

## Rückschlag für FCR

rz. Nach zwei Siegen in Serie musste der Viertligist FC Riehen I am vergangenen Sonntag einen Rückschlag hinnehmen. Die Mannschaft verlor zu Hause gegen US Olympia Basel a knapp mit 2:3 und bleibt damit in der Tabelle als Zweitletzter drei Punkte hinter dem rettenden achten Platz. Es sind noch drei Runden ausstehend. Der FC Riehen trifft am kommenden Wochenende auswärtig auf den Tabellendritten Frenkendorf, am 21. Mai folgt das Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Pratteln und zum Abschluss spielt das Team am 28. Mai auswärtig beim Tabellenletzten Sissach.

### Fussballverband Nordwestschweiz, Saison 2005/2006

**3. Liga, Gruppe 2, Tabelle:** 1. FC Oberdorf 15/36 (77:14), 2. FC Pratteln b 15/35 (46:20), 3. FC Frenkendorf 15/34 (62:24), 4. FC Arisdorf 15/23 (39:36), 5. FC Gelterkinden 15/20 (39:32), 6. US Olympia Basel a 15/20 (41:54), 7. FC Black Stars Basel 15/17 (32:41), 8. FC Laufenburg-Kaisten b 15/11 (24:42), 9. FC Riehen I 15/8 (18:71), 10. SV Sissach b 15/6 (26:70).

## LEICHTATHLETIK Eröffnungsmeeting des TV Riehen

# Nadja Anklin stark

Der Auftritt der 1993 geborenen Rieher Schülerin Nadja Anklin und die Speerwürfe von Nicola Müller und Thomas Sokoll gehörten aus Rieher Sicht zu den Höhepunkten des Eröffnungsmeetings vom vergangenen Samstag.

rs. Die beiden Spitzenspeerwerfer des TV Riehen bestätigten am Eröffnungsmeeting vom vergangenen Samstag auf der Grendelmatte ihren guten Saisonstart vom 1. Mai. Nicola Müller, der nach seiner Verletzung noch grossen Trainingsrückstand aufweist und erst mit verkürztem Anlauf wirft, kam auf 63,04 Meter und gewann den Wettkampf der Männer, Thomas Sokoll kam als bester Junior auf 53,25 Meter.

Beim Rieher Nachwuchs war man gespannt auf die Saisondebüts verschiedener Sprintsportarten. Bei den Männlichen U16, der Männlichen U12, der Weiblichen U14 und der Weiblichen U12 siegten die TVR-Staffeln, bei der Männlichen U14 und der Weiblichen U16 mussten sich die TVR-Quintette gegen starke Old Boys-Staffeln geschlagen geben.

Der Rieher Langsprinter Daniel Uttenweiler startete auf der Trainingsdistanz von 600 Metern und wurde hinter einem Vereinskollegen, dem Mittelstreckler Matthias Freivogel, in ansprechender Zeit Dritter. Alain Demund wurde im Hochsprung mit 1,91 Metern Zweiter.

Bei der Weiblichen U18 absolvierte die Mittelstrecklerin Mirjam Werner einen Tmpotest über 300 Meter und lief mit 43,93 Sekunden keine schlechte Zeit. Ihre jüngere Schwester Simone Werner gewann den 1000-Meter-Lauf der Weiblichen U14 in guten 3:17,41, vor der überragenden Nadja Anklin, die in 8,56 Sekunden den schnellsten 60-Meter-Lauf ihrer Kategorie hinlegte und mit 5,08 Metern im Weitsprung eine phantastische neue persönliche Bestleistung realisierte.

Das Meeting fand bei bedecktem, aber weitgehend trockenem Wetter statt, die Bedingungen waren bis auf einen kurzen Regenguss gut. Für Höhepunkte des Meetings sorgten der U18-Athlet Karim Manaoui (Old Boys Basel) mit 34,83 Sekunden über 300 Meter, die Opfikone Sprinterin Martina Naef mit 38,07 Sekunden über 300 und 12,37 Sekunden über 100 Meter und der Zürcher Diskuswerfer Gregor Baumann mit 42,67 Metern.

### Leichtathletik, Eröffnungsmeeting des TV Riehen, 6. Mai 2006, Grendelmatte, Resultate des TV Riehen

**Männer, 600 m:** 2. Matthias Freivogel 1:26.52, 3. Daniel Uttenweiler 1:28.97. – **Hoch:** 2. Alain Demund 1.91, 5. Dominik Engeler 1.75. – **Diskus (2 kg):** 3. Jan Kuratli 29.86, 4. Florian Tschudin 28.10. – **Speer (800 g):** 1. Nicola Müller 63.04, 3. Florian Tschudin 34.42. – **Junioren U20, 100 m:** Thomas Sokoll 13.02. – **Diskus (1,75 kg):** 3. Thomas Sokoll 27.58. – **Speer (800 g):** 1. Thomas Sokoll 53.25. – **Männliche U18, 600 m:** 3. Dominik Hadorn 1:31.99. – **Hoch:** 6. Aljoscha Schönenberger 32.71. – **Männliche U16, 80 m:** Manuel Binetti 10.03, Philippe Bader 10.05, Jonas Adler 10.27, Fabian Benkler 10.75, Valentino Amaro 10.77, Patrick Hammer 11.08. – **1000 m:** 5. Jonas Adler 3:06.59. – **Hoch:** 2. Philippe Bader 1.60, 5. Jonas Adler und Fabian Benkler 1.45, 7. Manuel Binetti 1.40, 8. Patrick Hammer 1.40, 9. Valentino Amaro 1.40. – **Weit:** 3. Manuel Binetti 5.13, 4. Philippe Bader 5.13, 9. Patrick Hammer 4.47, 10. Fabian Benkler 4.40, 12. Valentino Amaro 4.23. – **Staffel 5x80 m:** 1. TV Riehen (Valentino Amaro/Fabian Benkler/Philippe Bader/Jonas Adler/Manuel Binetti) 49.31. – **Männliche U14, 60 m:** Marco Thürkäufer 9.24, Cyrill Dieterle 9.25, Benjamin Schneider 9.64, David Dinort 9.67, Dominik Schnell 9.93, Daniel Vogel 10.13. – **1000 m:** 4. Marco Thürkäufer 3:28.00, 5. Cyrill Dieterle 3:29.22, 7. David Dinort 3:36.27, 8. Dominik Schnell 3:41.72. – **Weit:** 3. Cyrill Dieterle 4.24, 5. Marco Thürkäufer 4.16, 8. Dominik Schnell 4.07, 9. Benjamin Schneider 3.97, 12. David Dinort 3.73, 13. Daniel Vogel 3.55, 14. David Masar 3.47, 17. Mojziz Masar 2.73. – **Kugel (3 kg):** 2. Benjamin Schneider 7.96, 5. Cyrill Dieterle 5.95, 6. Marco Thürkäufer 5.74, 7. David Masar 5.70, 8. Mojziz Masar 5.64, 11. Dominik Schnell 5.30. – **Staffel 5xfrei:** 2. TV Riehen (David Dinort/Marius Meury/Benjamin Scheider/Cyrrill Dieterle/ Marco Thürkäufer) 57.59. – **Männliche U12, 60 m:** Silvan Wicki 9.26, Alexander Ham 9.57, Mat-



Nadja Anklin, hier am 1. Mai in Basel, schaffte in Riehen 5,08 Meter im Weitsprung. Foto: Rolf Spriessler

thias Hettich 9.62, Adrian Müller 9.66, Fabio Cirronis 10.12, Pascal Segmüller 11.34. – **1000 m:** 2. Alexander Ham 3:40.65, 3. David Anklin 3:41.83, 9. Matthias Hettich 4:01.05, 11. Fabio Cirronis 4:12.16. – **Weit:** 2. Matthias Hettich 4.02, 4. Adrian Müller 3.91, 5. Alexander Ham 3.91, 7. Silvan Wicki 3.56, 11. Fabio Cirronis 3.36, 19. Pascal Segmüller 2.78. – **Ball (200 g):** 1. Matthias Hettich 33.03, 3. Silvan Wicki 32.02, 5. Fabio Cirronis 31.37, 6. Alexander Ham 31.17, 15. Pascal Segmüller 20.43. – **Staffel 6xfrei:** 1. TV Riehen (Silvan Wicki/Adrian Müller/Alexander Ham/Fabio Cirronis/David Anklin/Matthias Hettich) 60.81.

**Frauen/Junioren, 100 m:** Nadia Damaris 14.26. – **Hoch:** 5. Nadia Damaris 1.40. – **Speer (600 g):** 2. Claudia Füglistaller 33.17. – **Weibliche U18, 100 m:** Regina Meister 13.74, Mirjam Werner 13.99, Nadine Osswald 14.31. – **300 m:** Mirjam Werner 43.93, 5. Regina Meister 44.89. – **Weit:** 6. Nadine Osswald 4.45. – **Weibliche U16, 80 m:** Julia Schneider 11.05, Manuela Sommer 11.32, Linn Breitenfeld 11.45, Johanna Aeschbach 11.68, Jessica Raas 12.62, Charlotte Müller 12.75. – **Hoch:** 3. Julia Schneider 1.45, 7. Linn Breitenfeld 1.35. – **Weit:** 3. Julia Schneider

4.60, 4. Linn Breitenfeld 4.43, 12. Charlotte Müller 3.66, 14. Jessica Raas 3.36. – **Diskus (750 g):** 3. Jessica Raas 13.52. – **Speer (400 g):** 2. Julia Schneider 26.04. – **Staffel 5x80 m:** 2. TV Riehen (Charlotte Müller/Johanna Aeschbach/Julia Schneider/Manuela Sommer/Linn Breitenfeld) 54.60. – **Weibliche U14, 60 m:** Nadja Anklin 8.56, Patrizia Eha 8.75, Annika Geiser 8.80, Simone Werner 8.90, Michèle Thalman 9.15, Sybille Rion 9.35, Janine Hammer 9.39, Ramona Brack 9.81, Livia Leuenberger 9.86. – **1000 m:** 1. Simone Werner 3:17.41, 2. Nadja Anklin 3:23.34, 5. Janine Hammer 3:41.14, 6. Sybille Rion 3:42.87, 8. Ramona Brack 4:03.72, 10. Michèle Thalman 4:29.41. – **Weit:** 1. Nadja Anklin 5.08, 2. Simone Werner 4.68, 4. Annika Geiser 4.63, 5. Patrizia Eha 4.50, 8. Michèle Thalman 4.04, 9. Ramona Brack 4.03, 10. Livia Leuenberger 4.01, 11. Sybille Rion 3.95, 12. Janine Hammer 3.94. – **Kugel (3 kg):** 2. Simone Werner 7.64, 3. Patrizia Eha 7.59, 5. Nadja Anklin 6.52, 9. Annika Geiser 6.38, 10. Ramona Brack 6.35, 11. Lara Schenk 6.18, 12. Sybille Rion 6.07, 14. Michèle Thalman 5.97, 16. Livia Leuenberger 5.45, 17. Janine Hammer 4.86. – **Staffel 5xfrei:** 1. TV Riehen (Michèle Thalman/Patrizia Eha/Simone Werner/Nadja Anklin/Annika Geiser) 53.49. – **Weibliche U12, 60 m:** Martina Eha 9.53, Talina Lavater 9.85, Stina Geiser 10.07, Lotta Breitenfeld 10.50, Fiona Skarvan 10.94, Liane Schürch 11.00, Jasmine Kul 11.02, Eliana Rigotti 11.10, Fiona Leuenberger 11.28, Chiara Rigotti 11.42, Céline Dieterle 11.47, Geraldine Schöpfli 11.49, Melanie Hammer 11.52, Veronika Masarova 11.69, Florina Steffen 11.70, Caroline Dammann 11.90, Rebeka Masarova 12.05. – **1000 m:** 5. Fiona Skarvan 4:04.67, 7. Lotta Breitenfeld 4.06, 9. Stina Geiser 4:17.45, 10. Jasmine Kul 4:25.98, 11. Fiona Leuenberger 4:41.32, 14. Liane Schürch 4:51.53, 15. Eliana Rigotti 4:53.97, 17. Chiara Rigotti 4:55.89. – **Weit:** 4. Martina Eha 3.56, 6. Stina Geiser 3.50, 10. Lotta Breitenfeld 3.35, 14. Talia Lavater 3.24, 22. Liane Schürch 3.07, 25. Jasmine Kul 2.93, 31. Fiona Skarvan 2.80, 32. Siri Dettwiler 2.75, 33. Eliane Rigotti 2.71, 34. Chiara Rigotti 2.70, 36. Geraldine Schöpfli 2.67, 37. Caroline Dammann 2.62, 40. Aylin Schwarz 2.48, 42. Florina Steffen 2.43, 43. Céline Dieterle 2.32, 46. Fiona Leuenberger 2.22. – **Ball (200 g):** 3. Jasmine Kul 25.97, 6. Martina Eha 24.26, 8. Stina Geiser 23.07, 11. Lotta Breitenfeld 22.06, 12. Veronika Masarova 21.24, 17. Talia Lavater 19.17, 18. Siri Dettwiler 18.91, 19. Liane Schürch 17.45, 21. Chiara Rigotti 17.01, 23. Rebeka Masarova 16.55, 24. Caroline Dammann 15.44, 27. Geraldine Schöpfli 14.03, 28. Aylin Schwarz 13.80, 31. Eliana Rigotti 12.69, 32. Fiona Leuenberger 12.18, 33. Céline Dieterle 11.36, 37. Fiona Skarvan 8.48. – **Staffel 6xfrei:** 1. TV Riehen (Liane Schürch/Siri Dettwiler/Talia Lavater/Lotta Breitenfeld/Stina Geiser/Martina Eha) 68.50.

## RAD Mountainbike-Swisspowercup in Hasliberg

# Erster Sieg für Pascal Schmutz

Während Weltcupfahrerin Katrin Leumann in Hasliberg nicht auf Touren kam, holte sich Pascal Schmutz seinen ersten Swisspowercup-Sieg.

vc. Das Wetter hielt sich am Samstag noch recht gut und es blieb bis zum Abend trocken. In der Nacht und am Sonntagmorgen jedoch fiel immer wieder etwas Regen. Trotz der Feuchtigkeit blieb die Strecke fahrbar. Es gab nur eine gefährliche Passage, die man nun zu Fuss zu bewältigen hatte. Der Aufstieg auf einem schmalen Singletrail, der sich mit vielen Spitzkehren in die Höhe schlängelte, war sehr tückisch zu fahren, da es auf den nassen Wurzeln und Steinen sehr rutschig wurde.

### Sieg für Pascal Schmutz

Nach einem verhaltenen Start beendete Pascal Schmutz die erste Runde als Fünfter. Doch dann lief der Motor immer besser und er konnte Fahrer um Fahrer überholen und fuhr fünf Runden lang etwa eine halbe Minute hinter dem Leader. Er konnte den Abstand in etwa gleich halten. Zu Beginn der letzten Runde hatte Pascal Schmutz einen Energieschub und den absoluten Drang zum Sieg. Er konnte nach einem längeren Asphaltanstieg den Führenden ein- und überholen. Auf den folgenden Kilometern versuchte Pascal Schmutz, sich so gut wie möglich zu erholen, um dann im Zickzack-Singletrail-Aufstieg die Entscheidung herbeizuführen. Dieser Plan klappte. Er konnte sich bis zum höchsten Punkt der Strecke um 45 Sekunden absetzen und die folgende Abfahrt geniessen. Nach einer Fahrzeit von einer Stunde und 35 Minuten konnte Pascal Schmutz dann solo ins Zielgelände einfahren und seinen Sieg so richtig auskosten. «Für

Der Rieher Pascal Schmutz (Mitte) feiert in Hasliberg seinen ersten Swisspowercup-Sieg bei den Erwachsenen.

Foto: zVg



mich ist das einer meiner grössten Erfolge, die ich bis jetzt feiern konnte», meinte er überglücklich.

### Katrin Leumann enttäuschte

Noch immer nur harzig voran geht es mit den Leistungen von Katrin Leumann. Auch in Hasliberg konnte sie nicht überzeugen und erreichte nach einer durchschnittlichen Leistung den neunten Schlussrang. Die 29 Fahrerinnen der Elite-Kategorie wurden um 11.30 Uhr auf die sechs grossen Runden mit 5,5 Kilometern Länge und 200 Metern Höhendifferenz geschickt. Am Start konnte Katrin Leumann gut mitgehen, musste aber in der ersten langen Steigung abreißen lassen. Nachdem sie

in der zweiten Runde einen Fahrfehler begangen hatte, stürzte sie und verlor einen weiteren Platz. Erst in der letzten Runde fand die Rieherin ihren Rhythmus und fuhr so vom 11. Rang noch auf den 9. Rang vor. Dies ergab für sie eine Renndauer von 1:59:30, was etwa der Renndauer eines Weltcuprennens entspricht. Gewonnen wurde das Rennen von Schweizer Meisterin Petra Henzi vor der Kanadierin Kiara Bisaro und Sarah Koba aus der Schweiz.

Übermorgen Sonntag startet Katrin Leumann am Weltcuprennen in Madrid, wo sie sich trotz harzigem Saisonauftakt einen Rang unter den ersten 15 vornimmt. (Resultate auf Seite 15 unter «Sport in Kürze».)

## FUSSBALL Oberwil – Amicitia II 1:0/Amicitia II – Ettingen 1:1

# Blamage beim Tabellenletzten

tb. Nach drei Remis in Folge blamierten sich die Fussballer der zweiten Mannschaft des FC Amicitia beim Tabellenletzten FC Oberwil, der in der laufenden Saison zuvor erst fünf Punkte geholt hatte, mit einer 1:0-Niederlage. Bereits nach drei Minuten stand das Schlussresultat fest. Nach einem umstrittenen Handsfreistoss aus 18 Metern fand der Sonntagsschuss via Innenpfosten den Weg ins Tor.

Eigentlich hätten die Gäste genug Zeit gehabt, das Resultat zu korrigieren. Die mit einem offensiven 3-4-3-System angetretenen Rieherer waren die restliche Spielzeit die klar dominierende Mannschaft, doch ein Tor gegen die bescheidenen Oberwiler wollte nicht gelingen. Zu lust- und konzeptlos gingen die Gäste zu Werke. Einzig der junge Bregenzer stach in einer schwachen Mannschaft als bester Spieler heraus.

Die grössten Chancen vergaben Vetter mit einem Pfostenkopfball sowie Hassler und Gotsch, die jeweils alleine vor dem Oberwiler Torhüter scheiterten. Die Enttäuschung nach dem Match war gross, hätten sich doch die Rieherer mit einem Sieg auf den vierten Platz verbessern können. Doch es scheint, dass die Luft nach der anstrengenden Saison langsam draussen ist.

Den definitiven Klassenerhalt hatten sich die Rieherer am Mittwoch vergangener Woche schon gesichert. Damit hat das Team im Jahr nach dem Aufstieg das Hauptsaisonziel erreicht. Die Rieherer spielten zu Hause gegen den FC Ettingen 1:1 und holten den noch fehlenden Punkt. Befriedigend war das Resultat gegen ein Team, das noch voll im Abstiegskampf steckt, aber eigentlich nicht. In der ersten Halbzeit machten die Rieherer zu wenig Druck auf das gegnerische Tor und spielten zu umständlich nach vorne. Trotzdem hatten sie genügend Chancen, um in Führung gehen zu können.

Nach der Pause wurde das Spiel besser. Die Gäste aus Ettingen gingen überraschend mit 0:1 in Führung. Der FC Amicitia drückte jetzt immer mehr auf das gegnerische Tor und kam immer öfter gefährlich vor das gegnerische Tor. In der 65. Minute glichen die Rieherer nach einer schönen Kombination über Vogt und Wächter durch Vetter aus. Danach hatte Stephan Vogt Pech. Nach einer Direktabnahme ging der Ball nur wenige Zentimeter am Tor vorbei. Der FC Ettingen konterte immer wieder gefährlich. Nicht zuletzt dank einer sehr guten Leistung von Torhüter Schibler blieb es am Schluss beim Remis.

Inzwischen hat Trainer Stephan Vogt seinen Rücktritt auf Ende Saison angekündigt. Nach drei erfolgreichen Saisons brauche er eine Pause. Er freue sich, seinem Nachfolger eine tolle Mannschaft übergeben zu können.

### FC Amicitia II – FC Ettingen 1:1 (0:0)

Grendelmatte. – Tore: 50. 0:1, 65. Vetter 1:1. – FC Amicitia II: Schibler; Jung, Blaser, Chiarelli, Bregenzer, Marino (Halal), Simon Boolsler, Schweizer (Buser), Giovanelli (Vogt), Vetter, Wächter.

### FC Oberwil – FC Amicitia II 1:0 (1:0)

Sportplatz Eisweier Oberwil. – 50 Zuschauer. – Tore: 3. 1:0. – FC Amicitia II: Boolsler; Märklin, Chiarelli, Giovanelli; Vetter, Schweizer, Jung, Bregenzer; Wächter (60. Vogt), Hassler (80. Buser). – Verwundungen: Vetter (Foul), Bregenzer (Unsportlichkeit). – Bemerkungen: 28. Pfostenkopfball Vetter.

**3. Liga, Gruppe 3, Tabelle:** 1. SC Binningen II 19/47 (67:24), 2. FC Therwil 19/44 (44:18), 3. FC Laufen II 19/37 (53:18), 4. US Napoli 19/31 (43:26), 5. NK Posavina Basel 19/28 (43:37), 6. FC Arlesheim 19/27 (45:36), 7. FC Amicitia II 19/26 (41:32), 8. FC Birlik 19/22 (41:51), 9. FC Münchenstein 19/22 (33:44), 10. FC Italia Club Oberwil 19/15 (20:55), 11. FC Ettingen 19/13 (23:55), 12. FC Oberwil 19/8 (17:74).